

# Chronik der Lokalen Agenda 21 – für ein zukunftsfähiges Augsburg



Datum	Aktivitäten
Juli 1995	Der Umweltausschuss nimmt die Materialie des Deutschen Städtetages ‚Städte für eine umweltgerechte Entwicklung – Lokale Agenda 21‘ zur Kenntnis, um sie eventuell als Messlatte für Umweltaktivitäten der Stadt Augsburg zu nehmen. Es wird als ausreichend angesehen, dass die Fortschreibung des Umweltberichts / Umweltprogramms schon im Dialog mit Bürgern und örtlichen Organisationen stattfindet.
Oktober 1995	Die Werkstatt Solidarische Welt e.V. organisiert einen Vorbereitungsworkshop für die nächste Ausgabe der jährlichen ‚Entwicklungspolitischen Tage‘ im Mai 1996: sie sollen unter dem Thema ‚Prima Klima für Augsburg und die Welt‘ stehen und die Ergebnisse der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio 1992 weitertragen. Hierbei wird die Lokale Agenda 21 als Ergebnis von Rio und interessante Umsetzungsmöglichkeit vorgestellt.
14. November 1995	Die Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt einen Antrag zur Lokalen Agenda 21.
1996	
Anfang 1996	Die Werkstatt Solidarische Welt e.V. organisiert Vorbereitungstreffen von Eine Welt- und Umweltgruppen, Ingenieuren, Umweltamt u.a., um ein Konzept für einen Lokalen Agenda 21-Prozess in Augsburg zu entwickeln; ein Gespräch mit dem Umweltreferenten ergibt, dass er mit der Kenntnisnahme der DST-Materialie das Thema Lokale Agenda 21 für Augsburg als erledigt ansieht.
13. Februar 1996	Die SPD-Stadtratsfraktion stellt einen Antrag zur Lokalen Agenda 21
28. März 1996	<b>1. Bürgerforum Zukunftsfähiges Augsburg: Diskussion und Verabschiedung des Konzepts und Vorschlag an den Stadtrat zum Start eines Lokalen Agenda 21-Prozesses in Augsburg</b> Gründung des Fachforums Energie
Mai 1996	Aktionstage ‚Prima Klima für Augsburg und die Welt‘ im Rathaus; u.a. Veranstaltung „Eine Lokale Agenda 21 für Deutsche Städte“ mit J. Hennerkes, dem Umweltreferenten des Dt. Städtetages
13. Mai	Die ÖDP-Fraktion stellt einen Antrag zur Lokalen Agenda 21
21. Mai	2. Bürgerforum zu Bürgerbeteiligung. Vortrag von Winfried Eckardt, VHS München, Fachgebietsleiter politische Bildung und maßgeblich an der Initiierung des Agenda-Prozesses in München beteiligt, über Bürgerbeteiligung bei der Erarbeitung einer Lokalen Agenda – Impulse, Versuche, Ergebnisse bisher in München.
Juni 1996	1. Ausgabe der Agenda-Zeitung
Juni	Gespräch mit dem Fraktionsvorsitzenden Dr. Berlin der Mehrheitsfraktion CSU im Stadtrat; Neue Fraktion (u.a. FDP) und CSU stellen Anträge bezüglich einer Lokalen Agenda 21.
27. Juni	3. Bürgerforum zu Klimaschutz mit Annerose Hörter, Mitarbeiterin des Amtes für Umweltschutz der Stadt Heidelberg: ‚Klimaschutz und Lokale Agenda in Heidelberg – Bürgerbeteiligung, handlungsorientiertes kommunales Konzept zur CO <sub>2</sub> -Reduzierung, Verkehrsforum Heidelberg, Modellstadt Klimaschutz‘ – Vortrag und Diskussion.
15. Juli 1996	Gründung des Fachforums Eine Welt
16. Juli	Umweltausschuss der Stadt Augsburg beschließt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung der bürgerschaftlich geschaffenen Strukturen</li> <li>• Durchführung eines Konsultationsprozesses zur Erstellung einer ‚Augsburger Agenda 21‘</li> <li>• Einrichtung eines Umweltbeirats und einer unterstützenden Stelle im Umweltreferat (Geschäftsstelle Lokale Agenda 21)</li> </ul>

25. Juli	4. Bürgerforum zur Ökologischen Steuerreform. Vortrag und Diskussion von/mit Anselm Görres, Unternehmensberater München und Schatzmeister des bundesweiten Fördervereins Ökologische Steuerreform auf Einladung des Ärztekreises Umwelt und Gesundheit.
29. Juli	Gründung des Fachforums Verkehr; erstes Treffen in der Volkshochschule Augsburg im Zeughaus
19. September 1996	5. Bürgerforum mit Entscheidung über die weitere Agenda-Arbeit in Augsburg
Oktober 1996- Februar 1997	1. Diskussionsreihe ‚Zukunftsfähiges Augsburg‘ mit folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung der Studie Zukunftsfähiges Deutschland (10.10.)</li> <li>• Energie - Initiativen der Stadtverwaltung und Stadtwerke (14.11.)</li> <li>• Stadt-Land-Beziehungen - Regionale Vermarktung und ökologischer Anbau (5.12.)</li> <li>• Gesundheit - Auswirkungen der Umweltsituation Augsburgs auf die Gesundheit (9.1.)</li> <li>• Industrie - Nachhaltige Produktion und marktwirtschaftliche Grenzen (6.2.)</li> </ul>
26. November 1996	Besetzung des Umweltbeirates wird verschoben
12. Dezember 1996	6. Bürgerforum zur Umwelt- und Nord-Süd-Arbeit in den Schulen Schüler und Schülerinnen des Justus-von-Liebig-, des Rudolf-Diesel- und des Maria-Theresia-Gymnasiums berichten über ihr Engagement
<b>1997</b>	
20. Februar 1997	7. Bürgerforum: Umweltbericht der Augsburger Kammgarnspinnerei, Information und Gespräch mit Hans-Dieter Gulde, Leiter des Arbeitskreises Umwelt der AKS
März 1997- Juni 1997	2. Diskussionsreihe ‚Zukunftsfähiges Augsburg‘ (Augustana-Forum, vhs Augsburg, Werkstatt Solidarische Welt e.V.) mit folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehr - Die Welt in der Beschleunigungsfalle (13.3.)</li> <li>• Fairer Handel – ein zukunftsfähiges Konsummodell? (10.4.)</li> <li>• Arbeit - Umweltschutz schafft Arbeitsplätze (15. 5.)</li> <li>• Wertewandel und neues Bürgerengagement - Lokale Agenda als Modell? (19.6.)</li> </ul>
17. April 1997	Berufung der 20 Mitglieder des Umweltbeirates
17. April	8. Bürgerforum Nachhaltige Initiativen in Augsburg u.a., Beschluss des Stadtrats zum Umweltbeirat am selben Tag, Agenda-bezogenes Umweltfasten der Pfarrgemeinde Hl. Dreifaltigkeit in Kriegshaber.
27. Mai 1997	Gründungsversammlung des Regio-Forums der Augsburger Agenda
5. Juni 1997	9. Bürgerforum Impulse für den Naturschutz für ein zukunftsfähiges Augsburg. Bericht vom Gartenamtsdirektor Kurt R. Schmidt, Leiter des Amtes für Grünordnung und Naturschutz der Stadt Augsburg.
6. Juni	Agenda-Tag der Schulen „Agendahits von Kids und Teens“ (Exkursionen, Führungen, Unterhaltung) mit Agenda-Rallye. - erste größere öffentliche Aktion der Augsburger Agenda 21
24. Juni	1. Sitzung des Umweltbeirates mit Diskussion der Geschäftsordnung und der Aufgabenfelder
26. Juni	Fachseminar des Fachforums Energie ‚Energieeinsparung in Gebäuden‘
Juli 1997	Ausstellung (im Rathaus) und Vortragsreihe „Elektrosmog“
24. Juli	10. Bürgerforum Stadt und Region – Impulse Oberschönenfelds für Augsburg (Naherholung, standortgerechte Landwirtschaft und kulturelle Identität), Bericht von Prof. Dr. Hans Frei, Leiter des Schwäbischen Volkskundemuseums.
23. September 1997	11. Bürgerforum Kompetenzzentrum Umwelt – was ist geplant? Bericht vom Umweltbeauftragten der IHK und Geschäftsführer des UTG Dipl.-Ing. Egon Beckord, Umweltbeirat
19.-20. September	Veranstaltung „Augsburg – fahrradfreundlich?“ des Fachforums Verkehr mit Stadtrundfahrt, Vortrag (Erlangen) und Fahrradverlosung.

12. November 1997	12. Bürgerforum ‚Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern‘. Mit Lioba Olmos, Europäische Geschäftsstelle Klima-Bündnis/Alianza del Clima e.V. in Frankfurt und mit Kurt Büttler u. Richard Geiger vom Verein Partnerschaft für die 3. Welt in Landshut.
26. November - 30. Dezember	Ausstellung ‚Zukunftsmarkt Deutschland‘ im Rathaus – Vorträge, Exkursionen. „In der Ausstellung ‚Zukunftsmarkt Deutschland‘ wird versucht, dies [Anliegen und Ziele der Agenda 21] zu veranschaulichen. Neben einigen Erläuterungen, z.B. Umweltraum Energie, Umweltraum Boden werden vor allem Umsetzungsbeispiele eines nachhaltigen Lebensstils gezeigt, z.B. Food Coop, Öko-Design, Planning for Real und vieles mehr.“ Veranstalter: Bund Naturschutz, Lokale Agenda 21/Agenda-Team, Augustana-Forum, Referat für Umweltfragen - kath. Kirche, vhs Augsburg.
28. November	Infostand auf der Fachausstellung für Umwelttechnologie „Umwelt innovativ“: Vorstellung des Agenda-Biers (bundesweite Premiere). Das helle Export mit dem Etikett „Agenda-Bier“ stammt von der Brauerei Thorbräu, seine Zutaten sind aus kontrolliert ökologischem Anbau in der Region.
<b>1998</b>	
Januar 1998	Beginn eines öffentlichen Diskussionsprozesses zur Erarbeitung der Leitlinien
20. Januar	3. Sitzung des Umweltbeirats: Empfehlung zur Förderung des Fairen Handels (insbesondere Einführung von fair gehandeltem Kaffee und Tee in öffentlichen Einrichtungen und bei Stadtratssitzungen, wie z.B. auch im Dt. Bundestag), Empfehlung zur Benennung eines Radverkehrsbeauftragten im Baureferat der Stadtverwaltung.
4. Februar 1998	13. Bürgerforum Leitlinien für die Augsburger Agenda 21, präsentiert vom Agenda-Team. Wie es weitergeht mit den Leitlinien.
März 1998	Fachforum Energie streikt aus Protest gegen die mangelnde Kommunikations- und Dialogbereitschaft der Stadtspitze und -politik bei Anfragen und Anträgen des Fachforums. „Wir lassen uns nicht länger als politisches Feigenblatt für einen Agenda-Prozeß mißbrauchen, wenn kein politischer Wille vorhanden ist.“
23. März	Workshop „Lokale Agenda 21 in der Stadtverwaltung Augsburg“
31. März	4. Sitzung des Umweltbeirates: Empfehlung, dem Klima-Bündnis Alianza del Clima e.V. beizutreten; Empfehlung der Weiterführung der städtischen Geschäftsstelle Lokale Agenda 21, um u.a. die Kontinuität der Arbeit zu gewährleisten und das angesammelte Wissen zu erhalten.
7. Mai 1998	Stadtratsbeschluss zum Klimabündnisbeitritt Augsburgs – Alianza del Clima e.V. Selbstverpflichtung, bis 2010 die CO <sub>2</sub> -Emissionen um 50 % sowie den Ausstoß aller klimaschädigender Gase zu reduzieren, die Verwendung von Tropenholz zu vermeiden...
25. Mai	Gründung des Fachforums „Nachhaltige Stadtentwicklung“
5. Juni 1998	Tag der Umwelt, Motto: „Energie sparen – Klima schützen“ mit Informationsmarkt zum Thema „Energie sparen rund ums Haus“, Ausstellung „Energie sparen – Klima schützen“, AZ-Leser-Telefon: Energie-Beratung zusammen mit der AZ zum „Energiesparen rund ums Haus“ durch vier Energieberater (Stadtwerke Augsburg, Landratsamt Augsburg, Neusässer Ing.-Büro Strobel und Augsburger Ing.-Büro Pluszynski)
15. Juni	„Runder Tisch Altkleider“ – Fachforum Eine Welt: Was passiert mit gespendeten Altkleidern? Gelangen sie zu hilfsbedürftigen Menschen oder werden sie an Secondhand-Läden weiterverkauft? Soll die Stadt in Zukunft Gebühren für Kleidercontainer erheben? Schädigen exportierte alte Kleider die Textilindustrien in den Entwicklungsländern?
16. Juni	5. Sitzung des Umweltbeirates: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlung an die Stadt Augsburg, das Regionalbahnkonzept des AVV positiv zu unterstützen und an den Freistaat Bayern zu appellieren, dieses im Schienennahverkehrsplan des Freistaates zu berücksichtigen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlung an den Umweltausschuss, den Namen „Umweltbeirat - Sachverständigenbeirat für Umweltfragen“ zu ändern in „Umweltbeirat – Sachverständigenbeirat für nachhaltige Entwicklung und Umweltfragen“</li> <li>• Empfehlung an die Stadtverwaltung, sich in einem Konsultationsprozess an den Fachforen und Arbeitskreisen im Rahmen der Lokalen Agenda 21 zu beteiligen (Vgl. Kapitel 28 der Agenda 21)</li> <li>• Empfehlung an die Stadtverwaltung, den Umweltbeirat sachkundig und kompetent über die Untersuchungen „Belastungsatlas“ und „Maßnahmenkatalog“ zu informieren.</li> </ul>
24.-26. Juni	Teilnahme am Jugendfestival „X-large“ mit Erlebnisausstellung zum Thema Flucht
1. Juli 1998	14. Bürgerforum Ökoeffizienzprogramm für die Region, vorgestellt von Markus Strobel, Institut für Management und Umwelt.
11. Juli	Aktionstag Moritzplatz „Frauen gestalten Zukunft“ mit Ausstellung zu Stadtentwicklung, Verkehr, Konsum, globale Solidarität, Gewalt, Beruf & Familie, Geld... – zu sehen auch von 13.-17.7. im Moritzsaal; Vorträgen, Musik; gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Augsburger Frauen
28. Juli	6. Sitzung des Umweltbeirates, Sondersitzung: Beschluss der „Leitlinien Augsburger Agenda 21“. Die Leitlinien sind die Grundlage für das Handlungskonzept für ein zukunftsfähiges Augsburg; Ergebnis eines Diskussionsprozesses von mehr als 120 Augsburger Gruppierungen (NROs, Ingenieurbüros, Stadtratsfraktionen...)
September 1998 - April 1999	Veranstaltungsreihe „Begegnungen mit Nachhaltigkeit“ (Angebote zur Lokalen Agenda 21: Augustana Forum, Werkstatt Solidarische Welt, Kath. Bildungswerk): <ul style="list-style-type: none"> <li>- Muh macht die Kuh, und der Hahn kräht dazu. Ein Besuch beim Bioland-Bauern für Menschen ab 8 Jahre, 26.9.1998</li> <li>- Kultur - Geschichte - Spiritualität. Ein Familientag in Oberschönefeld. 3.10.1998</li> <li>- Gut Leben statt viel haben. Ein Kurs für Frauen. 26.11., 3.12.1988</li> <li>- Leben im Einklang mit der Natur? Ein tiefenökologisches Seminar. 29.1./30.1.1998</li> <li>- Die Chancen einer Welt, in der alle in einem Boot sitzen. Ökologischer Aschermittwoch. 17.2.1999</li> <li>- Weisheit des Alters: Diavortrag und Gespräch mit Iliya Trojanow über Altersweisheit in Simbabwe. 27.4.1999</li> </ul>
Oktober 1998	Lesertelefon – Energiesparberatung für Privathaushalte (Aktion mit der AZ)
Oktober	Kunst-Aktion „Entwickle dich selbst“ mit Künstlern der „Fraktion Direkt“: Peter Lochmüller, Waltraud Brandner, Gerhard Fauser und Klaus Zöttl. 5 mal 3 Spiegeltafeln warben mit provozierenden Aufforderungen für Ökologie, Demokratie, soziales Engagement, faires Wirtschaften und Eine-Welt-Verantwortung. Ein Begleitheft informierte über Engagementmöglichkeiten.
16. Oktober -1. November	Beteiligung an den 2. Augsburger Architekturtagen (Ausstellung, Exkursion, Vorträge, Diskussion): 15. Bürgerforum Zukunftsfähiges Augsburg im Rahmen der 2. Architekturtage am 22. Okt. 1998
19. Oktober	Beschluss des Organisations-Ausschusses des Stadtrats zur Organisation der Augsburger Agenda 21: Ansiedlung der Betreuung des Agenda 21-Prozesses beim Umweltamt; Verstärkung durch halbe Stelle aus der Personalreserve; Einrichtung einer referatsübergreifenden ständigen Arbeitsgruppe.
November 1998	Infostand auf der Fachausstellung für Umwelttechnologie Broschüre „Radverkehr in Augsburg“ des Verkehrsclub Deutschland und Lokaler Agenda 21 (Kurzfassung einer Diplomarbeit des Geographen János Korda; hier finden sich die ersten Überlegungen zum Radwegweisesystem, das dann ab Dezember 2001 bis Sommer 2002 in Augsburg installiert wurde)

3. November	7. Sitzung des Umweltbeirates: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlung, das FF Energie mit der Ausarbeitung eines Konzeptes einer Energieagentur zu betrauen</li> <li>• Empfehlung an die Stadt Augsburg, Mitglied im „Aktionsbündnis Staudenbahn hat Zukunft“ zu werden.</li> </ul>
21. November	Eröffnung der Handwerkstatt e.V.
26. November	Kühlschrankaktion – gesucht wird der älteste noch in Betrieb befindliche Kühlschrank in Augsburg zum Umtausch gegen ein neues Energiespargerät
26.-28. November	Umwelt innovativ – im Messezentrum
Dezember 1998	Beginn des Öko-Audits in der Stadtverwaltung Ausstellung „Was ist uns eine gesunde Umwelt wert?“
<b>1999</b>	
19. Januar 1999	Projekt „Bündnis mit den Regenwald-Indianern in Brasilien“, Gespräch mit Jochen Pawelke
9. Februar 1999	8. Sitzung des Umweltbeirats: Empfehlung, einen städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerb für das Textilviertel auszuschreiben.
5. März 1999	Beteiligung am Solar-Festival in Augsburg
12. April 1999	9. Sitzung des Umweltbeirates: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlung an die Stadtverwaltung, das FF Nachhaltige Stadtentwicklung frühzeitig über städtebauliche Planungsprozesse zu informieren</li> <li>• Empfehlung an die Stadt Augsburg und die benachbarten Landkreise, für die Umsetzung der politischen Vorgaben aus dem Gesamtverkehrsplan (Stadt Augsburg) und dem Regionalen Nahverkehrsplan (AVV) zu sorgen (d.h. zügiger Ausbau des Straßenbahnnetzes, Realisierung des Konzepts für den regionalen Schienen- und Busverkehr, baldiger Einsatz moderner, leistungsfähiger Schienenfahrzeuge, umweltfreundliche Erdgasbusse (zumindest im städtischen Busnetz).</li> </ul>
seit Juni 1999	Diskussion mit Bürgerbeteiligung zur Ermittlung von Indikatoren für den Nachhaltigkeits-Index
9. Juni	16. Bürgerforum Lokale Agenda 21 und Wirtschaft
12.-18. Juni	Aktionswoche in der Innenstadt: ‚menschen zuerst - Augsburger Armutsmeile‘ von Werkstatt Solidarische Welt u. lokale Initiativen, dazu Sonderausgabe der RISS, zusammen mit Tellerrand und Horizont. 18. Juni: „Armutsende“ mit Fest, Musik, ökumenischem Gottesdienst,...
29. Juni	10. Sitzung des Umweltbeirates: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlung an den Stadtrat und die Stadtverwaltung, ein Projekt Ökoprotit in Anlehnung an die erfolgreichen Vorbilder in Graz und München in Kooperation mit den Wirtschaftskammern, einem Fachberater und den Unternehmen in Augsburg zu initiieren</li> <li>• Empfehlung, im Stadtgebiet Augsburg auf städtischem Grund nur Altkleidercontainer aufzustellen, die schädliche Textilexporte nach Afrika möglichst weitgehend vermeiden;</li> </ul>
16. Juli 1999	Sommerfest im Botanischen Garten: 3 Jahre Agenda. Mit: Trommelgruppe der Roten-Tor-Schule, Naturbasteleien, Puppentheater „Die weiße Schlange“, Faks-Theater Augsburg „Die Müllmaus“, Folkloretänze zum Mittanzen, Trommelkonzert Akiwawa und Out of Africa, Gestalten mit Ton, Gespräch im Biergarten (Was tun für die Agenda 21?), Konzert „Coeurs Vagabondes“,...
18. Juli	Aktion ‚Flagge zeigen für Kinderrechte‘ in der Innenstadt, u.a. mit der Friedrich-Ebert-Hauptschule und der Werkstatt Solidarische Welt
Juli 1999	Stadtratsbeschluss zur Einführung des Umweltmanagementsystems Öko-Profit
8. Oktober 1999	Einführungsabend für Multiplikatoren zur Erstellung des Einkaufsführers ‚Einkaufen mit Grips‘
13. Oktober	Präsentation des Wohnprojekts Neue Wege durch die zukünftigen BewohnerInnen
16. Oktober	Workshop „Augsburger Nachhaltigkeitsindex“: Festlegung überprüfbarer

	Nachhaltigkeitsindikatoren für Augsburg.
16.-24. Oktober	3. Architekturtag – Strukturen über und unter der Stadt. Mit Führungen
19. Oktober	17. Bürgerforum „Wie wollen wir in Zukunft leben und arbeiten ...“
28. Oktober	Der Stadtrat beschließt die Umweltleitlinien der Stadtverwaltung: 1. Verbesserung des Umweltschutzes, 2. Gemeinsame Aufgabe des Umweltschutzes, 3. Motivation und Information, 4. Dezentrale Verantwortung, 5. Aufbau des Umweltmanagements, 6. Kompetenzzentrum Umwelt Augsburg Schwaben, 7. Lokale Agenda 21, 8. Anreizmodelle zur Kosteneinsparung, 9. Beschaffung, Vergabe und Verträge, 10. Öffentlichkeitsarbeit.
11. November 1999	Der Allgemeine Ausschuss des Stadtrates beschließt, dass auf städtischem Grund nur noch Altkleidercontainer mit Fairwertungssiegel aufgestellt werden dürfen.
13. November	„Indianertag - Unsere Indianerbilder“ - Fachforum Eine Welt: Austausch unserer Vorstellungen, Indianerbilder in Augsburgs Geschichte, Indianerbilder und Begegnungen mit Indianern
16. November	11. Sitzung des Umweltbeirats
17. November	Gründung des Fachforum Leben und Arbeiten mit den Arbeitsgruppen AK Arbeit u. Arbeitslosigkeit, AK Armutskonferenz, AK Familienfreundliches Augsburg, AK Partnerschaft der Generationen.
Dezember 1999	Informationsveranstaltung für Gewerbebetriebe zu Öko-Profit
2000	
	Aktion „K-Wert“: Wärmedämmung – Ausstellung von Möglichkeiten und Materialien auf dem Rathausplatz  Entwicklung der Indianerausstellung – Wanderausstellung Fachforum Eine Welt und Schüler des Maria-Theresia-Gymnasiums  „Nachhaltige Stadtentwicklung“ Vortragsreihe über Projekte (z.B. Städte der Zukunft“)
Januar 2000	Öffentlichkeitskampagne „Energiesparen vor Ort“
Januar	Nur noch Anbieter mit FairWertungs-Siegel dürfen Altkleidercontainer auf städtischem Grund aufstellen (Aktion Hoffnung GmbH stellt insgesamt ca. 150 Stück auf)
8. Januar	Start: TV Augsburg Studio Fantasy strahlt Sendereihe aus: „Global denken – lokal handeln. Agenda 21.“
Februar 2000	Start der Sendereihe TV aktuell zur Lokalen Agenda 21
Februar	Erhebung in Lebensmittelgeschäften für den Einkaufsführer ‚Einkaufen mit Grips‘ für fair gehandelte, regionale und ökologische Produkte – mit Hilfe einer Checkliste.
3. Februar	Auftaktveranstaltung „Bürgerstiftung Augsburg“
16. Februar	Informationsabend „Einkaufen mit Grips“: Was ist fair gehandelt? Was ist öko? Was heißt regional?
29. Februar	12. Sitzung des Umweltbeirates: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlung an die Stadt Augsburg, als Mitglied im Klima-Bündnis am Aktionstag „In die Stadt – ohne mein Auto“ am Freitag, 22.9.00, teilzunehmen (eingebracht vom Fachforum Verkehr)</li> </ul>
9. März 2000	18. Bürgerforum „Ökostrom für Augsburg“. Vortrag von Herbert Ditchen, Projektleiter energreen der Stadtwerke Augsburg Energie GmbH und Waler Fuchs, Greenpeace Energy Genossenschaft.
11. Mai 2000	Auftaktveranstaltung Ökoprofit (Programm der Stadt Augsburg für interessierte Betriebe aus dem Raum Augsburg. Workshops)
20. Mai	Tagung im Volkskundemuseum Oberschönenfeld: „Öko-Station Stauden - Die Stauden und ihre Stadt - im Kontext von Regionalentwicklung und Agenda 21“
29. Mai	13. Sitzung des Umweltbeirates: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlung an die Stadtverwaltung, bei der Stromversorgung schrittweise auf Ökostrom aus umwelt- und ressourcenschonenden Quellen umzusteie-</li> </ul>

	<p>gen;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlung an die Stadtwerke Augsburg, aktiv für ihre Angebote energreen bzw. etagreen Ökostrom über ein Informationsblatt als Beilage zur Energiekostenrechnung zu werben, sowie weitere Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben und Anlagen zur Stromgewinnung aus umwelt- und ressourcenschonenden Quellen und regenerativen Energien weiterhin zu unterstützen, dies in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und dafür auch über die durch energreen und etagreen Ökostrom erwirtschafteten Mittel hinaus zusätzliche Finanzmittel zur Verfügung zu stellen.</li> </ul>
5. Juni 2000	19. Bürgerforum „Ethische Geldanlage“
28. Juni	„Agenda 21 – was ist'n das?“ Ausstellung der Jungen vhs Augsburg bis 26.7.00
Juli 2000	1. Runder Tisch „Alter und Älterwerden in Augsburg“ 1. Augsburger Solartouren (erste von 10 geplanten)
1. Juli	„Altkleider-Aktionstag“ auf dem Rathausplatz (Seit Anfang des Jahres werden Altkleider auf öffentlichem Grund nur noch über Container gesammelt, die das Fairwertungssiegel tragen.)
1.-9. Juli	Aktionswoche Lechtal-Lamm - ein Produkt der Landschaftspflege im Lechtal
21. Juli	2. Sommerfest im Botanischen Garten (mit Beteiligung des Landschaftspflegeverbands im Lechtal und Schafherde zum Anfassen, „Straße der Menschenrechte“, Naturrallye, Theaterstück „Maulwurf Grabowsky“ von der Theatergruppe der Roten-Tor-Schule, Irish Folk-Konzert mit „Mothers Pride“,... )
20. September 2000	14. Sitzung des Umweltbeirats: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlung der Verwirklichung eines „Augsburger Nachhaltigkeitsindex“ und einer entsprechenden jährlichen Datenerhebung zu den vorgeschlagenen Indikatoren;</li> <li>• Empfehlung der Aktualisierung des Gesamtverkehrsplans Augsburg unter Berücksichtigung von Umweltqualitätszielen, und einer umfassenden Aufklärung und Einbindung der Bevölkerung auf dem Weg zu einer nachhaltigen Verkehrspolitik.</li> </ul>
22. September	Veranstaltung eines Agenda-Aktionstag im Rahmen der europaweiten Klimabündnisaktion „In die Stadt – ohne Auto“ am 22.9.
12. Oktober 2000	Umweltausschuss stimmt dem ‚Augsburger Nachhaltigkeits-Index‘ zu, einem Set von 13 Indikatoren.
ab 14. Oktober	Vortrag „Städte der Zukunft“ (4. Augsburger Architekturtage)
15. November 2000	Augsburg erhält den Public-Relations-Preis „Klimaschutz“ bei der 2. Kommunalen Klimaschutzkonferenz in Wuppertal – für die Kühlschranks-Aktion.
November	Diskussion über einen „Familienbeirat“ in Augsburg am Beispiel des Familienbeirats in Würzburg
November	Workshop „Zukunft des Agenda-21-Prozesses in Augsburg“
11. Dezember 2000	15. Sitzung des Umweltbeirats: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlung, sich auch in 2001 am Aktionstag des Klimabündnisses ‚In die Stadt - ohne mein Auto‘ zu beteiligen.</li> <li>• Empfehlung des Beirats an die Stadtverwaltung, eine Informationsbroschüre zur Altkleidersammlung herauszugeben.</li> </ul> <p>Der Beirat bemängelt die schleppende Bearbeitung seiner Empfehlung vom Februar 1999 zur Ausschreibung eines städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbs für das Textilviertel, und dass zwischenzeitlich Fakten geschaffen wurden, die einer städtebaulich sinnvollen Gesamtgestaltung entgegenstünden.</p>
<b>2001</b>	
	Workshop „Arbeit nach Maß – flexible Arbeitszeitformen in der Praxis“ von der Ag Arbeit / Arbeitslosigkeit des FF Leben und Arbeiten
	20. Bürgerforum „Partnerschaft der Generationen“

	<p>Diskussionsforum „Pauschalierung HLU ...“ der Armutskonferenz des FF Leben und Arbeiten</p> <p>Informationsabend „Was bringt eine Sozialcard für bedürftige Mitbürger?“ Armutskonferenz, FF Leben und Arbeiten</p> <p>Erster Augsburger Umwelt- und Gesundheitsbericht</p> <p>Aktion zum Internationalen Jahr des Ehrenamtes</p> <p>Aktion Mängelliste des FF Nachhaltige Stadtentwicklung: interessierte Augsburger können ihre Wünsche fürs Wohnumfeld äußern</p> <p>Arbeiten zum Kriterienkatalog zur nachhaltigen Stadtentwicklung</p> <p>Solartouren (9 Exkursionen in Zusammenarbeit mit VHS und Greenpeace)</p> <p>„Vom Altbau zum Niedrigenergiehaus“ Dokumentation</p> <p>„Thermographie“</p> <p>21. Bürgerforum „Energiesparverordnung“</p> <p>Vorbereitung zur Gründung der Bürgerstiftung Augsburg e.V.</p>
Februar 2001	<p>15 Unternehmen werden als Augsburger ÖKOPROFIT Betriebe ausgezeichnet (Autohaus Augsburg, Grabmeier Werkzeuge, Hörauf&amp;Kohler, Kienle&amp;Schreiber, KUKA Dienstleistungen, MDE dezentrale Energiesysteme, Nordwäscherei, Stadtwerke, Thorbräu, PLG, Weltbild, Vincentinum, Bäckerei Schubert, LEW, Presse-Druck- und Verlags GmbH,...)</p> <p>Broschüre Ökoprofit Augsburg 2001.</p>
7. März 2001	<p>Vorstellung der Augsburger Nachhaltigkeitsindikatoren (Ausarbeitung dauerte fast 2 Jahre – mit Beteiligung der Öffentlichkeit), Broschüre</p>
19. März	<p>Auf seiner 16. Sitzung empfiehlt der Umweltbeirat die Erstellung eines Gesamtklimaschutzkonzeptes (CO<sub>2</sub>-Minderungskonzeptes) für die Stadt Augsburg:</p> <p>Fortschreibung der Analyse des Ist-Standes (CO<sub>2</sub>-Bilanz), Definition zu erreichender Teilziele in einzelnen Handlungsfeldern in Kooperation mit allen relevanten Akteuren (u.a. Wirtschaft, Verwaltung, Bürger, Verbände, etc), Erstellung eines Maßnahmenplanes und Einleiten von Maßnahmen in den Sektoren Industrie, Gewerbe u. Haushalte zusammen mit den Akteuren, um die vorgenannten Ziele unter Berücksichtigung bereits vorhandener und geplanter Maßnahmen zu erreichen.</p> <p>Empfehlung, auf geeigneten Dächern kommunaler Gebäude Fotovoltaikanlagen zur Energieerzeugung anzubringen und zu betreiben.</p>
21. März	<p>Gründung der „Arbeitsgemeinschaft familienfreundliches Augsburg“ im Rahmen des FF Leben und Arbeiten, Erarbeitung einer Satzung</p>
27. April 2001	<p>Erstmals ist die gesamte Ausstellung zur Situation der beiden Indianervölker in Brasilien zu besichtigen (bis 24.5. im Gemeindezentrum St. Thomas/Kriegshaber)</p>
Mai 2001	<p>17. Sitzung: Der Umweltbeirat empfiehlt, auf kommunalen Dachflächen Fotovoltaikanlagen zur Stromgewinnung anzubringen oder diese Flächen privaten Investoren für diesen Zweck zur Verfügung zu stellen.</p>
30. Juni 2001	<p>Markt der Möglichkeiten (Initiativen und Verbände stellen Mitwirkungsmöglichkeiten in der Fußgängerzone vor)</p>
3. Juli 2001	<p>Runder Tisch: „Auch Behinderte werden älter“ des Fachforums Leben und Arbeiten</p>
8. Juli	<p>22. Bürgerforum zur Bürgerbeteiligung bei der Aufstellung des städtischen</p>



	Haushalts – Beispiel Porto Alegre mit Clovis Zimmermann, Heidelberg
19. Juli	Beschluss des Umweltausschusses zur Erstellung eines Handlungsprogramms Nachhaltigkeit zur Augsburger Agenda 21
Sommer	Die Ag Familienfreundliches Augsburg stellt die Familienfreundlichkeitsprüfung fertig und veröffentlicht sie als Broschüre.
6. August 2001	Zwei frischgebackene Abiturienten des Maria-Theresia-Gymnasiums besuchen die Indianer der Tupinikim und Guarani im Brasilianischen Regenwald (Aufnahme der Diareihe zur Indianerausstellung).
10.-22. September 2001	Ausstellung „Projekt Grün“ in der Galerie Ruetz (Maximilianstr.)
22. September	2. Teilnahme am europaweiten Aktionstag des Klimabündnis „In die Stadt – ohne mein Auto“ – Motto: „Max mal anders“ - die Maxstraße mal anders erleben; Ankauf des Bilds ‚Grün‘
	Das Agenda-Bier ist wieder lieferbar.
	Broschüre ‚Augsburger Solartouren‘ des Fachforums Energie erscheint. Die 77 Seiten bieten eine Übersicht über die Solartouren sowie Kapitel rund um Solarenergie: ‚Augsburg auf dem Weg zur Solarstadt‘, ‚Solartechnik‘, ‚Wirtschaftsfaktor‘, ‚Geldanlage‘
27. November 2001	18. Sitzung des Umweltbeirats: Empfehlung, gegenüber dem Freistaat Bayern nachhaltig für eine Realisierung des Regionalbahnkonzeptes des AVV einzutreten und die im Regionalen Nahverkehrsplan vorgesehene Verdichtung des Regionalbusverkehrs in den nächsten Jahren schrittweise umzusetzen, um noch mehr Einpendler aus der Region zum Umsteigen vom Auto auf den umweltfreundlichen öffentlichen Verkehr zu bewegen.
Dezember 2001	Augsburger Zukunftsfibel „Morgen in Augsburg“ mit Tipps zum Ausprobieren für ein zukunftsfähiges Augsburg und Gutscheinen
<b>2002</b>	
	Kampagne zur Einführung von Augsburg Agenda Kaffee  Überarbeitung des Kriterienkatalogs „Familienfreundliches Augsburg“  Start Stadtteil-Gespräche des FF Nachhaltige Stadtentwicklung
23. Januar 2002	Auftaktveranstaltung zur Erarbeitung des „Handlungsprogramm Nachhaltigkeit“
Februar 2002	Handlungsprogramm Nachhaltigkeit: 1. Runde der drei Runden Tische zur Erarbeitung des Handlungsprogramms mit Teilnehmern aus Bürgerschaft und Institutionen, Stadtrat und Stadtverwaltung - 1. Runder Tisch Ökologie am 18.2., 1. Runder Tisch Soziales am 20.2. und 1. Runder Tisch Ökonomie am 21.2.
28. Februar	23. Bürgerforum „Sagt den Leuten, dass es uns gibt“ Die Augsburg Schüler Johann Zweighard und Florian Raschke zeigen ihre Dia-Aufnahmen aus Brasilien.
16. März 2002	Begegnungstag der Generationen, Aktionen und Projekte (v.a. Schulen) (Projekt Partnerschaft der Generationen)
April 2002	Handlungsprogramm Nachhaltigkeit – 2. Runde der drei Runden Tische
12. April	Workshop zum Thema „Vermarktung von regionalen Produkten aus dem Raum Augsburg“. Teilnehmer: Lechtal-Lamm, Wittelsbacher Land, Stauden-Apfelsaft, Staudenrind, Bauernmarkt Dasing, Höhere Landwirtschaftsbehörde, Agenda-Team.
17. April	Eröffnung der Wanderausstellung „Heiße Fassaden – kalte Füße“ des Fachforums Energie in der Fachhochschule
22. April	19. Sitzung des Umweltbeirats
20. Juli 2002	Handlungsprogramm Nachhaltigkeit: Kernplenium
September 2002	Fachforum Energie – Dokumentation „Weg zum Niedrigenergiehaus“ (Europadorf)
28. September	Augsburg-Tag und der europaweite Umwelt-Aktionstag „In die Stadt – ohne

	mein Auto“ werden zusammengelegt, unter dem Motto „Augsburg-Tag – mobil in die Stadt“.
15. Oktober 2002 - 20. November	Fotoausstellung: Landlosenbewegung in Brasilien
Oktober	Handlungsprogramm Nachhaltigkeit: 3. Runde der drei Runden Tische zur Erarbeitung des Handlungsprogramms mit Teilnehmern aus Bürgerschaft und Institutionen, Stadtrat und Stadtverwaltung: 3. Runder Tisch Ökologische Zukunftsfähigkeit am 14.10., 3. Runder Tisch Soziale Zukunftsfähigkeit am 16.10. und 3. Runder Tisch Ökonomische Zukunftsfähigkeit am 17.10.
5. November 2002	24. Bürgerforum Welches Siegel (Welche Zertifizierung) eignet sich für den Augsburger Wald? Mit Fachleuten von Naturland, BUND, aus der Praxis und aus dem Augsburger Stadtrat.
18. November	25. Bürgerforum Chance Bio-Baumwolle (Infos, Film „Saubere Ernte“ des Münchner Filmemachers Peter Heller, Diskussion)
23. November	26. Bürgerforum Das berufliche Potential behinderter Menschen. Info, Diskussion zu den Chancen von behinderten Menschen am Arbeitsmarkt.
25. November	Gründung der Bürgerstiftung Augsburg, erste Stiferversammlung und Urkundenüberreichung Erster Stiftungsrat: Dr. Bernd Görlitz, Prof. Dr. Gostomzyk, Gitta Hopp-Köhler, Robert Höhle, Petra Kammerer, Elisabeth Kastl, Margareta Klefenz, Wolfgang Krell (Vorsitzender des Stiftungsrats), Gregor Lang, Margarete Pabst (Vorsitzende des Stiftungsrats), Barbara Rau, Dr. Sabine Tamm, Georgine Truckmüller und Lisel Williams.
3. Dezember 2002	Handlungsprogramm Nachhaltigkeit: offizielle, feierliche Überreichung an OB Dr. Paul Wengert zur Weitergabe an den Stadtrat – Abschlussveranstaltung aller Runden Tische
	20. Sitzung des Umweltbeirats
<b>2003</b>	
19. Febr. 2003	21. Sitzung des Umweltbeirates/Agendabeirates: Umweltbeirat heißt jetzt „Agendabeirat – Sachverständigenbeirat für zukunftsfähige Entwicklung“ (Die Handlungsfelder des Umweltbeirates sollen durch den Namen nicht so eingeschränkt sein, da Agenda mehr umfasst als „nur“ den Umweltbereich.) Der Agendabeirat tagt in der neuen Legislaturperiode (ab. 16.9.03) öffentlich. Empfehlung, einen „Runden Tisch“ zur Aufstellung von Fahrradständern in der Innenstadt einzuberufen. Ziel ist, am „Augsburg Tag – mobil in die Umweltstadt“ am 27.9. neue Fahrradständer als Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung zu präsentieren.
19. Febr. 2003	Gründungsveranstaltung zum Bündnis für Augsburg
31. März 2003	„Zukunft Soziale Stadt - Projekt Oberhausen-Nord“, Fachforum Nachhaltige Stadtentwicklung als Mitveranstalter für Führung, bei Vorstellung des Projektes und Podiumsveranstaltung
21. Mai 2003	22. Sitzung des Agendabeirates: Empfehlung an alle Stellen der Verwaltung, die Planungen durchführen oder beauftragen, den „Kriterienkatalog Nachhaltige Stadtentwicklung“ anzuwenden.
	Die Ag Familienfreundliches Augsburg erhält einen der beiden Sitze für Träger öffentlicher Belange im Jugendhilfeausschuss.
26. Juni 2003	27. Bürgerforum „Umbau oder Ausverkauf des Sozialstaates?“ – Sozialhilfe, Grundsicherung und die geplanten Reformen. FF Leben und Arbeiten.
10 Sept. 2003	<b>Auszeichnung als Sieger im Bundeswettbewerb „Zukunftsfähige Kommune“ der Deutschen Umwelthilfe;</b> Bürgerstiftung Augsburg erhält zusätzlich einen Sonderpreis
16. Sept. 2003	23. Sitzung - erste öffentliche Sitzung des Agendabeirates: Empfehlung an die Stadtverwaltung, sich für die energie- und umweltschonendste Bauweise und das dazugehörige Energieversorgungskonzept für die Bebauung der Sheri-

	dan-Kaserne zu entscheiden und die Erwerber der Grundstücke zur Umsetzung zu verpflichten. – Die Vorgehensweise sollte nicht nur für dieses Modellprojekt gelten, sondern zum Regelfall werden.
17. Sept. 2003	28. Bürgerforum „Kultur und Nachhaltigkeit in Augsburg“ auf der Kulturpalette
27. Sept. 2003	Augsburg-Tag – mobil in die Umweltstadt“, als Agenda-Aktionstag
29. Sept. 2003	Offizielle Überreichung der Urkunde zum Umweltpreis „Zukunftsfähige Kommune“ in Augsburg.  Zertifizierung der Bürgerstiftung Augsburg durch den Bundesverband
1. Okt. 2003	Tag der Augsburger Stiftungen mit Festakt im Goldenen Saal, Führungen, Diskussion ... – im Rahmen des bundesweiten „Tag der Bürgerstiftungen“.
Dez. 2003	KUMAS zeichnet die Stadt Augsburg mit dem KUMAS-Sonderpreis 2003 für herausragendes Umweltengagement in diesem Jahr aus. (für folgende Projekte stellvertretend: Lärm- und Luftschadstoff-Informationssystem (LLIS) Augsburg, Öko-Audits bei der Stadtverwaltung, Stickstoffelimination im Klärwerk Augsburg durch Kohlenstoffausbeute aus industriellen Abwässern, Zweilagiger offenerporiger Asphalt auf der B17 in Augsburg, Reaktivierung der Wasserkraft in Augsburg.)
Dez. 2003	Die Augsburger Armutskonferenz gibt den Vierten Augsburger Armutsbericht heraus (nach 1995, 1997 und 2000), u.a. mit finanzieller Unterstützung aus Agendamitteln.
12. Dez. 2003	Auf Einladung des Landschaftspflegeverbandes Stadt Augsburg und der Lokalen Agenda findet der konstituierende NANU-Workshop im LfU statt.
16. Dez. 2003	24. Sitzung des Agendabeirats: Empfehlung an die Stadtverwaltung (Bauordnungsamt), ihre Möglichkeiten zur Kontrolle der Einhaltung der EnEV (Energiesparverordnung) voll auszuschöpfen und bei Bauvorhaben die Vorlage eines Energiebedarfsausweises zu verlangen; Empfehlung, grundsätzlich bei allen Veräußerungen von Bauland durch die Stadt Augsburg die Möglichkeiten auszuschöpfen, eine Bauweise der Gebäude vorzugeben, die über den Mindeststandards der EnEV liegt.
<b>2004</b>	
27. Febr. 2004	Zweiter NANU-Workshop im Botanischen Garten Augsburg
2. März 2004	25. Sitzung des Agendabeirats
27. März 2004	Veranstaltung „Der demographische Wandel als Herausforderung für die Region Augsburg“ (u.a. Ag Arbeit / Arbeitslosigkeit des FF Leben und Arbeiten)
31. März 2004	Umwelt- und Bauausschuss des Stadtrates beschließen das CO <sub>2</sub> -Minderungskonzept, ein umfangreicher Maßnahmenkatalog von 70 konkreten Maßnahmen, die Kosten sparen und die Umwelt entlasten.
2. April 2004	Präsentation des CO <sub>2</sub> -Minderungskonzeptes für Augsburg.
21. April 2004	Erstes NANU-Programm wird der Öffentlichkeit vorgestellt – Auflage 15.000, im September sind alle Hefte vergriffen.
22. Mai 2004	Empfang der Klimastaffel 2004 ‚Gemeinsam für Erneuerbare‘ durch Bürgermeisterin Leipprand (Am 10. Mai startet die Klimastaffel in Kiel, Tausende trugen einen Staffelstab durch alle Bundesländer und warben für klimafreundliche und zukunftsfähige Energieversorgung.) Begleitprogramm des Fachforum Energie der LA 21.
4. Juni 2004	Schwaben Energiepass startet. Der Energiepass informiert mit einem Label über den Energiebedarf eines Gebäudes (ab 2006 gesetzlich vorgeschrieben)
24. Juni 2004	Stadtrat verabschiedet das Handlungsprogramm Nachhaltigkeit einstimmig. Neben den Leitlinien, Zielen, Maßnahmebeispielen und Indikatoren sind darin auch ein Nachhaltigkeitscontrolling, die Förderung bürgerschaftlichen Engagements, eine Nachhaltigkeitsberichterstattung und die Erstellung eines Beschlussvorlagenchecks vorgesehen.
29. Juni 2004	3. Preisverleihung der Deutschen Umwelthilfe „Zukunftsfähige Kommune“. Zweiter Platz für Augsburg (hinter Freiburg)
30. Juni 2004	26. Sitzung des Agendabeirats

10. Juli 2004	Exkursion zu alternativen Wohnprojekten in Augsburg, Fachforum Nachhaltige Stadtentwicklung
22. Sept. 2004	27. Sitzung des Agendabeirats: Empfehlung zur Förderung des Fuß- und Radwegverkehrs in Augsburg: Drucktastenampeln sollen an regulären Kreuzungen abgeschafft werden und die Ampelschaltung soll in den geregelten Umlauf der Grünphasen eingebunden werden, die Überquerung der Fahrwege in ihrer gesamten Breite soll für Fußgänger während einer einzigen Grünphase auch bei Verkehrsinseln möglich sein.
- Okt. 2004	Lesezelt im Botanischen Garten (Bürgerstiftung Augsburg)
2. Okt. 2004	Augsburgtag – mobil in die Umweltstadt, Nachhaltigkeitsmeile, Führungen, ...
7. Okt. 2004	Verleihung des Jugendpreises für Zivilcourage der Bürgerstiftung Augsburg
11. Okt. 2004	Ökoprofit Augsburg: Beginn der dritten Runde
13. Nov. 2004	Fairhandels Gipfel Bayern im Rathaus
Dez. 2004	Schwaben-Energiepass wird als KUMAS-Leitprojekt 2004 ausgezeichnet.
3. Dez. 2004	Dritter NANU-Workshop im Botanischen Garten Augsburg
2005	
	„Frieden durch Klimaschutz“ Vortragsreihe zum PAX 2005
Januar 2005	Vorläufig letzte Sitzung des Fachforums Eine Welt – aufgrund zu weniger Aktiver
1. Februar 2005	28. Sitzung des Agendabeirats
28. Februar	Zweites NANU-Programm wird der Öffentlichkeit vorgestellt - Auflage 15.000, im August sind alle Hefte vergriffen.
ab 13. April 2005	Fachforum Nachhaltige Stadtentwicklung: Abendreihe, Exkursionen zum Thema „Gemeinsam wohnen“
18. April	Vortrag „Mobilitätsmanagement für Augsburg“ Fachforum Verkehr
ab 1. Mai 2005	Lesezelt der Bürgerstiftung Augsburg im Botanischen Garten
4. Mai	29. Sitzung des Agendabeirats: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlung an die Stadt Augsburg, sich um die Ausrichtung einer Bundesgartenschau 2019 in Augsburg und der Region zu bewerben;</li> <li>• Empfehlung, bei allen Neubauten, Umbauten (auch Sanierungen) und Erweiterungen von städtischen Schulen und Kindertagesstätten und ähnlichen Einrichtungen zu prüfen, inwieweit diese Maßnahmen in Passivhausbauweise durchgeführt werden können.</li> </ul> Über das Ergebnis dieser Prüfungen wird dem Umweltausschuss, dem Bauausschuss und dem Agendabeirat jeweils ein Bericht gegeben. Aktuell: Überprüfung der geplanten „3-Auen-Schule“ und „Erweiterung Firnhaberschule“.
12. Mai	Vortrag „Krieg durch Öl oder Frieden durch die Sonne?“ mit Dr. Franz Alt, veranstaltet von der AG Bildungsarbeit und Nachhaltigkeit
5. Juni 2005	Tag der Umwelt „Globalisierung ökologisch gerecht gestalten“, Infos am Fuggerdenkmal (Umweltamt und Verbraucherzentrale Bayern im Rahmen der LA 21): Sparideen für den Alltag.
14. Juni	Vortrag „Klimaveränderung – was kommt auf uns zu?“ mit Prof. Dr. Wolfgang Seiler, veranstaltet von der AG Bildungsarbeit und Nachhaltigkeit
25. Juni	Erster Augsburger Familientag, Arbeitsgemeinschaft familienfreundliches Augsburg „Ein Lebensweg in Augsburg“
Juli 2005	Vorstellung der Eine Welt-Dimension der Augsburger Agenda 21 bei LEW-Veranstaltung zu Global Marshall Plan mit Prof. Rademacher
15. September 2005	Das Agendateam wählt Christoph Wessel zum Agendasprecher. Er folgt auf Norbert Stamm, der seit 1. September die hauptamtlich auf die „Geschäftsstelle Lokale Agenda 21“ im Umweltamt, Abteilung Klimaschutz, wechselt (0,5 Personalstelle).
27. September	Abschlussveranstaltung Ökoprofit: 19 Unternehmen werden mit der Auszeichnung „ÖKOPROFIT Betrieb 2004/2005 geehrt.“
1. Oktober 2005	Vierte Teilnahme an der europaweiten Aktion „Nachhaltige Mobilität“, Motto: „Augsburg-Tag – Mobil in die Umweltstadt“ – mit Nachhaltigkeitsmeile auf der Maximilianstraße zwischen Herkules- und Merkurbrunnen und u.a. einem lite-

	rarisch-musikalischem Augsburger Stadtspaziergang zu sieben Brennpunkten und Oasen (FF Nachhaltige Stadtentwicklung).
5. November 2005	Erstes NANU-Praxisseminar im Naturparkhaus Oberschönenfeld. Thema: Didaktik für Führungen, Gewässerökologie
10. November	Veranstaltung ‚Wenn alle gewinnen – Corporate Citizenship. Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen‘ in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsjunioren Augsburg
15. November	30. Sitzung des Agendabeirats, u.a. Grundsatzbeschluss zu Empfehlung „Mobilitätsmanagement in Augsburg“, allerdings mit Bitte um weitere Präzisierung.
30. November	Vortrag „Globaler Marshall-Plan – Chance für eine weltweite nachhaltige Entwicklung“ mit Prof. Dr. Franz Josef Rademacher, veranstaltet von der AG Bildungsarbeit und Nachhaltigkeit
<b>2006</b>	
Januar	Ausschreibung des Augsburger Zukunftspreises 2006 mit den Kategorien Agenda 21 / Nachhaltige Entwicklung bzw. Klimaschutz
16. Januar 2006	NANU Projekt „Stadt-Land-Bach“ wird von der UNESCO als „Offizielles Projekt der UN-Weltdekade 2006/2007 – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.
23. Februar 2006	Das Agenda-Team bestimmt Ute Michallik zur Agenda-Sprecherin, gemeinsam mit Christoph Wessel.
1. März 2006	Nachhaltiger Aschermittwoch AG Bildungsarbeit und Nachhaltigkeit „Neue Arbeitsplätze – wie und wo?“
13. März	31. Sitzung des Agendabeirats
27. März	Drittes NANU-Programm wird der Öffentlichkeit vorgestellt - Auflage 15.000
4. April 2006	Veröffentlichung des Internetportals für nachhaltigen Konsum in Augsburg: lifeguide-augsburg.de. Die inhaltliche Arbeit leistet seit ca. einem halben Jahr die Redaktionsgruppe lifeguide, Trägerschaft des Portals hat die Bürgerstiftung Augsburg.
2. Mai	Vortrag ‚Nachhaltigkeit durch Handel und Konzerne. Ökologisch und sozialverträglich einkaufen in Augsburg‘ mit Vertretern von Karstadt, PUMA und Fujitsu-Siemens. Veranstaltung der Ag Bildung und Nachhaltigkeit.
15. Mai	Über NANU wurden bisher rund 25.000.- € Förder- und Sponsorenmittel akquiriert.
16. Mai	Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg stellt im Umweltausschuss der Stadt Augsburg Konzept zur Gründung einer Umweltstation vor. Es wird einstimmig beschlossen, den vorgeschlagenen Weg weiter zu verfolgen.
28. Juni 2006	32. Sitzung des Agenda-Beirats
	Umweltausschuss / Stadtrat berufen Agenda-Beirat für weitere drei Jahre
20. Juli 2006	OB-Empfang im Rathaus ‚10 Jahre Augsburger Agenda‘
20. –23. Juli	Delegation aus Augsburgs tschechischer Partnerstadt Liberec mit stellvertretender Bürgermeisterin, Umweltreferentin, Zoo-Leiter und Leiter der Umweltbildungseinrichtung.
22. Juli	Zukunftsfest in der Innenstadt – Zehn Jahre lokale Agenda 21. Mit Ständen auf dem Rathausplatz, dem Moritzplatz, dem Martin-Luther-Platz, der Maximilianstraße (Selbsthilfekontaktgruppen), der Philippine-Welser-Straße (Energie-Bar)... und dem zweiten Stadtspaziergang des Fachforums Nachhaltige Stadtentwicklung.
22. Juli	Erste Verleihung des Augsburger Zukunftspreises auf dem Rathausplatz. Von den 43 Bewerbungen konnten neun ausgezeichnet werden - in der Kategorie Agenda 21 / Nachhaltige Entwicklung wurden ausgezeichnet: <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Sozialkaufhaus</li> <li>• die Freudenberg Haushaltsprodukte KG</li> <li>• Volksschule Centerville Süd</li> <li>• Werkstatt Solidarische Welt</li> </ul> - in der Kategorie Klimaschutz sind die Preisträger: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bäckerei Schubert</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KUKA Dienstleistungs GmbH</li> <li>• Kaufmännische Berufsschule IV</li> <li>• Passivhaus der Familie Wazel</li> <li>• Wohnungsbaugesellschaft Stadt Augsburg.</li> </ul>
September 2006	Der vom FF Verkehr erarbeitete Flyer ‚Richtig günstig in die Stadt‘ vergleicht die wirklichen Kosten einer privaten PKW-Fahrt mit denen im öffentlichen Nahverkehr auf verschiedenen Strecken. Die Auflage von 12.000 Exemplaren wird u.a. auf Parkplätzen verteilt und wird gut nachgefragt.
6./7. September	Informationsstand zum Internetportal <a href="http://www.lifeguide-augsburg.de">www.lifeguide-augsburg.de</a> vor der City-Galerie im Rahmen der bundesweiten Kampagne ‚echt gerecht‘. Veranstaltet vom Ak lifeguide und der Bürgerstiftung Augsburg.
9.-16. September	Informationsstand zu Schulheften aus Recyclingpapier im Karstadt-Schulsonderverkauf
22. September	Mit einem Fahrraddoppellooping auf dem Rathaus, diversen Informationsständen beteiligt sich das FF Verkehr am europaweiten Aktionstag ‚In die Stadt – ohne mein Auto‘
9. Oktober 2006	Öffentliche Erstaufführung des Films ‚Ich würde schon mal gern...‘ der Augsburger Armutskonferenz. Im Film werden vier Augsburger Bürgerinnen und Bürger vorgestellt, die unverschuldet in Armut geraten sind.
26. Oktober	Beschluss des Stadtrats, dass bei der kommunalen Beschaffung explizit auf Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit verzichtet wird.
November 2006	NANU beschließt, eine Umweltbildungseinrichtung in Augsburg und hierzu einen Förderverein zu gründen.
14. November	33. Sitzung des neukonstituierten Agenda-Beirats. Neu mit dabei sind der Einzelhandelsverband und der Ausländerbeirat.
20. November	Vortrag ‚Mut trifft Ablehnung – junge Afrikaner auf dem Weg nach Europa‘ mit Rüdiger Maack, viele Jahre ARD-Hörfunkstudio Rabat / Marokko. Veranstaltung der AG Bildung und Nachhaltigkeit
22. November	Aktion Augsburger Schulen (Holbein und MT) für Recyclingpapier und die Indianer der Tupinikim und Guarani in der Fußgängerzone.
24. / 25. November	Bilanz- und Weiterentwicklungskonferenz zum Handlungsprogramm Nachhaltigkeit
30. November	Informationsveranstaltung zum Global Marshall Plan
11. Dezember 2006	Start vierte Runde Öko-Profit mit 11 Unternehmen
<b>2007</b>	
Januar 2007	Veröffentlichung der Mappe mit Preisträgern und Bewerbern des Augsburger Zukunftspreises 2006
8. Januar	Broschüre ‚Konsumensch‘ erscheint in einer Auflage von 5.000 Exemplaren
19. Januar	Plakat für lifeguide veröffentlicht
31. Januar	Das Fachforum Nachhaltige Stadtentwicklung organisiert eine Anhörung zum geplanten Umbau des Königsplatzes.
Februar 2007	Die Regenwald / Indianer-Ausstellung des FF Eine Welt / AK global der beiden Augsburger Gymnasien MT und Holbein ist in der Kaufmännischen Berufsschule zu sehen.
7. März 2007	Augsburger Schülerfirma INTEREL des Peutingen-Gymnasiums gewinnt mit ihrem interreligiösen Kalender den Junior-Preis (Institut der deutschen Wirtschaft, Köln); das Projekt wurde von der Bürgerstiftung Augsburg mit 400 Euro unterstützt.
9. März	Die Lokale Agenda 21 präsentiert sich auf dem Neubürgerempfang der Stadt und des Bündnisses für Augsburg
12. März	Auf der 34. Sitzung beschließt der Agenda-Beirat folgende drei Empfehlungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimakompensation bei städtischen Dienstreisen als Vorbild auch für andere Unternehmen und Institutionen in der Stadt</li> <li>• Verbindliche Nutzung von Niederschlagswasser bei Neubauten</li> <li>• Umwelt- und sozialgerechte Organisation von städtischen Veranstaltungen</li> </ul>

22. März	Start der Vortragsreihe ‚Design und Ethik / Nachhaltigkeit‘ an der FH Augsburg, Fachbereich Gestaltung, mit Vortrag von Prof. Dr. Christoph Hubig, München, über ‚Technik und Medienethik‘
26. März	Der Ökoprofit-Klub Augsburg 2007 startet. Dabei sind 14 Betriebe, darunter zwei Gastbetriebe aus Günzburg. Die Einsteigerrunde läuft seit Dezember 2006 mit 9 Betrieben.
28. März	Start der Eisblockwette: auf dem Rathausplatz, Ecke Steingasse, beherbergt ein Holzhäuschen mit Passivhausstandard einen Kubikmeter Eis. Es können Wetten abgegeben werden, wieviel Eis am 13. Juni noch übrig ist.
29./30. März	Besuch der Agenda-Geschäftsstelle in der Stadtverwaltung Bourges. Augsburgs Partnerstadt hat 2005 ebenfalls einen Agenda-Prozess gestartet.
Ende März	Die 5.000 Heftchen ‚Konsumensch‘ sind vergriffen; sie wurden u.a. von 45 Augsburger Schulen und Bildungseinrichtungen als Klassensätze geordert.
April 2007	Das neue NANU-Programmheft erscheint: Auflage 20.000 Exemplare, Inhalt: über 200 Umweltbildungsveranstaltungen
Mitte April	Ausschreibung des 2. Augsburger Zukunftspreises – es werden sich 32 Projekte bewerben – 19 im Bereich Agenda 21 / Nachhaltige Entwicklung, 13 im Bereich Klimaschutz.
7. Mai 2007	Nach anderthalbjähriger Pause erscheint endlich wieder die Agenda-Zeitung – dicker und schöner denn je. Auflage 1.300 Exemplare.
11. Mai	Eröffnung der Umweltstation Augsburg – NANU Netzwerk Augsburg für Naturschutz und Umweltbildung. Sitz ist im Botanischen Garten.
15. bis 31. Mai	Wärmedämmausstellung im Rathaus, Unterer Fletz, begleitend zur Eisblockwette: die drei Dämmmodelle des Fachforums Energie können besichtigt werden.
19. Mai	Nachhaltige Kommunalentwicklung in Augsburg und Bourges - Veranstaltung über die beiden Agenda 21-Prozesse mit Maire Serge Lepeltier und OB Dr. Paul Wengert. Dabei werden regelmäßige jährliche Konsultationen vereinbart. Einladung an Augsburg zur Teilnahme am Ökologischen Filmfestival in Bourges im Oktober 2007.
13. Juni 2007	Enthüllung des Eisblocks der Eisblockwette: 63 % sind noch übrig, gewettet wurden von 2 bis 100% - Durchschnitt 61 %. Teilgenommen haben 401 Personen – zwei davon mit richtigem Ergebnis.
14. Juni	Informationsveranstaltung über Regionalwährung am Beispiel Potsdam, mit Diskussion über Einführung des Lechtalers in Augsburg
19. Juni	Vortrag der AG Bildungsarbeit und Nachhaltigkeit im Rahmen von PAX 07: Brennpunkt Wasser – Konflikte um ein Überlebensmittel. Welche Rechtsform entspricht dem Gut Wasser am besten?
2. Juli 2007	35. Sitzung des Agenda-Beirats: u.a. Antrag auf Unterstützung des Global Marshall Plans
7. Juli	Erste bayerische Fair Handels Messe – im Augsburger Rathaus!
12. Juli	Auf Einladung des FF Nachhaltige Stadtentwicklung trifft sich eine ‚Ideenwerkstatt Ideale Innenstadt‘ aus Mitgliedern des Fachforums, des Agenda-Teams und des Agenda-Beirats, um Inhalte in die Planungswerkstatt Mobilitätsdreh-scheibe einzuspeisen.
26. Juli	Der Augsburger Stadtrat unterstützt die Resolution des Deutschen Städtetags zur Umsetzung der UN-Millenniumsentwicklungsziele und unterstützt die Global Marshall Plan-Initiative
August 2007	AK Global am Maria-Theresia-Gymnasium und am Holbein-Gymnasium veröffentlicht neuen Infolyer ‚Von Indianern, Regenwald und Papier. Eine Wanderausstellung zeigt, wie der indianische Regenwald in Klopapier verwandelt wird‘
August	Die erste Ausgabe der stadtweiten Informationszeitung ‚Augsburg direkt‘ erscheint, Auflage 140.000. Agenda-Sprecherin Ute Michallik arbeitet in der Redaktion mit und bringt Nachhaltigkeitsthemen unter. Es gibt eine gemeinsame ständige Seite ‚Bürgerschaftliches Engagement‘ mit dem Bündnis für Augsburg; auch auf anderen Seiten werden Agendaaktivitäten veröffentlicht.

22. September 2007	Das Fachforum Verkehr mit Unterstützung der Ag Familienfreundliches Augsburg veranstalten die Aktion Mobil ohne Auto – Straßen zum Leben im Kontext des europaweiten Aktionstages. Die Verkehrsbetriebe bieten wieder den Sondertarif ‚Einmal zahlen – mehrmals fahren‘. Ein KulTour-Programm bietet Sonderpreise und Sonderführungen in vielen Augsburger Museen.
22. September	Augsburgs Oberbürgermeister Dr. Paul Wengert verleiht im Rathaus den zweiten Augsburger Zukunftspreis an sechs Projekte in der Kategorie Agenda 21 / Nachhaltige Entwicklung und fünf Projekte / Personen in den Kategorie Klimaschutz. ‚Sing your soul‘ gibt ein Konzert dazu. Preisträger in der Kategorie Nachhaltige Entwicklung sind <ul style="list-style-type: none"> <li>• der AK Global der beiden Augsburger Gymnasien Maria-Theresia und Holbein</li> <li>• die Bürgerstiftung Augsburg</li> <li>• die Kommunale Jugendarbeit für ihr Projekt ‚Insel Delfina‘</li> <li>• die Zentrale Rückkehrberatung Südbayern für die Qualifizierung von Flüchtlingen im Bereich einfache Solartechnologie</li> <li>• die Kulturküche ‚5 Sterne für Oberhausen‘</li> <li>• die Brauerei Thorbräu.</li> </ul> Im Bereich Klimaschutz wurden ausgezeichnet <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familie Hiene für stetige energetische Sanierung ihres Hauses</li> <li>• Druckerei Senser</li> <li>• die Augsburger Wohnungsbaugesellschaft WBG für Niedrigenergiehaus im Bestand</li> <li>• der Energiefachmann Hans Strobel</li> <li>• der Umweltbeauftragte der Handwerkskammer Alfred Kailing.</li> </ul> Alle Projekte und Personen sind in einer Sammelmappe beschrieben, die kostenlos erhältlich ist.
22. September	Agenda-Zeitung Nr. 27 erscheint, Laufzeit Oktober bis Januar 2008, Auflage 1.500 Exemplare.
24. September	Die Augsburger Allgemeine titelt in der Lokalausgabe groß: Klimaschützer wollen City für Autos sperren. Andere Lokalmedien ziehen nach. Umweltreferent Thomas Schaller bekräftigt das Vorhaben, 2008 einen autofreien Sonntag in der Innenstadt zu veranstalten.
4.-7. Oktober 2007	Festival du Film Ecologique in Bourges, mit Vorstellung des Augsburger Films ‚Es schmeckt nicht so wie aus meinem Pinar‘ von Nimet Oswald und Fachgespräch zwischen den Agenda 21-Geschäftsstellen
5. Oktober	Shuttle-Tour zu Wohnprojekten vom Fachforum Nachhaltige Stadtentwicklung mit 35 Teilnehmern
6. Oktober	1. Augsburger Wohnprojekte-Tag der Projektgruppe Gemeinschaftlich Wohnen in Augsburg mit über 120 Teilnehmern
17. Oktober	Vortrag ‚Der Global Marshall Plan‘ gibt Hoffnung für die Welt. Wie setzen Bürger, Wirtschaft und Politik den Stadtratsbeschluss um? Einführung durch Frithjof Finkbeiner, Podiumsdiskussion mit Dr. Stefan Kiefer (Stadtrat), Reinhold Metzner (Unternehmer), Bruno Marcon (attac)
5. November 2007	36. Sitzung des Agenda-Beirats: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlung auf Veranstaltung eines autofreien Sonntags 2008 (eingebracht vom Fachforum Verkehr)</li> </ul>
16./17. November	Integrationshearing im Herrenbach / Textilviertel ‚Das Heute gestalten, die Zukunft planen‘, organisiert u.a. von der Augsburger Armutskonferenz; auf <a href="http://www.agenda21.augsburg.de">www.agenda21.augsburg.de</a> unter ‚Materialien‘ erscheint die Dokumentation
17. November	Workshop zur Unterstützung des Global Marshall Plans in Augsburg
29. November 2007	‚Ist noch lange hin...‘ – Klimaerwärmung und die Psychologie des Nichtstuns. Vortrag von Prof. Dr. Kerstin Wüstner, Lehrstuhl für Angewandte Psychologie, Uni Augsburg, im Rahmen der AG Bildung und Nachhaltigkeit
Dezember 2007	Die Stadtverwaltung wertet die Agenda-Stelle ab Januar 2008 von einer Halb- zu einer Vollzeitstelle auf.



7. Dezember	Letzte Kommissionsprüfung bei Ökoprofit. 22 Betrieben sind zertifiziert.
21. Dezember	Fachforum Nachhaltige Stadtentwicklung veröffentlicht die 2. Auflage der Arbeitshilfe ‚Kriterien für Nachhaltige Bauleitplanung‘
21. Dezember	Es erscheint die zweite Fassung der Familienfreundlichkeitsprüfung der Arbeitsgemeinschaft Familienfreundliches Augsburg zur Überprüfung von Bauvorhaben und Ist-Situationen in Stadtteilen
<b>2008</b>	
Anfang Januar 2008	2. Auflage des Informationsheftchens ‚Konsumensch‘ erscheint mit 11.000 Exemplaren zur kostenlosen Verteilung auf Anforderung von Augsburger Schulen
ab 7. Januar 2008	Die Agenda-Geschäftsstelle erhält 15 Stunden in der Woche Mitarbeit aus der Personalreserve.
11. Januar	Agenda-Planungstag 2008 bringt 28 Projekte für 2008
15. Januar	Auszeichnungsveranstaltung der vierten ÖKOPROFIT-Runde. 22 Unternehmen erhalten die ÖKOPROFIT Augsburg Urkunde 2007. Die neue Broschüre ist auch erschienen.
Ende Januar	Das NANU-Jahresprogrammheft mit 180 Veranstaltungen erscheint in einer Auflage von 10.000 Exemplaren.
6. Februar 2008	Nachhaltiger Aschermittwoch – Veranstaltung der AG Bildung und Nachhaltigkeit: ‚In welcher Demokratie leben wir? Wie Lobbyisten beeinflussen‘ mit Ulrich Müller, geschäftsführender Vorstand von Lobby-Control e.V.
11. Februar	37. Agendabeiratssitzung
11. und 12. Februar	Gespräche des Agenda-Teams mit den beiden OB-Kandidaten Dr. Kurt Gribl und Peter Grab sowie deren Mit-Stadträten zur Vorstellung der Lokalen Agenda 21 und zum Kennenlernen ihrer Einschätzung des Agenda-Prozesses
20. Februar	Infoabend der Initiative Gemeinschaftlich Wohnen: ‚Vom Du übers Ich zum Wir - Entwicklungsmöglichkeiten durch Konflikte in Wohnprojekten‘
22. Februar	28. Ausgabe der Agendazeitung erscheint, Laufzeit März bis September 2008, mit 28 Seiten und einer Auflage von 2.200 Exemplaren.
22. Februar	Die Geschäftsstelle hält an der Stadtakademie die Fortbildung ‚Richtige Beschaffung – wie gehe ich vor, um Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit zu vermeiden?‘
22. Februar	Roll-up für lifeguide-Internetportal erstellt
Februar	Die Bürgerstiftung Augsburg richtet zusammen mit der Universität Augsburg drei Förderkurse ‚Mathe macht Spaß‘ an zwei Augsburger Grundschulen ein.
März 2008	NANU gibt das Blaue Quartett heraus – einen Wasserführer zu Augsburg in Form eines Kartenspiels (20 Karten in Sammelbox), der nach und nach in sechs unterschiedlichen Versionen in sechs Sprachen erscheint: Deutsch, Türkisch, Russisch, Italienisch, Griechisch und Englisch. Die Orte wurden von Vertretern der verschiedenen Sprachgruppen ausgewählt.
5. und 11. März	Im Rahmen des Filmfestivals ‚ueber morgen‘ betreuen die Initiative Gemeinschaftlich Wohnen in Augsburg und die AG Bildung und Nachhaltigkeit je einen Film: ‚Menschen, Träume, Taten – das Ökodorf Linden‘ (mit Gründerin Silke Hagmeier) und ‚Unser Planet‘.
12. März	Die Umweltstation veranstaltet in Hochzoll gemeinsam mit NANU und Partnerschaft der Generationen das Erzählcafé ‚Geschichten über Lech und Landschaft‘: die TeilnehmerInnen tragen ihre persönlichen Erinnerungen zusammen; diese werden aufgezeichnet u.a. zur Entwicklung eines thematischen Theaterstücks.
15. März	Die Armutskonferenz veranstaltet ein Informationsgespräch zur Einführung einer Sozialcard mit Hrn. Achatz, der bei der Stadt Nürnberg eine solche Karte eingeführt und jahrelang betreut hat.
Anfang April 2008	Start der Ausschreibung für den Zukunftspreis 2008
April	Erzählcafé der Umweltstation
4. bis 27. April	Ausstellung ‚Kulturlandschaft aktiv‘ von NANU und Umweltstation Augsburg im Botanischen Garten: verschiedene Kulturtechniken wie Imkerei, Korbflechten,

	Waldarbeiten... werden mit alten Geräten, Fühlkästen, Quiz.. anschaulich dargestellt.
5. bis 13. April	Lifeguide-Stand auf der Augsburger Frühjahrsausstellung im Messezentrum
8. April	Bericht über die Agenda-Aktivitäten 2004-2008 im Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz mit einhelliger Zustimmung
April	Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb startet ihre Info-Aktion für Schulanfänger mit dem Faltblatt ‚Mülltüte-Schultüte?‘
10. April	Vorstellung Augsburger Nachhaltigkeitsstrategie und –management bei der Fachkommission Umwelt des Deutschen Städtetages in Augsburg
28. April	38. Sitzung des Agendabeirats mit Vorstellung der Nachhaltigkeitsaktivitäten von sechs im Agendabeirat vertretenen Institutionen sowie Diskussion eines Antrags zur Aufnahme von Flüchtlingen im Rahmen des UNHCR-Resettlement-Programms
6. Mai 2008	Jährlicher Erfahrungsaustausch der Armutskonferenz mit der ARGE für Beschäftigung Augsburg-Stadt
15. Mai	Zum bundesweiten Tag der lokalen Bündnisse für Familie: Presseerklärung zur 2. Auflage der Familienfreundlichkeitsprüfung der Ag familienfreundliches Augsburg
26. Mai	Michaela Winter verstärkt mit 15 Stunden pro Woche die Agenda-Geschäftsstelle (vorübergehend aus der Personalreserve).
27. Mai	ÖKOPROFIT Klub, 1. Workshop: Themenwahl und Datenerfassung Energie
28.-31. Mai	Aktionsbox zu den acht UN-Millenniumsentwicklungszielen auf dem Moritzplatz, unter Beteiligung der Eine-Welt Gruppen Werkstatt Solidarische Welt, Weltladen Augsburg, terre des hommes AG Augsburg, attac Augsburg und Kindernothilfe AG Augsburg.
31. Mai	AG Familienfreundliches Augsburg und Umweltstation Augsburg nehmen am Frühlingfest des Ausländerbeirats auf dem Willy-Brandt-Platz teil.
31. Mai	NANU beteiligt sich mit Sternradtour zu schönen Augsburger Wasserorten an der ersten bayerweiten Umweltbildungskampagne ‚WasSerleben‘
2. Juni 2008	Gespräch zwischen Bündnis für Augsburg und Lokaler Agenda.
3. Juni	Gründung der Initiative Gemeinschaftlich Wohnen in Augsburg als Verein
6. Juni	Fachgespräch der Armutskonferenz mit Bundesarbeitsminister Olaf Scholz zum Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung
7. Juni	Wohnwunschwerkstatt in Zusammenarbeit von Gemeinschaftlich Wohnen und Augustana-Forum
11. Juni	Jugend-, Sozial- und Wohnungsausschuss des Stadtrats vergibt den zweiten mit Stimmrecht versehenen Ausschusssitz im Jugendhilfeausschuss nicht mehr an die AG familienfreundliches Augsburg.
14. Juni	Exkursion nach Tübingen zur Besichtigung einer gelungenen Baugemeinschaft in gelungener Nachbarschaft (Gemeinschaftlich Wohnen)
26. Juni	Projektbörse von Gemeinschaftlich Wohnen: Präsentation von bestehenden Projekten und Initiativen mit der Möglichkeit zu Austausch und Vernetzung
26./27. Juni	Stand der Arbeitsgemeinschaft familienfreundliches Augsburg auf dem Stadtteilstfest in Kriegshaber
Juni	Fachgespräch der Armutskonferenz mit MdB Christian Ruck zum Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung
7. Juli 2008	39. Sitzung des Agendabeirats: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlung zur Aufnahme von bis zu 300 Flüchtlingen des UNHCR-Resettlement(Neuansiedlungs)-Programms</li> </ul> Vorstellung der Nachhaltigkeitsaktivitäten von sechs weiteren Institutionen des Agendabeirats
23. Juli	Die Umweltstation veranstaltet in Haunstetten gemeinsam mit NANU und Partnerschaft der Generationen das Erzählcafé ‚Geschichten über Lech und Landschaft‘
20. August 2008	Die Umweltstation setzt in Haunstetten gemeinsam mit NANU und Partnerschaft der Generationen das Erzählcafé ‚Geschichten über Lech und Land-

	schaft' fort
Anfang September 2008	NANU richtet im Rahmen des Projekts ‚Kulturlandschaft aktiv‘ zusammen mit der Umweltstation und dem Zoo gemeinsam mit Kindern im Zoo ein Gehege mit heimischen Reptilien (Kreuzotter, Ringelnatter, Schlingnatter) ein.
17. September bis 31. Oktober	Papierwende – Ausstellung vom 17.9. bis 31.10. in der Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg (FH).
17. September	Die Umweltstation veranstaltet diesmal in Königsbrunn gemeinsam mit NANU und Partnerschaft der Generationen das Erzählcafé ‚Geschichten über Lech und Landschaft‘
20. September	An diesem Samstag bietet der Augsburger Verkehrsverbund reduzierte Fahrpreise im Rahmen der europäischen Aktion ‚In die Stadt – ohne mein Auto‘ an (FF Verkehr). OB Dr. Gribl und die beiden Landräte der Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg rufen zum Autoverzicht auf.
23. September	ÖKOPROFIT Klub, 2. Workshop: Maßnahmenüberprüfung und -entwicklung
24. September	Gespräch der Agendaforen mit dem Baureferenten Gerd Merkle
25. September	Das Fachforum Energie veröffentlicht den Flyer ‚Wollen Sie 1.400 Euro sparen und gleichzeitig das Klima schützen?‘
27. September	Verleihung des Augsburger Zukunftspreises 2008 im Goldenen Saal des Rathauses. Alle 30 teilnehmenden Projekte werden in der Broschüre ‚Augsburger Zukunftspreis 2008‘ vorgestellt (im Internet herunterladbar). Im Bereich ‚Nachhaltige Entwicklung‘ erhält <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Netzwerk Augsburg für Naturschutz und Umweltbildung (NANU!) den ersten Preis; zweite Preise gehen an die <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsgemeinschaft für sektorenübergreifende Hospiz- und Palliativversorgung</li> <li>• buch7.de</li> <li>• die Initiative Gemeinschaftlich Wohnen gemeinsam mit der städtischen Kontaktstelle Neuer Wohnungsbau</li> <li>• das Projekt KunterMund des Diakonischen Werks</li> <li>• Dr. Marianne Schuber für das Oberhauser Museumsstüble.</li> </ul> </li> </ul> In der Kategorie ‚Klimaschutz‘ werden <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Baugemeinschaft Bauwerk Sheridan</li> <li>• die Berufsschule 2</li> </ul> mit dem ersten Preis ausgezeichnet; zweite Preise bekommen <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Baumpflanzaktionen der Forstverwaltung</li> <li>• der EnergieManagerPool der IHK</li> <li>• die Jahreskampagne ‚Klimaschutz ist unser Handwerk‘ der Handwerkskammer.</li> </ul>
27. September	Die 29. Agendazeitung (Oktober 2008 bis Februar 2009) erscheint mit 24 Seiten und in einer Auflage von 2.900 Exemplaren.
29. September	Vortrag der Agenda-Geschäftsstelle auf dem 2. Netzwerk 21-Kongress in Leipzig zum Thema ‚Augsburgs Baustellen bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie‘
14. Oktober 2008	Gespräch des Fachforums Energie mit Oberbürgermeister Dr. Gribl und Umweltreferent Schaal zu Energiestandards und Energieeffizienz
16. Oktober	Die Umweltstation veranstaltet in Kissing mit NANU und Partnerschaft der Generationen das Erzählcafé ‚Geschichten über Lech und Landschaft‘
23. Oktober	Veranstaltung der Fortbildung an der Stadtakademie: Einführung in das neue kommunale Leitbild ‚Bürgerkommune‘
24. Oktober	Kurzseminar von Gemeinschaftlich Wohnen gemeinsam mit der vhs: was bedeutet ‚gemeinschaftlich wohnen‘? Wie entstehen neue Wohnprojekte? als Start der gemeinsamen Veranstaltungsreihe ‚Wohnideen der Zukunft - Leben, Wohnen und Bauen in guter Nachbarschaft‘
27. Oktober	40. Sitzung des Agendabeirats: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ‚Empfehlung zum Einsatz von Recyclingpapier in der Stadtverwaltung Augsburg und in den im Agendabeirat vertretenen Institutionen‘;</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlung Anwendung der Planungsleitfadens ‚Energieeffiziente Bürogebäude‘;</li> <li>• Empfehlung ‚Neubauvorhaben mit Passivhausstandard‘.</li> </ul>
4. November 2008	Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Hellmut Steffens für sein Engagement im Bereich ‚Miteinander der Generationen‘ u.a. im Rahmen der Lokalen Agenda 21
10. November	Start der vierteiligen Vortragsreihe ‚Zukunftsfähiges Augsburg‘ mit dem Themenbereich ‚wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit‘ mit dem Vortrag von Wolfgang Sachs, Leiter der neuen Studie ‚Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt‘, zum Thema ‚Abschied von der Wachstumsfalle‘
12. November bis 5. Dezember	Beteiligung des Fachforums Energie an der Passivhaus-Ausstellung in der Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg (FH) mit vier Wärme-dämm-Wandmodellen und zwei Informationspostern
12. November	100. Sitzung des Fachforums Energie!
13. November	Start der Erarbeitung eines zukunftsfähigen Markenprofils für Augsburg; die Lokale Agenda 21 ist als eine von 17 stadtgestaltenden Kräften im Kern-plenum vertreten.
20. November	Die Umweltstation veranstaltet gemeinsam mit NANU und Partnerschaft der Generationen ein zweites Erzählcafé mit ‚Geschichten über Lech und Land-schaft‘ in Königsbrunn.
21./22. November	Teilnahme des AK Lifeguide am ersten Treffen verschiedener Lifeguide-Städte (Augsburg, Berlin, Bremen, Ludwigshafen, München) in Bremen
25. November	ÖKOPROFIT Klub, 3. Workshop
26. November	Vorstellung der Armutskonferenz beim neuen Sozialreferenten Max Wein-kamm und Gespräch über den in Arbeit befindlichen neuen Armutsbericht.
26. November	Gespräch der Agendaforen mit Sozialreferent Max Weinkamm
4. Dezember 2008	Vortrag beim Agendabeirat der Stadt Nürnberg über die Augsburger Agendaarbeit
10. Dezember	Vortrag ‚Zukunftsfähiges Augsburg: soziale Zukunftsfähigkeit‘ mit Wolfgang Kessler, Chefredakteur Publik-Forum, zum Thema ‚Teilhabe und Gerechtig-keit‘
15. Dezember	Neuaufgabe des Preisvergleichsflyers ÖPNV – Privat-Pkw ‚Richtig günstig in die Stadt‘ – da der Benzinpreis jedoch unerwartet fällt, trifft die Kalkulation im Augenblick nicht zu; der Flyer wird noch nicht verteilt.
<b>2009</b>	
9. Januar 2009	Agenda-Planungstag mit Gast von der Agendastelle der Stadt Nürnberg
15. Januar	Vortrag ‚Zukunftsfähiges Augsburg: ökologische Zukunftsfähigkeit‘ mit Prof. Dr. Armin Reller, Universität Augsburg, zum Thema ‚Lebenstile im Zeitalter des Neo-Kolonialismus‘ im Planetarium ist ausverkauft.
Ende Januar	Das NANU-Jahresprogramm erscheint mit 202 Veranstaltungen und in einer Auflage von 12.000 Exemplaren.
2. Februar 2009	41. Sitzung des Agendabeirat, u.a. mit Vorstellung des Klimaschutzberichts 2008
12. Februar	‚Wie gestalten wir Augsburg zukunftsfähig?‘ - Diskussion im Rathaus zum Ab-schluss der vierteiligen Themenreihe zur neuen Studie Zukunftsfähiges Deutschland. TeilnehmerInnen: Claudia Haselmeier, CSU; Dr. Stefan Kiefer, SPD-Fraktionsvorsitzender; Eva Leipprand, stellv. Vorsitzende Bündnis 90/Die Grünen; Beate Schabert-Zeidler, Vorsitzende Pro Augsburg – sowie Dr. Her-mann Teufel, Vorsitzender der Vereinigung der bayerischen Wirtschaft (vbw), Bezirk Schwaben, und des Fördervereins KUMAS, und Ute Michallik, Spre-cherin der Lokalen Agenda 21
12.-13. Februar	Dreharbeiten der Wissenschaftsredaktion des SWR-Fernsehens – Magazin Odysso – zu den breiten Klimaschutzaktivitäten in Augsburg (Ökoprofit, Fach-forum Energie und Abteilung Klimaschutz im Umweltamt); Sendetermin: 5. März, 22 Uhr. Die gut 5 Minuten kommen gut an und werden u.a. im Umwelt-ausschuss gezeigt.

13. Februar	Gespräch der Leiterin der Kulturstiftung des Bundes, Roswitha Völkers, und Mitarbeiter Dr. Nitsche in der Agenda-Geschäftsstelle
13.-15. Februar	Das Fachforum Energie stellt zwei seiner Wärmedämmmodelle mit neuen Infoblättern auf der Immobilienmesse 2009 im Messezentrum aus.
17. Februar	Sonderführung von Dietmar Egger durch die Ergebnisse der Ideenwerkstatt Innenstadt für Agendateam, Agendabeirat und Fachforum Verkehr
17. Februar	Vorstellung des Augsburger Agenda 21-Prozesses bei der Arbeitsgemeinschaft Ornithologie des Naturwissenschaftlichen Vereins Augsburg
18. März 2009	Der Sozialausschuss beschäftigt sich mit der Agendabeiratsempfehlung zur Aufnahme von irakischen Flüchtlingen im Rahmen des UNHCR-Resettlement-Programms und empfiehlt die Aufnahme von irakischen UNHCR-Flüchtlingen, allerdings nur im vom der Innenministerkonferenz beschlossenen geringeren Umfang
20. März	Der fünfte Augsburger Armutsbericht erscheint. Er wurde von der Armutskonferenz erarbeitet und an Sozialreferent Max Weinkamm überreicht.
25. März	101. Sitzung des Fachforums Nachhaltige Stadtentwicklung: Rückblick auf die Erfolge, Ausblick auf neue Aktivitäten
26. März	Diskussion mit SchülerInnen des Collège Jean Renoir in Bourges und SchülerInnen des Maria-Theresia- und des Holbein-Gymnasiums über nachhaltige Entwicklung
26. März	Der Stadtrat beschließt, dass die Stadtverwaltung mindestens 75 % Recyclingpapier im Bürobetrieb und bei Veröffentlichungen verwenden muss. Hintergrund ist die Empfehlung des Agendabeirats, komplett auf Recyclingpapier umzustellen.
27. März	Die 30. Agendazeitung (April bis September 2009) erscheint mit 32 Seiten (so viele wie noch nie) und in einer Auflage von 2.800 Exemplaren!
2. April 2009	Der Ak Papierwende startet als 16. Agendaforum seine Arbeit mit 10 TeilnehmerInnen. Gleichzeitig erscheint die 20-seitige Informationsbroschüre ‚Papierwende‘, erarbeitet von Ute Michallik.
6. April	Erstmals erscheint eine Broschüre mit den Nachhaltigkeitsaktivitäten 2008 des Agendabeirats – als Teil eines zukünftigen Nachhaltigkeitsberichts
27. April	42. Sitzung des Agendabeirats, u.a. zum Thema Jugendbeteiligung
28. April	Gespräch des Fachforums Verkehr zum Thema Radverkehr mit OB Dr. Kurt Gribl, Bürgermeister und Finanzreferent Hermann Weber und Baureferent Gerd Merkle
3. Mai 2009	Eröffnung der Lesezelt-Saison der Bürgerstiftung mit dem Klexs Theater Augsburg
4. Mai	Das Projekt „Mathe macht Spaß“, das die Bürgerstiftung Augsburg gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Didaktik der Mathematik (Prof. Ulm) der Universität Augsburg durchführt, wird Bayerns Wissenschaftsminister Dr. Wolfgang Heubisch vorgestellt.
7. Mai	Workshop ‚Familienfreundliches Oberhausen?‘ zur Analyse der bestehenden Situation anhand des Kriterienkatalogs Familienfreundlichkeit der AG Familienfreundliches Augsburg
7. Mai	Vortrag der AG Bildung und Nachhaltigkeit ‚Diese schöne, warme, lebendige Kugel... – vom sorgsamem Umgang mit der Welt‘
10. Mai	Premiere des Theaterprojekts ‚Lechalarm‘ der Umweltstation – eine Produktion des Jungen Theater Augsburg für Zuschauer von 9 bis 99 Jahren, die u.a. auf den Erzählcafés zum Lech und seiner Landschaft des letzten Jahres beruht; weitere Aufführungen fanden am 16. und 20. Mai statt. Eine Wiederaufnahme ist für 2010 geplant.
21. Mai	Exkursion des Fachforums Energie zur Windkraftanlage Gnannenweiler
28. Mai	Projektbörse des Netzwerks Gemeinschaftlich Wohnen in Augsburg
25. Juni 2009	Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen, im Stadtrat über die Umsetzung des Handlungsprogramms Nachhaltigkeit zu berichten
10. Juli 2009	Offizieller Start des Projekts „Prima Klima“ der Umweltbildungsstation Augsburg

	burg und des NANU e.V., das die Themen Energie sowie Klima- und Ressourcenschutz innerhalb und außerhalb der Schule behandeln wird – es ersetzt als regionales Klima-Bildungs-Netzwerk den Ak Klimaschutz und Schule, von dem es mit angestoßen wurde, im Agendaprozess.
11. Juli	2. Fair Handels Messe Bayern im Augsburger Rathaus, mit mehr Fläche und Ausstellern als beim letzten Mal: 28 Importorganisationen und 15 Informationsstände. OB Dr. Gribl und Staatsminister Schneider sprechen Grußworte.
21. Juli	Mit dem „Umweltfreundlichen Gastgewerbe Augsburg“ wird der Zusammenschluss von acht Gastronomiebetrieben als 17. Agendaforum aufgenommen
23. Juli	Neuberufung des Agendabeirats für die Periode September 2009 bis August 2012. Als neue Institutionen berufen wurden <ul style="list-style-type: none"> <li>○ City Initiative Augsburg (bisher: Landesverband des Bayerischen Einzelhandels)</li> <li>○ Türkischsprachiges / russischsprachiges Sorgentelefon (bisher: Ausländerbeirat Stadt Augsburg)</li> <li>○ Arbeitsgemeinschaft der Freien und Öffentlichen Wohlfahrtspflege Augsburg (bisher: Stadtjugendring)</li> <li>○ Kulturnetzwerk Augsburg (bisher: Stadtentwickler Prof. Dr. Karl Ganser)</li> </ul>
8. August 2009	Das Lesezelt der Bürgerstiftung bietet beim Kinderfriedensfest eine Erlebnisreise „Iran und seine 1001 Muster“ mit Anita Kawoussi und „Drachenherz“ vom Theater Fritz und Freunde.
18. September 2009	Die 31. Agendazeitung (Oktober 2009 bis Februar 2010) erscheint mit 36 Seiten (erneuter Rekord!) in einer Auflage von 2.800 Exemplaren.
19. September	1. Augsburger Fahrradsternfahrt mit 300 TeilnehmerInnen auf sechs Routen zum Moritzplatz. Geboten waren Talkrunden mit Politikern und Radlern, Verlosung, Fahrradtestmeile, Musik und gutes Essen vom umweltfreundlichen Gastgewerbe Augsburg – das alles dargestellt auf eigener Webseite <a href="http://www.radfahren.augsburg.de">www.radfahren.augsburg.de</a>
21. September	Das Infoheftchen Konsumensch, dessen Ur-Version wir aus Hannover haben, wird jetzt durch uns auch von der Stadt Nürnberg übernommen. Die Nachfrage hier in Augsburg läuft weiterhin stetig, inzwischen sind fast 14.000 Heftchen ausgegeben.
24.-27. September	Das Fachforum Energie stellt seinen beiden neuen Werbebanner für Passivhausbauweise im Messezentrum während der RENEXPO aus.
27. September	Letzte Veranstaltung nach fünf Jahren im Lesezelt: Christa Konnertz liest Natursagen und Fabeln. Das Zelt ist stark verwittert und nicht mehr dicht; der Botanische Garten benötigt die Fläche. Die Bürgerstiftung setzt die Lesekisten weiter in Schulen ein.
30. September	Der LechTaler, Augsburgs Regiogeld, wird zum ersten Mal präsentiert und ist ab jetzt mit zunächst 19 Geschäften und Dienstleistern im Umlauf.
1. Oktober 2009	Die Bürgerstiftung Augsburg erhält zum vierten Mal in ununterbrochener Reihenfolge das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. Das Gütesiegel wird alle zwei Jahre verliehen und bestätigt die Einhaltung der 10 Merkmale einer Bürgerstiftung (Gemeinnützigkeit, Unabhängigkeit, kontinuierlicher Aufbau von Stiftungskapital, Transparenz u.a.)
2. Oktober	Start des Nachhaltigkeitsnetzes in der Stadtverwaltung zur Bilanzierung des Handlungsprogramms Nachhaltigkeit mit Vertretern von 30 Dienststellen.
15. Oktober	<a href="http://www.lifeguide-augsburg.de">www.lifeguide-augsburg.de</a> , das Augsburger Internetportal für nachhaltigen Konsum, verzeichnet die zweimillionste Anfrage dieses Jahr. Seit April 2006 betreibt die Bürgerstiftung Augsburg mit Unterstützung des Computer-Club Augsburg e.V. diesen Ratgeber im Rahmen der Lokalen Agenda 21.
23. Oktober	Verleihung des Augsburger Zukunftspreises 2009 im Goldenen Saal des Rathauses durch Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl und Umweltreferent Rainer Schaal. In den beiden Kategorien ‚Nachhaltige Entwicklung‘ und ‚Klimaschutz‘ wurden von der Jury aus Stadträten und Agendabeiräten bzw. Energiefachleu-

	<p>ten je ein erster, ein zweiter und ein dritter Preis vergeben.          Preisträger in der Kategorie Nachhaltige Entwicklung:          1. Preis: Frère Roger-KinderZentrum und Kapellen-Volksschule für das IdeE-Projekt – Jugendsozialarbeit und offenen Ganztagschule          2. Preis: Werner-von-Siemens-Hauptschule für das Mentorenprojekt „WvSmilestones“ zur Berufsorientierung und –qualifizierung von Hauptschülern          3. Preis: aktion hoffnung GmbH für den Second Hand Mode Shop – Eine Welt-Laden und mehr</p> <p>Preisträger in der Kategorie Klimaschutz:          1. Preis: Ehepaar Soukup (Bauherren) und Werner Friedl (Architekt) für den Neubau eines zertifizierten Plushauses in Passivhausbauweise          2. Preis: OSRAM GmbH für die energieeffiziente und ressourcenschonende Umstellung der zentralen Kälteversorgung          3. Preis: Facharzt Dr. Paul Flämig für die Förderung des Radfahrens und der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel bei seinen Angestellten</p>
5. November 2009	Augsburg ist als gutes Beispiel zur Agendafortbildung in Oberösterreich eingeladen.
6.-8. November	Plant-for-the-Planet-Akademie im Schullandheim Bliensbach
9. November	<p>44. Sitzung des Agendabeirats: Start in die neue Beruungsperiode. Themen u.a. die Erarbeitung von Augsburgs neuem Einzelhandelskonzept.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlung „Liste geeigneter städtischer Standorte für Solarprojekte“ beschlossen</li> </ul>
12. November	Start der Plant-for-the-Planet-Baumpflanzaktionen: 100 Schüler von fünf Augsburger Schulen versprechen Bürgermeister Grab, dass sie bis 2011 100.000 Bäume pflanzen und fangen gleich mit 300 Linden im Augsburger Stadtwald an.
12. November	Das Projekt „Energiesparfuchse – Kinder aus einkommensschwachen Haushalten sparen Energie“ des NANU e.V. und das Agendaforum „Prima Klima in Augsburg“ werden als UN-Dekadeprojekt für die Jahre 2010/2011 ausgezeichnet.
13. November	Vorstellung des Armutsberichts auf der Veranstaltung der Arbeiterwohlfahrt zu Armut in Familien / Kinderarmut
16. November	Führung zu Energie und Haustechnik in der Neuen Stadtbücherei, u.a. auf Wunsch des Fachforums Energie, das sich zum Teil erfolgreich für gute energetische Standards beim Neubau eingesetzt hat.
23. November	Die Regierung von Schwaben verschickt die Arbeitshilfe „Nachhaltige Stadtentwicklung“ an alle Kommunen in Bayerisch-Schwaben. Daraufhin bestellen einige Kommunen weitere Exemplare.
25. November	100. Sitzung des Fachforums Verkehr – Rück- und Ausblick bezüglich der Fahrradsternfahrt.
	Vernetzungstreffen der Augsburger Mentorenprojekte
	Teilnahme an bundesweitem Austausch zu Mentorenprojekten
3. Dezember 2009	Vortrag der Projektgruppe LechTaler zu Boom bewährter und neuer Komplementärwährungen mit Martin Schmidt-Bredow
Mitte Dezember	Die Broschüre „Papierwende“ wird aktualisiert und nachgedruckt.
<b>2010</b>	
15. Januar 2010	Auf dem Agenda-Planungstag werden 30 Projekte für 2010 diskutiert und Geldmittel zugeordnet. Zur Verfügung standen diesmal 20.000 € Projektmittel.
21. Januar	Erstes Zusammentreten der Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt“ mit Vertretern von Eine Welt-Initiativen, Kirche, Verwaltung, Medien und Stadtrat
22. Januar	Umweltreferent Rainer Schaal vertritt Augsburg beim bundesweiten Strategie-Dialog „Nachhaltige Stadt“ des Rates für nachhaltige Entwicklung“ in Berlin
26. Januar	Die Geographin Nicole Romeike bescheinigt dem Augsburger Agenda-Prozess in ihrer Diplomarbeit ‚Urban Governance in Augsburg‘ Governance-Qualitäten, da in die Steuerung dieses Stadtentwicklungsprozesses neben Politik / Verwaltung auch die Bürgerschaft mit einbezogen sei.

Februar 2010	Das neue NANU-Jahresprogramm erscheint mit 198 Veranstaltungen in einer Auflage von 12.000 Exemplaren.
9. Februar	Die Agenda-Geschäftsstelle arbeitet bei der Vorbereitung des bundesweiten Netzwerk 21-Kongresses 2010 in Nürnberg mit.
9. Februar	Vortrag „Zur Entwicklung der Widerstandsfähigkeit in Zeiten der Resignation“ von Prof. em. Dr. Wolfram Kurz, Tübingen / Wien, im Rahmen der Ag Bildung und Nachhaltigkeit
18. Februar	Michaela Winter verstärkt die Agenda-Geschäftsstelle wieder mit 15 Stunden pro Woche (vorübergehend aus der städt. Personalreserve).
22. Februar	45. Agendabeiratssitzung, Thema u.a. Hygiene und Umweltmedizin. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Empfehlung „Bewerbung Augsburgs als Fairtrade-Stadt“ wird einstimmig beschlossen</li> </ul>
28. Februar	Das Forum Eine Welt Augsburg, in dem viele Eine Welt-Gruppen zusammenarbeiten, präsentiert im Augustana-Saal die Ausstellung „Wir haben den Hunger satt“. Der vietnamesische Bischof Paul Bui Van Doc berichtet über die Auswirkungen des Klimawandels im Mekongdelta.
6. März 2010	Die Ausgabe Nr. 32 Frühjahr / Sommer 2010 der Agendazeitung erscheint mit einer Auflage von 3.400 Exemplaren und 32 Seiten.
10. März	Der Ak Papierwende hat eine neue Ausstellung ‚Papierwende‘ erstellt, die aus elf Roll-ups besteht und beim aws kostenlos ausgeliehen werden kann.
11. März	Die Armutskonferenz hat zusammen mit der Ag Bildung und Nachhaltigkeit die Tagung ‚Gemeinsam geht es besser‘ mit über 120 TeilnehmerInnen veranstaltet. Dr. Netzler vom Bay. Sozialministerium stellt dabei erstmals die Augsburg spezifischen Zahlen des Bay. Sozialberichts vor. Neben Sozialreferent Max Weinkamm erläutern Hermann Teufel für den Verband der bay. Wirtschaft, Helmut Jung für die Gewerkschaften und Dr. Walter Semsch für die Wohlfahrtsverbände ihre Anti-Armuts-Strategien.
15. März bis 10. April	Prima Klima veranstaltet die Ausstellung „Klima schützen kann jeder“ der Verbraucherzentrale in der neuen Stadtbücherei.
25. März	Gespräch des Agendateams mit Stadträten der verschiedenen Parteien. In verschiedenen parallelen Gesprächsrunden wurden die Wünsche der Agendaakteure an die Stadträte, die Wünsche der Stadträte an die Agendaakteure, der Stellenwert des Handlungsprogramms Nachhaltigkeit und die Perspektive „20 Jahre nachhaltige Entwicklung seit Rio“ thematisiert. Von Seiten des Stadtrats nahmen Daniela Dafler (CSU), Reiner Erben (Grüne), Stefan Quarg (SPD) und Beate Schabert-Zeidler (Pro Augsburg) sowie kurzzeitig auch Benjamin Clamroth (Linke) teil. Das Gespräch soll wiederholt werden.
19. April 2010	Der Umweltausschuss beschließt die Ausschreibung des Zukunftspreises 2010 und empfiehlt die Bewerbung Augsburgs als Fairtrade-Stadt.
20. April	Treffen der am Nachhaltigkeitsbericht beteiligten städtischen Verwaltungsstellen.
26. April	Agendabeiratssitzung Nr. 46 u.a. mit Vorstellung der Arbeit des Kriminalpräventiven Rats Augsburg
27. April	Ausschreibung des Augsburger Zukunftspreises, erstmals gesponsert von der Stadtparkasse Augsburg
27. April	Plant for the Planet-Schülerakademie während der Deutschen Baumpflege-Tage in Augsburg
29. April	Der Stadtrat beschließt die Bewerbung Augsburgs als Fairtrade-Stadt.
15. Mai 2010	Informationsstand des LechTalers auf dem Moritzplatz
20. Mai	An der 4. Wohnprojektebörse von Gemeinschaftlich Wohnen in Augsburg nehmen fast 100 Interessierte teil; es werden 10 Wohnprojekte vorgestellt.
Juni 2010	LechTaler zieht mit seinem Büro in das neue Bildungscafé youed im Rückgebäude der Fuggerstr. 9 um
12. Juni	NANU beteiligt sich am Frühlingsfest des Integrationsbeirats
19. Juni	Informationsstand des LechTalers in der Annastraße
19. Juni	NANU beteiligt sich mit zwei Stationen am Lech-Aktionstag am Kuhsee



29. Juni	NANU führt zusammen mit der Umweltstation eine Fair-Kick-Aktion für Schüler durch
1. Juli 2010	Die Armutskonferenz bespricht mit Sozialreferent Weinkamm und Mitarbeitern u.a. eine Sozialcard für Augsburg.
5. Juli	47. Sitzung des Agendabeirats mit Themenschwerpunkt Energie
13. Juli	Das Agendateam nimmt die Unser Land-Solidargemeinschaft Augsburg als Agendaforum in den Augsburger Agendaprozess auf.
15. Juli	Jury-Sitzungen zum Augsburger Zukunftspreis; in der Kategorie Nachhaltige Entwicklung liegen 30 Bewerbungen vor, in der Kategorie Klimaschutz 18.
17. Juli	Auszeichnung Augsburgs als 21. deutsche Fairtrade-Stadt und erste bayerische Fairtrade-Großstadt auf dem Rathausplatz im Rahmen des Festivals der Kulturen; die Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt arbeitet ab jetzt als eigenständiges Agendaforum im Agendaprozess mit.
20. Juli	Die Augsburger Armutskonferenz stellt den Armutsfilm „Ich würde schon gerne mal...“ und den 5. Augsburger Armutbericht auf der Bay. Armutskonferenz in München vor
23. Juli bis 1. August	Prima Klima koordiniert gemeinsam mit dem Umweltamt, Abt. Klimaschutz, die Augsburger Aktivitäten im Rahmen der Bay. Klimaaktionswoche
23. Juli	Große Prima-Klima-Aktion auf dem Rathausplatz und dezentral an Augsburger Schulen: 22 Schulen mit 5.000 Schüler beteiligten sich.
23. Juli	„Die grüne Stadt der Zukunft? Vorstellung und Diskussion der Modellstadt Masdar City“ als Abschlussveranstaltung der 5. Augsburger Architekturtag auf Initiative des Fachforums Nachhaltige Stadtentwicklung
27. Juli	Die bayernweite Messe „Schule-EineWelt“ findet zum zweiten Mal und wieder in Augsburg statt, diesmal im Messezentrum, mit Unterstützung der Stadt Augsburg (Agenda-Geschäftsstelle, Wirtschaftsreferat, Fachstelle Jugend und Bildung). Über 1.000 SchülerInnen, LehrerInnen und Vertreter von Eine Welt-Organisationen nahmen teil.
28. Juli	Stand des Fachforums Energie beim Energietag der Stadtwerke auf dem Rathausplatz im Rahmen der Bay. Klimaaktionswoche
31. Juli	Kinderfest am Parkhäusl im Siebentischpark – Klimarallye mit Erlebnisstationen (Bewegungsspiele, Quizfragen, Essens-Tests...), veranstaltet vom Umweltfreundlichen Gastgewerbe Augsburg und Prima Klima.
September 2010	Die Augsburger Agendazeitung erscheint in der 33. Ausgabe mit 2.900 Exemplaren.
September	Der Naturführer „Das Blaue Quartett“ erscheint in zweiter Auflage gedruckt als Büchlein und als spielbares Quartett im Wißner Verlag
6. – 10. September	Lesezeit der Bürgerstiftung in der Stadtbücherei Augsburg - eine Lesereise rund um den Globus mit allen Sinnen...
18. September	2. Augsburger Fahrradsternfahrt auf Initiative des Fachforums Verkehr und Start der erstmaligen Teilnahme an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ (in Augsburg vom 18.9. bis 8.10.10)
23. September	Prima Klima Augsburg: Rückblick und Projektplanung 2011
28. September	Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung Augsburg wählt Sieghard Schramm, Stadtrat und ehemaliger Schulreferent, zum neuen Vorsitzenden der Bürgerstiftung.
29. September	Die Fachforen Verkehr und Nachhaltige Stadtentwicklung geben eine gemeinsame Stellungnahme zum Bebauungsplan 500 (Königsplatz, Augsburg-Boulevard) und zum Bürgerentscheid über einen Autotunnel am Königsplatz heraus, für die im Bebauungsplan entwickelte Stärkung des ÖPNV, Rad- und Fußverkehrs und gegen einen Tunnel aussprechen.
1. Oktober 2010	Fünfte Verleihung des Augsburger Zukunftspreises durch OB Dr. Gribl und Umweltreferent Rainer Schaal vor 300 Gästen im Goldenen Saal des Rathauses. Ausgezeichnet wurden in der Kategorie Nachhaltige Entwicklung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brücke e.V. u.a. für ihre Projekte KRIPS – Kriminalpädagogisches Schülergremium und „ALOHA – Alltag ohne Alkohol“</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeiterwohlfahrt Schwaben für ihr Projekt „Faires Raufen“</li> <li>• Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg und die Schäfer Willi Hitzler und Josef Hartl für die Beweidung der Lechwiesen und Vermarktung als Lechtal-Lamm</li> </ul> <p>und in der Kategorie Klimaschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtwerke Augsburg Energie GmbH, Umweltstation und Kommunales Energiemanagement des Hochbauamtes für die Ausbildung von Schülern zu Energiedektiven</li> <li>• H.S.G. Haus-, Sanier- und Gewerbebau GmbH für Altbau-Kernsanierung einer Wohnanlage mit Energieeinsparung um 85%</li> <li>• Bäckerei Konditorei Wolf GmbH für Senkung der Energiekosten weit unter Branchendurchschnitt</li> </ul> <p>Alle 48 Bewerber werden wieder in einer Broschüre vorgestellt – siehe <a href="http://www.agenda21.augsburg.de">www.agenda21.augsburg.de</a> &gt; Zukunftspreis.</p>
2. Oktober	Unser Land-Aktion auf dem Augsburger Stadtmarkt mit drei Erzeugern (Gemüse vom Bio-Hof Pfänder, Soja vom Asamhof in Kissing und Apfelsaft aus Streuobst der Interessensgemeinschaft Streuobstwiesen in den Stauden) und der Vorstellung von Lifeguide und LechTaler
8. Oktober	Schlussstag beim bundesweiten Radfahrwettbewerb „Stadtradeln“ für Augsburg: 407 Radlerinnen und Radler beteiligten sich in 29 Teams. Im Durchschnitt legte jeder Teilnehmer in den drei Wochen insgesamt 204 km zurück. Die Augsburger radelten mit 83.026 Kilometern zweimal rund um die Erde und sparten 11.956 kg CO <sub>2</sub> – pro Teilnehmer 29,4 kg. In der Gesamtkilometerzahl belegte Augsburg den 9. Rang bundesweit unter 60 Teilnehmern, bei den pro Teilnehmer geradelten Kilometern den 21. Platz. Pro Einwohner waren es 310m und der 40. Rang – allerdings beste Großstadt über 250.000 Einwohnern. Da „nur“ 13 von 60 Stadträten mitradelten, lag Augsburg in dieser Kategorie auf dem 29. Rang der Kommunalparlamente.
9. Oktober	Beim Tag der Offenen Tür des Deutschen Hausfrauenbundes präsentiert Augsburgs Solidargemeinschaft Unser Land regionale Lebensmittel.
11. Oktober	Kochaktion Bio-Gemüse-Eintopf der Solidargemeinschaft Augsburg Unser Land mit 25 Kindern der evang. Kindertagesstätte St. Paul
12. Oktober	In der Praxisbroschüre „Gemeinsam Fahrt aufnehmen - kommunale Politik- und Nachhaltigkeitsprozesse integrieren“ der IFOK GmbH Berlin im Auftrag von Umweltbundesamt und Bundesumweltministerium wird Augsburgs Agendaarbeit als gutes Beispiel vorgestellt: siehe <a href="http://www.netzwerk21kongress.de/papers/broschuere_gemeinsam.pdf">www.netzwerk21kongress.de/papers/broschuere_gemeinsam.pdf</a>
12. Oktober	Start der fünften Augsburger ÖKOPROFIT-Einsteigerrunde (Wirtschaftsraum A <sup>3</sup> = Stadt und Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg) mit Autohaus Schäfer GmbH, Bauernmarkt Dasing GmbH. Interquell GmbH, Klimashop! GmbH und SENSER Druck GmbH.
13. Oktober	Augsburg unterzeichnet durch Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl mit 15 weiteren deutschen Städten die Erklärung „Strategische Eckpunkte für eine nachhaltige Entwicklung in Kommunen“; Umweltreferent Rainer Schaal stellt sie auf der Bundespressekonferenz in Berlin mit vor.
15. Oktober	Jahreshauptversammlung des NANU e.V. mit Rechenschaftsbericht und Ausblick 2011
15. Oktober	Im Rahmen der Aktion „Stadtradeln“ zeichnete Bürgermeister Weber die fleißigste Augsburger Teilnehmer aus: das Team „Kettenreaktion“ erradelte die meisten Kilometer pro Teilnehmer; Karl Freislinger radelte mit km am meisten (arbeitstäglich Wohnort Thierhaupten – Augsburg und zurück), Erwin Gerblinger war der fahrradaktivste Stadtrat, fleißigste Schule war die FOS/BOS.
18. Oktober	Das Fachforum Energie veröffentlicht einen Motivationsflyer für Passivhäuser.
20. Oktober	Start der 7. ÖKOPROFIT-Klubrunde mit u.a. KUKA Dienstleistungs GmbH und MAN Diesel&Turbo SE.

22. Oktober	Präsentation der Ausstellung „Papierwende“ im Ökumenischen Begegnungszentrum Ottmaring
25. Oktober	Forum Eine Welt Augsburg: Vorstellung der Studie „global aber gerecht!“ von misereor und Potsdam-Institut für Klimafolgenabschätzung
29. Oktober	Das Fachforum Nachhaltige Stadtentwicklung veranstaltet mit Kooperationspartnern einen Informationsabend „Bundesweite Initiative gegen Rüstungsforschung – für eine Zivilklausel an der Universität Augsburg“.
8.-19. November 2010	Präsentation der Ausstellung „Papierwende“ in der Schiller-Mittelschule
18. November	Das Fachforum Nachhaltige Stadtentwicklung veranstaltet zusammen mit Architektenverbänden eine Diskussionsveranstaltung zum Bürgerentscheid Königsplatz mit oder ohne Tunnel: „Königsplatzumbau und Tunnelbegehren – Augsburg in Zukunft unterirdisch?“
18. November	Fachforum Verkehr und Fachforum Nachhaltige Stadtentwicklung rufen die Bürger zur Abstimmung gegen einen Autotunnel am Kö auf.
22. November	48. Sitzung des Agendabeirates mit Themenschwerpunkt Kultur und Nachhaltigkeit
26. November	„Bike together“ – Multivisionsfotoshow über eine Tandemradtour durch Afrika mit lokalen Mitradlern (AG Bildung und Nachhaltigkeit)
29. November	Start des neuen Agendaforums Ak Web und Social Media. Ziel ist der Aufbau einer neuen, zentralen interaktiven Agenda-Internetseite. Die Moderation des Agendaforums übernimmt Susanne Thoma.
30. November	Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Berger über „Müssen Finanzkrisen sein?“ – eine Veranstaltung des LechTalers.
6. Dezember 2010	Auftakt der Beratungen des Nachhaltigkeitsberichts 2010 im Jugend-, Sozial- und Wohnungsausschuss des Stadtrates.
6. bis 23. Dezember	Papierwende-Ausstellung am Justus-von-Liebig-Gymnasium in Neusäss
7. Dezember	Beratung des Nachhaltigkeitsberichts 2010 im Stiftungsausschuss.
10. Dezember	Die Augsburger Armutskonferenz veranstaltet zusammen mit verschiedenen Partnern unter dem Titel „Friedensstadt und Menschenrechte – ...und weil der Mensch ein Mensch ist“ am Tag der Menschenrechte in der Stadtmetzg einen Abend mit Ausstellungen, Gedichten, Video-Installationen und Aktionskunst zum Thema „Armut“.
13. Dezember	Beratung des Nachhaltigkeitsberichts 2010 im Umweltausschuss.
16. Dezember	Die Projektgruppe LechTaler stellt die elektronische Version des LechTalers vor.
<b>2011</b>	
Januar	Das Infoheftchen Konsumensch erscheint in der 3. Augsburger Ausgabe mit wiederum 10.000 Exemplaren, im Rahmen der Fairtrade-Stadt Augsburg.
14. Januar 2011	Planungstreffen der Agendaforen mit 29 eingereichten Projekten für 2011. Aufnahme des Ak Interkulturelle Gärten Augsburg als derzeit 21. aktives Agendaforum.
20. Januar	Beratung des Nachhaltigkeitsberichts 2010 im Bau- und Konversionsausschuss.
24. Januar	49. Sitzung des Agendabeirates; Vorstellung des Profilentwicklungsprozesses „Renaissance 2.0 – Modellstadt des 21. Jahrhunderts“ durch Prof. Bufler, Hochschule Augsburg; am Profilentwicklungsprozess arbeitet die Lokale Agenda intensiv mit.
Anfang Februar	Das neue NANU-Jahresprogramm mit Umweltbildungsveranstaltungen erscheint – mit 15.000 Exemplaren, die auf 200 Veranstaltungen hinweisen.
2. Februar 2011	Beratung des Nachhaltigkeitsberichts 2010 im Allgemeinen Ausschuss und Ausschuss für öffentliche Ordnung und Gesundheit.
3. Februar	Beratung des Nachhaltigkeitsberichts 2010 im Organisations- und Personalausschuss.
14. Februar	Beratung des Nachhaltigkeitsberichts 2010 im Kulturausschuss

21. Februar	Beratung des Nachhaltigkeitsberichts 2010 im Liegenschaftsausschuss
23. Februar	Beratung des Nachhaltigkeitsberichts 2010 im Ausschuss für Bildung und Ausbildung
24. Februar	Einstimmiger Beschluss des Stadtrats zur Fortschreibung des Handlungsprogramms Nachhaltigkeit und Zustimmung zum Augsburger Nachhaltigkeitsbericht 2010
3. März 2011	Teilnahme der Agenda-Geschäftsstelle am bundesweiten Workshop von Umweltbundesamt und ICLEI in Dessau für ausgewählte Städte zu Nachhaltigkeitsindikatoren und Evaluierungsinstrumenten
18. März	Die 34. Ausgabe der Agendazeitung erscheint – Auflage 3.000 Exemplare, mit außergewöhnlichen 52 Seiten, u.a. auf Grund von 37 Statements aus Politik, Verwaltung, Agendabeirat, Agendaforen und von außen zu 15 Jahren Agenda 21-Prozess in Augsburg.
21. März	<b>Festakt 15 Jahre Lokale Agenda 21 in Augsburg</b> mit Beiträgen von Prof. Dr. Angelika Zahrnt, Rat für nachhaltige Entwicklung, Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl und der Agendasprecher Ute Michallik und Christoph Wessel.
21. März	50. Sitzung des Agendabeirats – die beteiligten Institutionen ziehen Bilanz, was sie bewirken konnten in der Stadt und bei sich, und inwiefern sie vom Agendabeirat profitieren konnten.
21. März	Start der neuen interaktiven Augsburger Agendawebseite <a href="http://www.wirbelnuss.de">www.wirbelnuss.de</a> , die von der Bürgerstiftung Augsburg getragen wird. Aktive aus der Stadtgesellschaft haben sich zusammen getan, um eine Plattform für Engagierte und Interessierte an Nachhaltigkeitsthemen zu schaffen. Die Wirbelnuss soll aufwirbeln, etwas bewegen, harte Schalen knacken und zum Kern kommen.
Ende März	Einführung der biofairen Stadtschokolade „Süße Fracht“, herausgegeben von Weltladen Augsburg und regio Augsburg Tourismus GmbH. Sie steht unter dem Motto „Von der Handelsstadt zur Fairhandelsstadt“.
1. / 2. April 2010	Die Lokale Agenda 21 präsentiert sich auf der 1. Augsburger Freiwilligenmesse; einzelne Foren (Bürgerstiftung, Unser Land) präsentieren sich zusätzlich; Geschäftsstelle bietet Workshop zu Nachhaltiger Bürgerkommune an.
1. – 11. April	Die Papierwende-Ausstellung wird in der Kirchengemeinde St. Lukas in München präsentiert.
2.-10. April	Bourges präsentiert seine Lokale Agenda 21 im Rahmen des Frankreich-Schwerpunkts der diesjährigen Augsburger Frühjahrsausstellung; beim Gespräch der beiden Oberbürgermeister ist auch nachhaltige Entwicklung Thema.
16. April	Unser-Land-Infoaktion auf dem Stadtmarkt mit Verteilung von Eiern (von mit Soja vom Asam-Hof gefütterten Hühnern) und Kostproben von Spengler-Leindotteröl
16. April	Eröffnung des zweiten Sonnenackers der Unser Land Solidargemeinschaft Augsburg auf Friedberger Flur (zwischen Hochzoll und Friedberg) mit acht Anbauern, darunter drei Familien. Der erste Sonnenacker, letztes Jahr in Neusäss angelegt, weist dieses Jahr 23 (!) Pächter auf, viele davon aus der Nachbarschaft (Augsburg-Bärenkeller).
April	<a href="http://www.wirbelnuss.de">www.wirbelnuss.de</a> ist ab sofort in Form von Microblogging unter <a href="http://twitter.com/wirbelnuss">http://twitter.com/wirbelnuss</a> im Netz
3. Mai 2011	Das Projekt „Schule auf der Streuobstwiese“ von Unser Land und NANU startet an der Friedrich-Ebert-Grundschule.
5. Mai	Vortrag „Was wir über Nahrung wissen müssen – Zukunft unseres Essens“ im Rahmen der Reihe „Wohin?“ der Ag Bildung und Nachhaltigkeit mit Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald von der Schweisfurth-Stiftung München und Michael Hingerl vom Umweltfreundlichen Gastgewerbe Augsburg
13. Mai	OB Dr. Gribl nimmt am Strategiedialog „Nachhaltige Stadt“ in Berlin teil, den neben Augsburg inzwischen 19 weitere deutsche Großstädte auf Einladung des Rates für Nachhaltige Entwicklung führen.
25. Mai	Vortrag zu „Alltag und Arbeitsrechtsverletzungen in den Nähfabriken Mittel-

	amerikas“ mit u.a. Marylin Sanchez, Anwältin dortiger Arbeiterinnen, im Rahmen des Forums Eine Welt
26. Mai	5. Augsburger Projektbörse „Gemeinschaftlich Wohnen und Leben“
26. Mai – 14. Juni	Papierwende-Ausstellung steht im Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen
5.-12. Juni 2011	Augsburger Rahmenprogramm zur Bayerischen Klimawoche 2011, koordiniert von Prima Klima und Abteilung Klimaschutz des Umweltamtes
6. Juni	Beteiligung des Fachforums Energie an Energie-Ausstellung im Landratsamt
9. Juni	Vortrag „Zukunft des Geldes“ im Rahmen der Reihe „Wohin?“ der Ag Bildung und Nachhaltigkeit mit Prof. Karl-Heinz Brodbeck, FH Würzburg-Schweinfurt, und Rolf Settelmeier, Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse Augsburg.
10. Juni	Carrotmob in Sülos Kebaphaus in Neusäss, ein Projekt von Prima Klima mit SchülerInnen des Justus-von-Liebig-Gymnasiums Neusäss
15. Juni	Start der Facebook-Seite Fairtradestadt Augsburg
15. Juni – 29. Juli	Die Papierwende-Ausstellung steht im Förderwerk St. Elisabeth im Univiertel.
17. Juni	Auf der Wirbelnuss – www.wirbelnuss.de – erscheint der erste Agenda-Podcast („Hördatei“).
20. Juni	„Städte für ein nachhaltiges Deutschland“: neue Veröffentlichung im Dialog „Zukunftsfähige Stadt“ des Rates für Nachhaltige Entwicklung mit guten Beispielen aus 20 Städten, darunter Augsburg.
28. Juni	Vortrag „Zukunft der Bürgerbeteiligung“ im Rahmen der Reihe „Wohin?“ der Ag Bildung und Nachhaltigkeit mit Prof. Dr. Roland Roth, Berlin / FH Magdeburg-Stendal und Stadträtin Eva Leipprand
4. Juli 2011	Der erste <b>Augsburger Nachhaltigkeitsbericht 2010</b> liegt gedruckt vor.
5. Juli	Start der Facebookseite Wirbelnuss
9. Juli	Dritte Fair Handels Messe Bayern im Augsburger Rathaus; Augsburger Beschluss zur Fairtrade-Stadt als vorbildlich gewürdigt
11. Juli	51. Sitzung des Agendabeirats – Thema waren u.a. die Augsburger Biodiversitätsstrategie sowie Fairer Handel. Einstimmige Empfehlung „Zeitnahe Veröffentlichung von Anträgen an den Stadtrat und von Stadtratsbeschlüssen“ auf Grundlage des Vorschlags des Fachforums Nachhaltige Stadtentwicklung
14. Juli	Erstes Informationsgespräch des Teams Stadtentwicklung des Stadtplanungsamtes mit dem Agendateam zum geplanten Stadtentwicklungskonzept
16. Juli	Start zum Stadtradeln 2011 in Augsburg
19. Juli	Erster Videopodcast und damit Start des Youtube-Kanals Wirbelnuss.
20. Juli	Umfangreiche Bewerbung als Hauptstadt Fairer Handel mit 23 Projekten, doch leider schafft Augsburg es nicht unter die fünf Preisträger.
21. Juli	Carrotmob im Razz Fazz am Moritzplatz, organisiert von Prima Klima mit SchülerInnen des Holbein-Gymnasiums
4. August 2011	Bewerbung um den Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis, u.a. mit 15 Jahre gutem Agendaprozess und dem neuen Nachhaltigkeitsbericht. Nicht ganz vergebens – siehe 8. Dezember 2011.
6. August	In den drei Wochen Stadtradeln übertrifft Augsburg mit 173.408 km den Vorjahressieger, landet aber dennoch „nur“ auf dem 6. Platz (letztes Jahr: 9. Platz) unter den teilnehmenden Kommunen, was die Gesamtkilometerzahl betrifft. Toll ist, dass die angestrebte Verdopplung der Teilnehmerzahlen auf 827 Teilnehmer gelang.
5.-9. September 2011	Lesezeit „Kinder einer Welt“ der Bürgerstiftung in der Stadtbücherei – eine Lesereise rund um den Globus
13.-22. September	Ausstellung Papierwende am Rudolf-Diesel-Gymnasium
23. September	Die Bürgerstiftung Augsburg erhält erneut das Gütesiegel als BürgerStiftung für die Jahre 2011 bis 2013; außerdem wird das Projekt „Mathe macht Spaß“ mit dem 3. Preis des Arbeitskreises Bürgerstiftungen des Bundesverbands Deutscher Stiftungen ausgezeichnet (1.000 Euro).
4. Oktober 2011	Der Energiesparflyer des Fachforums Energie erscheint in einer zweiten, aktualisierten Fassung in 5.300 Exemplaren.

11. Oktober	Augsburger Abschlussveranstaltung zur Aktion Stadtradeln im Rathaus. Ausgezeichnet wurden: Haunstetter Radlfreaks als aktivstes Team, die Staatliche Fachoberschule als aktivste Schule, Stefan Pritschet als Radler und Erwin Gerblinger als Stadtrat mit den meisten Kilometern und das Theater Augsburg als aktivste städtische Dienststelle.
11. Oktober	Die Agendazeitung Nr. 35 erscheint auf 32 Seiten und in einer Auflage von 2.900 Exemplaren. Die Themen sind u.a. Frauen und Nachhaltigkeit, Wirtschaften ohne Wachstum und das geplante Stadtentwicklungskonzept...
12. Oktober	Im Rahmen der Vortragsreihe „Wohin?“ der Ag Bildung und Nachhaltigkeit informiert Wilfried Bommert, WDR, über die Zukunft der Welternährung; gleichzeitig stellen die Mitglieder des Forum Eine Welt ihre entsprechenden Aktivitäten vor.
18. Oktober	Beim Agendateam wird Thinkcamp als aktuell dann 22. Agendaforum aufgenommen.
21. Oktober	6. Verleihung des Augsburger Zukunftspreis durch Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl und Umweltreferent Rainer Schaal. Es hatten sich 51 Projekte beworben, so viele wie noch nie (39 in der Kategorie Nachhaltige Entwicklung, 12 in der Kategorie Klimaschutz). Ausgezeichnet wurden - in der Kategorie Agenda 21 / Nachhaltige Entwicklung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Junge Werkstatt gGmbH</li> <li>• das Projekt Tante Emma der BIB Augsburg GmbH</li> <li>• das Marokko-Schulprojekt der Waldorfschule Augsburg</li> </ul> - in der Kategorie Klimaschutz <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Projekt Prima Klima der Umweltstation Augsburg</li> <li>• der Plan von Pro Bahn</li> <li>• der CO<sub>2</sub>-neutrale Gewerbestandort der Martini GmbH</li> </ul> Die Beschreibungen aller Projekte sind wieder in einer Broschüre veröffentlicht, die unter <a href="http://www.agenda21.augsburg.de">www.agenda21.augsburg.de</a> > Zukunftspreis heruntergeladen werden kann. Von der Verleihung wurde eine 2 minütige Videosequenz erstellt. Finanzieller Förderer war zum zweiten Mal die Stadtparkasse Augsburg.
24. Oktober	52. Agendabeiratssitzung
19. November 2011	Schafkopfturnier der Bürgerstiftung
22. November	Augsburg ist Gastgeber des bayerischen Workshops zur neuen Studie „Rio+20 vor Ort“ der Universität Bayreuth, in der die lokalen Agenda 21-Prozesse untersucht werden, als Vorbereitung für die Rio+20-Konferenz im Juni 2012 in Rio.
30. November	Die Augsburger Armutskonferenz hat zwei Experten aus Nürnberg (Leiter Armutsprävention der Stadt Nürnberg, jahrelange positive Erfahrung mit Nürnberg-Pass) und München (Initiator Sozialticket) zu Augsburg-Pass und Sozialticket eingeladen, einige Stadträte informieren sich.
6. Dezember 2011	Die Anstifterin der Bürgerstiftung Augsburg, Ute Conrad, wird mit der Verdienstmedaille „Für Augsburg“ geehrt; ebenfalls Dietmar Egger vom Fachforum Nachhaltige Stadtentwicklung für sein Engagement in der Bürgeraktion Pfersee.
8. Dezember	Das Projekt „Mathe mit Spaß“ der Bürgerstiftung Augsburg wird von der PSD Bank mit 7.500 € bedacht.
8. Dezember	Augsburg kommt beim Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis 2012, der beim Netzwerk 21-Kongress in Hannover vergeben wird, unter die drei besten deutschen lokalen Nachhaltigkeitskommunen und wird nur vom Preisträger Neumarkt in der Oberpfalz überflügelt. Gewürdigt wird die langjährige erfolgreiche Agenda 21-Arbeit.
8. Dezember	Das Umweltbundesamt gibt einen „argumentativen Kompass für kommunale Nachhaltigkeit“ unter dem Titel „Kommunen gehen voran – gehen Sie mit“ heraus, an dem die Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 der Stadt mitgearbeitet

	hat.
12. Dezember	Der Ak Web und Social Media, die Agenda-Geschäftsstelle und die Stadtentwicklung im Stadtplanungsamt veranstalten gemeinsam einen ersten Informationsworkshop zur Online-Bürgerbeteiligung im Rahmen der geplanten Entwicklung eines Stadtentwicklungskonzeptes, mit Beispielen aus Berlin und Dresden; beteiligt sind auch das Webbüro, das Fachforum Nachhaltige Stadtentwicklung und die Geschäftsstelle Büro Bürgerschaftliches Engagement / Bündnis für Augsburg.
12. Dezember	Eröffnung des Energiepfades im Botanischen Garten – ein Projekt von Prima Klima mit dem Jakob-Fugger-Gymnasium, der Ausbildungswerkstatt der Stadtwerke Augsburg sowie verschiedener Handwerksbetriebe
15. Dezember	Nachdruck von 4.000 Energiesparflyern des Fachforums Energie.
15. Dezember	Der Stadtrat beschließt im Haushalt 2012 (Drs. 11/00553) auf Grund der Empfehlungen der KGSt eine Kürzung des Agendafinanzbedarfs um 5%, konkret 4.760 Euro. Die Agendastelle wird 2012 von einer Vollzeitstelle in eine 95%-Stelle umgewandelt.
<b>2012</b>	
13. Januar 2012	Agenda-Jahresplanung: 22 Projekte werden angegangen.
26. Januar	„Zukunft der Wirtschaft – Wirtschaften für das Gemeinwohl“ - Veranstaltung der Ag Bildung und Nachhaltigkeit mit Christian Felber, im Rahmen der Vortragsreihe „Wohin?“
30. Januar	53. Agendabeiratssitzung – Themen sind u.a. die neue Regionale Energieagentur Augsburg und die Weiterentwicklung des Agendabeirats...
31. Januar	Nahrungssicherheit trotz Energiehunger? Ethische Diskussion um Energie aus Biomasse der Katholischen Erwachsenenbildung u.a. in Zusammenarbeit mit dem Fachforum Energie
Anfang Februar 2012	Das NANU-Jahresprogramm erscheint mit 270 Veranstaltungen in einer Auflage von 15.000 Exemplaren.
7. Februar	Die neue Augsburger Arbeitsgruppe von Terre des Femmes, die sich für Frauenrechte in Augsburg und weltweit einsetzen, wird vom Agendateam als aktuell 23. Agendaforum aufgenommen.
16. Februar	Im Rahmen der Vortragsreihe 2012 „Was tun?“ der Ag Bildung und Nachhaltigkeit fordert Tanja Busse, Hamburg: „Zurück in die Gärten. Warum sollen wir uns mit Lebensmitteln selbst versorgen?“ Verschiedene Augsburger Organisationen stellen ihre Angebote vor.
5. März 2012	Start der Ausschreibung des 7. Augsburger Zukunftspreises
7. März	Im Rahmen der Vortragsreihe 2012 „Was tun?“ der Ag Bildung und Nachhaltigkeit fordert Prof. Mathias Binswanger, St. Gallen / Schweiz: „Bescheiden sein. Wie viel ist genug?“
16. März	Die Agendazeitung Nr. 36 erscheint mit 36 Seiten in einer Auflage von 3.100 Exemplaren. Themenschwerpunkte sind Rio+20, die Rückkehr in die Gärten und Nachhaltiges Wirtschaften.
18. März	Die Eröffnung der landesweiten Kampagne der bayerischen Umweltbildung „G'scheit essen“ findet in der Handwerkskammer Schwaben in Augsburg statt, organisiert von NANU, mit Informationsständen verschiedener Agenda-Foren.
21. März	Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 und der Radverkehrsbeauftragte organisieren ein gut besuchtes Stadtakademieseminar zur Radverkehrsförderung mit Dipl.-Ing. Ralf Kaulen, Stadt- und Verkehrsplaner, Aachen / München.
28. März	Bei der Präsentation der bundesweiten Studie „Rio+20 vor Ort“ bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt in Osnabrück vertritt Augsburg die aktiven deutschen Kommunen.
18. April 2012	Familienfreundliches Augsburg
20. April	Sabine Slawik von der Fairtrade-Steuerungsgruppe sorgt für Faire Frühstücke im Rahmen der gesunden Pause in St. Stephan
23. April	54. Agendabeiratssitzung – Thema Biostadt. Gast: Dr. Werner Ebert, Biometropole Nürnberg zu „Biostadt und Kommunen“

23. April – 29. Mai	Die Papierwende-Ausstellung steht zur Saison-Eröffnung im Klostermühlensmuseum in Thierhaupten.
8. Mai 2012	Faires Frühstück der Wirtschaftsjunioren in der IHK
9. Mai	Faires Frühstück im Janusz-Korczak-Kindergarten mit Sozialreferent Max Weinkamm. Insgesamt initiierte die Fairtradesteuerungsgruppe dieses Jahr in Augsburg 19 faire Frühstücke mit 1.409 TeilnehmerInnen - fast dreimal mehr als im letzten Jahr. Weitere Kindertagesstätten, die teilgenommen haben, sind die Kita Josef-Felder-Str., Kita Ulrich-Schiegg-Str. und das Internationale Kinderhaus.
14. Mai	Im Rahmen der Vortragsreihe „Was tun?“ der Ag Bildung und Nachhaltigkeit fordert Prof. Jakobkeit von der Uni Augsburg dazu auf, „auf's Klima zu achten“. Umweltreferent Rainer Schaal berichtet über Augsburgs Anstrengungen in diesem Bereich.
31. Mai	Die Bürgerstiftung Augsburg ist Station der bundesweiten Radtour des em. Prof. Christian Pfeiffer, der einen Vortrag hält zu „Wie retten wir unsere Söhne?“
5. Juni 2012	NANU startet die Entwicklung eines Spielraumführers für Naturräume in Augsburg
11. Juni	Salatdressing-Olympiade der Solidargemeinschaft Augsburg UNSER LAND beim Bio-Gärtner Salzmann in Augsburg-Oberhausen
11.-15. Juni	Die Papierwende-Ausstellung wird von der Caritas Eichstätt zur Umweltauditoren-schulung eingesetzt.
12. Juni	Mini-Klimabotschafter-Akademie für Schüler von Plant-for-the-Planet und Prima Klima im Rahmen der Bayerischen Klimawoche
15. Juni	Aktionstag Rio+20 Augsburg+16 für Schulen im Augsburger Rathaus. 145 Schülerinnen und Schüler nahmen teil, aus sechs Schulen, zu den Themen Handy (Ressourceneinsatz), Fahrrad oder Ferrari (Verkehr), Mein Essen (Er-nährung), Klimaschutz und Wirtschaften mit mehr Wert. Es entstanden 16 Jugendbotschaften von Augsburg nach Rio an die UN-Weltkonferenz für Nachhaltige Entwicklung. Die Botschaften sind dokumentiert im Internet, ein Video berichtet über die Veranstaltung: <a href="http://www.youtube.de/wirbelnuss">www.youtube.de/wirbelnuss</a>
15. Juni	Unter dem Titel „Was geht?“ wurden sechs Stadtrundgänge angeboten: „Stadtentwicklung läuft“ vom Fachforum Nachhaltige Stadtentwicklung, „Natur in der Stadt“ vom NANU-Netzwerk, „Stifterinnen und Stifter in Augsburg“ von der Bürgerstiftung Augsburg, „Regionale Lebensmittel in der Stadt“ von der UNSER LAND-Solidargemeinschaft Augsburg, „Den Stadtraum neu verteilen“ vom Fachforum Verkehr und „Augsburg und der Rest der Welt“ vom Forum Eine Welt Augsburg. Durchgeführt werden konnten „Stadtentwicklung“, „Natur“ und „Regionale Lebensmittel“.
15. Juni	Vergnügliche Sonderausgabe der Improkomödie „Die Wohngemeinschaft“ des Sensemble-Theaters zur Lokalen Agenda 21 – Fazit: die lokale Agenda muss mehr in die Lokale gehen...
15. Juni	Freischaltung der neuen Seite zum Handlungsprogramm Nachhaltigkeit: <a href="http://www.nachhaltigkeit.augsburg.de">www.nachhaltigkeit.augsburg.de</a>
16.-23. Juni	Bayerische Klimawoche Augsburg: Programmzusammenstellung durch das Agendaforum Prima Klima in Augsburg und das Umweltamt Augsburg
20. Juni	Im Rahmen der Vortragsreihe „Was tun?“ der Ag Bildung und Nachhaltigkeit fordert Nicolas Liebig, Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg: „biologische Vielfalt schützen.“
23. Juni	Doppelseitige Erklärgrafik zum Handlungsprogramm Nachhaltigkeit im Lokalteil der Augsburger Allgemeinen von den Redakteuren Marcus Bürzle und Eva Maria Knab
24. Juni	NANU veranstaltet zusammen mit Umweltstation, Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg, Naturwissenschaftlichem Verein, LBV und BN den „Langen Tag der Stadtnatur“ mit zahlreichen Führungen
30. Juni	Ideencamp zum Lifeguide, u.a. mit den Machern des Münchner Ur-Lifeguides



	und mit Frank Braun von Blue Pingu Nürnberg.
2. Juli 2012	55. Sitzung des Agendabeirats: Rückblick auf die fünfte Sitzungsperiode, Vorstellung des geplanten Kulturbeirats
3. Juli	Gespräch der Armutskonferenz mit der SPD-Stadtratsfraktion zum Thema Augsburg-Pass und Mobilitätsticket
5. Juli	Erstes Treffen der AG Biostadt im Gesundheitsamt. Frau Wagner, Ernährungsberatung Gesundheitsamt Stadt Augsburg, übernimmt die Leitung; erstes Thema ist die Ausweitung der Biopausenbrobox-Aktion.
7. Juli	Start des Augsburger Stadtradelns um 11 Uhr im Biergarten Parkhäusl. Es liegen 99 Teamanmeldungen und über 1.000 Teilnehmeranmeldungen vor.
10. Juli	Das Agendateam berät eine Wahlordnung zur Wahl der AgendasprecherInnen.
11. Juli	Die Solidargemeinschaft UNSER LAND macht ihr Arbeitstreffen bei einem ihrer Öko-Imker – Rainer Schmid in Neusäss.
13. Juli	Auf Einladung der Augsburger Armutskonferenz berichtet Stadtrat Trüper aus Mannheim über die dortige Mannheim-Card
20. Juli	Die Steuerungsgruppe Fairtradestadt-Augsburg führt eine Fairtradestadt-Rallye für Familien durch.
23. Juli	Gespräch der Armutskonferenz mit der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Thema Augsburg-Pass und Mobilitätsticket
27. Juli	Beim Stadtradeln 2012 radeln für Augsburg 1.799 registrierte TeilnehmerInnen in 117 aktiven Teams innerhalb der drei Wochen 362.410 Kilometer, was über 52 t CO <sub>2</sub> vermeidet. TeilnehmerInnenzahl, Teamanzahl und Kilometer konnten verdoppelt werden im Vergleich zum Vorjahr. Augsburg erreicht damit den fünften Rang unter allen deutschen Kommunen, was die Gesamtzahl der gefahrenen Kilometer betrifft – hinter Dresden, Leipzig, München und Tübingen. Dies ist ein Rang besser als letztes Jahr, obwohl viel mehr Kommunen teilnahmen (ca. 160).
3.-7. September 2012	Lesezeit-Veranstaltungsreihe der Bürgerstiftung Augsburg in der Neuen Stadtbücherei
6. September	Die Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises nominiert Augsburg zusammen mit jeweils zwei weiteren Kommunen in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste Großstadt“ und in der Kategorie „Governance und Verwaltung“.
15.-16. September	NANU e.V. und Umweltstation veranstalten das Rahmenprogramm zum ersten „Tag der Regionalvermarktung“ im Botanischen Garten
18. September	Das Agendateam wählt Ute Michallik und Susanne Thoma als AgendasprecherInnen. Die AgendasprecherInnen werden erstmals offiziell gewählt, für zwei Jahre; stimmberechtigt sind je einE VertreterIn je Agendaforum. Christoph Wessel, der sieben Jahre einer der beiden AgendasprecherInnen war, kandidiert aus Zeitgründen nicht mehr, arbeitet aber weiter mit – danke!
25. September	Infoabend „Lokale Agenda 21 Augsburg – was ist das eigentlich?“ im Rahmen der Woche des Bürgerschaftlichen Engagements
1.-26. Oktober 2012	Die Ausstellung Papierwende wird vom Weltladen Oberallgäu in Sonthofen gezeigt.
6. Oktober	Info-Aktion des Forums Eine Welt Augsburg auf dem Stadtmarkt zur Veranstaltung „Nicht mit Hunger spekulieren“
10. Oktober	Vortrag von Forum Eine Welt und Ag Bildung und Nachhaltigkeit mit Markus Henn, WEED e.V., zum Thema „Nicht mit Hunger spekulieren“ zum Welternährungstag im Rathaus, mit Ständen verschiedener Eine Welt-Akteure – überragende TeilnehmerInnenzahl von rund 130 Personen.
15.-19. Oktober	Woche der nachhaltigen Ernährung: Aktionen von Prima Klima an den Berufsschulen in Aichach und Friedberg
18. Oktober	Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 und Radverkehrsbeauftragter bieten eine Fortbildung für Stadträte und städt. Führungskräfte zur „Zukunft des Radverkehrs in Augsburg“, für die sich leider nicht die erforderlichen 12 MindestteilnehmerInnen finden.

19. Oktober	Festakt zu 10 Jahren Bürgerstiftung Augsburg im Goldenen Saal des Rathauses
23. Oktober	Abschluss- und Auszeichnungsveranstaltung zum Augsburger Stadtradeln im Rathaus mit Verlosung u.a. eines Augsburg-Rades. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestes Team pro Akteur: Kuhsee-Radler.</li> <li>• Team mit den meisten Gesamtkilometern: manroland.</li> <li>• Beste Schule: Peutingen-Gymnasium.</li> <li>• Bester Einzelradler: Siegfried Hlawatsch.</li> <li>• Bester Stadtrat: Reiner Erben.</li> <li>• Beste städtische Dienststelle: das Theater Augsburg.</li> </ul> Anschließend trafen sich Interessierte zum Thema Fahrradstadt 2012.
24. Oktober	Bio-Pausenbroboxaktion der Ag Biostadt Augsburg an vier Grundschulen (Elias-Holl-GS, GS Vor dem Roten Tor, Johann-Strauß-GS, Luitpold-GS): Mitmachaktionen und Übergabe gesponserter Biopausenbroboxen an die dortigen insgesamt ca. 335 ErstklässlerInnen
25. Oktober	Der Stadtrat beschließt die Fortführung des Agendabeirats unter dem neuen Namen „Nachhaltigkeitsbeirat“ mit der gleichen Aufgabenstellung für weitere drei Jahre bis September 2015. Neben den bisher schon vertretenen Institutionen – Ag freie und öffentliche Wohlfahrtspflege, bifa Umwelttechnik, Bund Naturschutz, Evang.-Luth. Kirche, DGB, Gesamtelternbeirat Augsburger Volksschulen, Handwerkskammer, Hochschule, IHK, Informationskreis der Wirtschaft, Klinikum, Kulturetnetzwerk, KUMAS, Treffpunkt Architektur Schwaben, Bistum Augsburg, Universität und Werkstatt Solidarische Welt – werden neu VertreterInnen des Integrationsbeirats und der Wirtschaftsunioren berufen. Insgesamt sind es 20 Institutionen.
26. Oktober	7. Verleihung des Augsburger Zukunftspreises. Es gingen 38 Bewerbungen ein – 29 in der Kategorie Nachhaltige Entwicklung und 9 in der Kategorie Klimaschutz. Alle Projekte werden in einer Broschüre vorgestellt. Ausgezeichnet werden in der Kategorie „Nachhaltige Entwicklung“: 1. Preis: Heroes – gegen Unterdrückung im Namen der Ehre (Brücke e.V.) 2. Preis: ina – Interkulturelles Netz Altenhilfe (SIC-Gemeinnütziges Forschungs- und Beratungsinstitut) 3. Preis: Beweidungsprojekt Stadtwald Augsburg (Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e.V.) In der Kategorie „Klimaschutz“ werden ausgezeichnet: 1. Preis: Toys Company Augsburg 2. Preis: Umweltteam an der Berufsschule 1 3. Preis: Energiemanagement des Klärwerks Augsburg
27. Oktober	Die UNSER LAND Solidargemeinschaft Augsburg veranstaltet ihren Saisonabschluss mit Erfahrungsaustausch und Musik im Botanischen Garten.
31. Oktober	Michaela Winter hört wegen Beurlaubung leider auf, in der Agenda-Geschäftsstelle zu arbeiten.
5. November 2012	Erstes Treffen des neuen Aks Unternehmerische Verantwortung
20.-22. November	Stadtwerkstatt des Fachforums Nachhaltige Stadtentwicklung mit über 30 Beteiligten. Themen waren Arbeit und Wirtschaft, behindertengerechtes Augsburg, Region, Verkehr, Ökologie, Energie, Städtebau, Kultur, Partizipation / Demokratie / Transparenz, Bildung und Erziehung, Migration / Integration / Asyl, Medien und Freifunk sowie Frieden / Rüstungskonversion / Kommune gegen rechts.
1. Dezember 2012	Elli Augustin verstärkt aus der Personalreserve die Geschäftsstelle Lokale Agenda 21, zunächst mit 15 Stunden.
3. Dezember	Nachhaltigkeitsbeirat: Erste Sitzung der neuen Beruungsperiode, Thema Augsburg Innovationspark.
6. Dezember	Erstmalige Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises für Kommunen in Düsseldorf – Augsburg ist in zwei Kategorien unter den besten drei: Top 3

	in der Kategorie „Nachhaltigste Großstadt“ (Sieger: Freiburg) und Top 3 in der Kategorie „Governance und Verwaltung“ (Sieger: Solingen). In der Kategorie „Nachhaltigste Großstadt“ bewarben sich 25 der 80 deutschen Großstädte.
11. Dezember	Das Agendateam beschließt die Aufnahme des Forums Flucht und Asyl sowie des neu gegründeten Arbeitskreises unternehmerische Verantwortung als Agendaforen. Gleichzeitig wird der Ak Lifeguide aufgelöst; die Betreuung und Weiterentwicklung des Lifeguide-Internetportals läuft nun als Projekt des Ak Web und Social Media.
12. Dezember	Detlev Ihlenfeldt beendet die Arbeit des Agendaforums „Gemeinschaftlich Wohnen in Augsburg“ aus persönlichen Gründen. Damit sind es aktuell 24 aktive Agendaforen.
18. Dezember	Gespräch der Armutskonferenz mit „Die LINKE“ zum Thema Augsburg-Pass und Mobilitätsticket
<b>2013</b>	
Januar 2013	Das NANU-Jahresprogramm erscheint in einer Auflage von 15.000 und weist 330 Veranstaltungen auf!
11. Januar	Planungstag der Lokalen Agenda 21
16. Januar	Der Sozialcard-Flyer der Armutskonferenz erscheint. Die Sozialcard soll in Augsburg für Bürgerinnen und Bürger, die Leistungen nach SGB II, SGB XII und AsylbLG beziehen, erhältlich sein und aus einem Mobilitätsticket für verbilligte Nachverkehrsnutzung und einem Augsburg-Pass für vergünstigte Eintritte in z.B. kulturelle Einrichtungen bestehen.
29./30. Januar	Teilnahme der Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 am Incontext training workshop zu Transitionmanagement in Rotterdam
8. Februar bis 2. April 2013	Die Ausstellung „Papierwende“ wird mit umfangreichem Begleitprogramm am Holbein-Gymnasium gezeigt.
5. März 2013	Das Agendateam beschließt die Aufnahme von Transition Town Augsburg als neues Agendaforum.
12. März	Redaktionsbesuche der Solidargemeinschaft UNSER LAND Augsburg bei verschiedenen Zeitungen und Radios mit Vorstellung neuer regionaler Lebensmittel
15. März	38. Ausgabe der Augsburger Agendazeitung Frühjahr / Sommer 2013, Druckauflage 3.200 Exemplare, rund 100 PDF-AbonentInnen, und mit 44 Seiten so umfangreich wie noch nie.
8. April 2013	57. Sitzung des Nachhaltigkeitsbeirats. Vorgestellt wurden wichtige Ergebnisse des 2. Augsburger Bildungsberichts und des 1. Augsburger Sozialberichts; außerdem wurde die Initiative zum 1. Augsburger Nachhaltigkeitstag Wirtschaft vorgestellt.
8. bis 29. April	Ausstellung „Papierwende“ in der Werner-Egk-Grundschule
9. April	Treffen der Landesgruppe Bayern des Bundesverbands der Regionalbewegungen im Augsburger Rathaus, auf Initiative der Solidargemeinschaft Augsburg UNSER LAND
11. bis 15. April	Forum Augsburg des europaweiten Projekts dunavision (dunavision.eu), initiiert von Thinkcamp e.G., mit vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten
11. April	Workshop zur Entscheidungsfindungsmethode der Soziokratie im Rahmen des Projekts dunavision von Thinkcamp
11. April	Workshop Multikultur in Augsburg, organisiert vom Büro für Frieden und Interkultur, Stadt Augsburg
11. April	My fair Augsburg-Nachhaltigkeitsshow rund um Fashion und Shopping mit bluespotproductions, der Band boymeetsgirl, Kulturküche und rund 200 jungen ZuschauerInnen in der Ausstellung „Kunst trotz(t) Armut“ u.a. des SKM Augsburg – das Ganze organisiert von Rebecca Gebler im Rahmen von dunavision des Agendaforums Thinkcamp e.G.
12. April	Workshop Zukunft der Stadt – Stadt der Zukunft im Rahmen des Projekts dunavision, Thinkcamp e.G.
13. April – 18.	Premiere des Theaterstücks „Das Ding“ vor ausverkauftem Haus im Sensem-

Mai 2013	<p>ble-Theater. Zu den 10 Aufführungen gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm, u.a. :</p> <p>am 13.4. die Premierenfeier mit nachhaltigem Buffet u.a. von Flüchtlingen</p> <p>am 20.4. ein Gespräch über unternehmerische Verantwortung mit Sina Trinkwalder, manomama Augsburg, und Kirsten Meisinger, Wirtschafts juniorin</p> <p>am 26.4. die Diskussion mit Gregor Uhl von der aktion hoffnung über Altkleider</p> <p>am 27.4. ein Gespräch über Handlungsmöglichkeiten mit Ute Michallik, Agenda-sprecherin</p> <p>am 3.5. ein Gespräch mit Dr. Karl-Borromäus Murr, Textil- und Industriemuseum Augsburg, und Christoph Mößbauer, Bürgeraktion Textilviertel</p> <p>am 4.5. und 10.5. die Modenschau „bio und fair“ von Weltladen Augsburg, Kath. Deutschem Frauenbund Diözese Augsburg und Helga Schuster</p> <p>am 11.5. die Diskussion mit Umweltreferent Rainer Schaal über Altkleider und am 18.5. die Dernierenfeier mit einer Verkostung von UNSER LAND-Produkten</p>
14. April	<p>„Wege aus der Armut“ – Abschlussveranstaltung der Aktion „Künstler helfen Obdachlosen“, mit Vortrag von Prof. Dr. Gerhard Trabert, Mainz, Sozialmediziner, Obdachlosenarzt und stellv. Sprecher der Nationalen Armutskonferenz, über Armut und Gesundheit und Podiumsdiskussion mit Wolfgang Leichs, Leiter Amt für soziale Leistungen, Anne Güller-Frey, Augsburger Armutskonferenz, Helmut Jung, DGB-Regionalvorsitzender und Dr. Pia Haertinger, SKM Augsburg, moderiert von der Geschäftsstelle Lokale Agenda 21.</p>
14. April	<p>Radtour des neuen Lifeguide! siehe <a href="http://beta.lifeguide-augsburg.de">beta.lifeguide-augsburg.de</a> – überhaupt der neue Lifeguide: mit neuer Struktur, neuen Inhalten und neuem Auftritt erfolgt ein Probelauf für vier Wochen. Der Kampagnenschwerpunkt „Lostreten“ zum Radfahren mit u.a. acht Geschichten über Menschen und Radfahren in Augsburg soll zeigen, was in Zukunft möglich ist. Jetzt wird eine Finanzierung gesucht.</p>
14. April	<p>Auftakt der Sonnenäcker in Hochzoll mit 15 alten und 15 neuen PächterInnen</p>
15. April	<p>Redesign-Workshop im Sozialkaufhaus contact in Haunstetten im Rahmen des Projekts dunavision</p>
18. April	<p>Podiumsdiskussion in Mering „Regionale Lebensmittel im Aufwind“ mit KAB, zwei UNSER LAND-Erzeugern, Vertretern der Solidargemeinschaft UNSER LAND und von EDEKA</p>
22. April bis 3. Mai	<p>Die AZ-Lokalredaktion eröffnet die „Fairen Frühstücke“ in Augsburg mit einer Montagsredaktionskonferenz auf dem Perlachturm. Insgesamt initiiert die Steuerungsgruppe Fairtradedstadt über 20 faire Frühstücke.</p>
23. April	<p>Die SPD-Stadtratsfraktion greift im Sozialausschuss das Sozialcard-Anliegen der Augsburger Armutskonferenz auf und macht von der Einführung eines Sozialtickets ihre Zustimmung zum städtischen Haushalt 2014 abhängig. Dort sollen 500.000 Euro eingestellt werden.</p>
25. April	<p>Das Junge Theater Augsburg präsentiert mit dem „Klima XXL“ eine interaktive Theaterperformance für SchülerInnen in Zusammenarbeit mit NANU und Umweltstation im Schwabencenter; bei Schulaufführungen wird zusätzlich ein Workshop zum Klimawandel angeboten.</p>
29. April	<p>Vortragsveranstaltung „Gemeinwohlökonomie auf dem Prüfstand“ mit Wolfgang Heckel, Maschinenbauunternehmer aus Kaufbeuren, organisiert von der Ag Bildung und Nachhaltigkeit</p>
29. April bis 6. Mai	<p>Ausstellung „Papierwende“ in der Luitpold-Grundschule, mit interner Lehrerfortbildung am 30. April</p>
6. bis 31. Mai 2013	<p>Ausstellung „Papierwende“ in der Kindertagesstätte Christkönig in der Hammerschmiede</p>
7. Mai	<p>Die Agenda-Geschäftsstelle nimmt teil am Reality-Check für Thesen zur Weiterentwicklung kommunaler Nachhaltigkeit, Workshop in Berlin</p>
8. Mai	<p>Die UNSER LAND Solidargemeinschaft Augsburg nimmt an den Diederfer Brottagen mit Referat, Infostand und Verköstigung teil.</p>

14. Mai	1. Runder Tisch „bio-regional-fair – Bio in Schulen und Kitas“ mit über 100 TeilnehmerInnen im Rathaus, organisiert von der AG Biostadt Augsburg
15. Mai	Workshop „Nachhaltigkeit in Unternehmen“, organisiert vom Ak Unternehmerische Verantwortung
24. Mai	Die Stadt Augsburg bewirbt sich wieder um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis für Städte und Gemeinden.
25. Mai	Deutscher Entwicklungstag - für Bayern in Augsburg, mit 40 Akteuren.
1. Juni 2013	Elli Augustin erhöht den Umfang ihrer Arbeit in der Agenda-Geschäftsstelle auf 20 Wochenstunden.
3. Juni	58. Sitzung des Nachhaltigkeitsbeirats, u.a. zum Thema Internetportal Lifeguide
10. bis 21. Juni	Ausstellung „Papierwende“ in der Fachoberschule Augsburg
14. Juni	Vortrag von Prof. Nico Paech zur „Befreiung vom Überfluss“, organisiert von der Ag Bildung und Nachhaltigkeit im Rahmen der Reihe „Was tun“, mit über 160 Zuhörerinnen und Zuhörern.
29. Juni	Auftaktveranstaltung zum Stadtradeln 2013 im Parkhäusl
6. Juli 2013	Fair Handels Messe Bayern in der Toskanischen Säulenhalle mit über 1.000 BesucherInnen
7. Juli	Solidargemeinschaft Augsburg UNSER LAND macht Infostand, Verkostung und Quiz beim Pfarrfest in Hochzoll
8. bis 19. Juli	Ausstellung „Papierwende“ am Jakob-Fugger-Gymnasium
19. Juli	Zwischen dem 29. Juni und dem 19. Juli radeln 2.628 aktive Augsburgerinnen und Augsburger in 148 aktiven Teams 616.833 km, das sind gut 15,4 Erdumrundungen, und vermeiden 88.824 kg CO <sub>2</sub> . Gegenüber 2012 waren dies 70% mehr Kilometer! Augsburg erreicht damit als viertbeste unter 181 aktiven Kommunen den 5. Platz. Von 157 sprechen sich 155 (also 99%) der diesjährigen Stadtradeln-TeilnehmerInnen bei einer Online-Umfrage für eine erneute Teilnahme mit noch mehr Kilometern im nächsten Jahr aus.
23. Juli	Am 23. Juli beschließt zunächst der Umweltausschuss, am 25. Juli dann der Stadtrat die Antragstellung beim Bay. Umweltministerium für ein Modellprojekt, dessen Hauptziel die Einführung einer Nachhaltigkeitsprüfung von Beschlussvorlagen des Stadtrates ist.
29. Juli	Vortrag von Dr. Christian Boeser, Uni Augsburg, und Dr. Karin S. Schnebel, Uni Passau, zum Thema „Nicht über PolitikerInnen schimpfen“ im Rahmen der Reihe „Was tun“ der Ag Bildung und Nachhaltigkeit.
8. August 2013	Sozialpakt-Aktion der Armutskonferenz zum Augsburger Friedensfest
22. August	Interview des Evangelischen Fernsehens Augsburg mit UNSER LAND Solidargemeinschaft Augsburg
13. September 2013 bis 14. Oktober	Die Ausstellung „Papierwende“ wird in Übersee am Chiemsee im Naturpavillon präsentiert.
15. September	Solidargemeinschaft Augsburg UNSER LAND nimmt mit Infostand und Verkostung am 2. Regionalvermarkter Tag im Botanischen Garten teil.
16. September	59. Sitzung des Nachhaltigkeitsbeirats, u.a. zu ADMIRE und Bildung für Nachhaltige Entwicklung
16. September	Augsburg wird von der Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises zusammen mit Dortmund und Mainz für den Titel „Deutschlands nachhaltigste Großstadt 2013“ nominiert.
21. September und 1. Oktober	Streuobstsammlung für UNSER LAND Apfelsaft im Botanischen Garten; wegen wetterbedingt schlechter Ernte nur mäßige Anlieferung
28. und 29. September	Beteiligung an der 2. Augsburger Freiwilligenmesse im Rathaus mit Agendastand und Stand der Solidargemeinschaft UNSER LAND
15. Oktober 2013	Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 und Stadtentwicklung beim Stadtplanungsamt starten regelmäßige Besprechungen zur nachhaltigen Stadtentwicklung
17. bis 25. Okto-	Bio-Pausenbrotaktion, organisiert von der Ag Biostadt Augsburg und koordi-

ber	niert von der Ernährungsberatung des Gesundheitsamtes – diesmal an 13 Augsburger Grundschulen!
25. Oktober	<p>Verleihung des Augsburger Zukunftspreises im Goldenen Saal des Rathauses in der Kategorie „Nachhaltige Entwicklung / Agenda 21“ an</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Sensemble-Theater für seine Arbeit und das Begleitprogramm zum Theaterstück „Das Ding“</li> <li>• das Grandhotel Cosmopolis</li> <li>• das Hessing Förderzentrum für Kinder und ihre „Inklusion im Garten der Sinne“</li> </ul> <p>in der Kategorie „Klimaschutz“ an</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Umwelt-AG der Herrenbach-Grundschule für das Projekt „Unser Anfang“</li> <li>• den Bund Naturschutz, Ortsgruppe Augsburg, für die Ausstellung „Energiewende – aber richtig!“</li> <li>• die Handwerkskammer für Schwaben für das Klimaschutznetzwerk</li> </ul> <p>Alle 35 Projekte sind wieder in einer Broschüre veröffentlicht. Außerdem wurde unter <a href="http://www.nachhaltigkeit.augsburg.de">www.nachhaltigkeit.augsburg.de</a> &gt; Zukunftspreis eine Projektdatenbank eingerichtet, auf der u.a. auch nach Themen alle seit 2006 bei den Zukunftspreisen eingereichten über 300 Projekte zu finden sind.</p>
28. Oktober	Vortrag „Die Welt ökologisch ernähren“ mit Dr. Felix zu Löwenstein, veranstaltet von der Ag Bildung und Nachhaltigkeit, mit Ständen von Eine Welt-Akteuren und über 150 interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern
31. Oktober	Elli Augustin beendet ihre Mitarbeit in der Agenda-Geschäftsstelle und wechselt auf eine Planstelle im OB-Referat.
5. November 2013	Preisverleihung und Ausstellung aller Fotos des ersten Fotowettbewerbs RadIA des Fachforums Verkehr im Fürstenzimmer des Rathauses
5. November	<p>Augsburger Abschluss und Preisverleihung zum Stadtradeln 2013 mit Fachvortrag von Verkehrsplaner Ralf Kaulen zu den Rahmenbedingungen für die Fahrradstadt Augsburg 2020 vor 300 RadlerInnen im Goldenen Saal des Rathauses, darunter Oberbürgermeister Dr. Gribl und Baureferent Merkle.</p> <p>Ausgezeichnete Stadtradeln-TeilnehmerInnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrradaktivstes Team: Gemütliche 25 Mering</li> <li>• Schule mit den meisten Radlkilometern: Peutingen-Gymnasium vor Staatl. Fachoberschule / Berufsoberschule und Waldorfschule</li> <li>• Team mit den meisten Radlkilometern: manroland web systems vor Universität Augsburg und Peutingen-Gymnasium</li> <li>• Radler mit den meisten geradelten Kilometern: Siegfried Hlawatsch</li> <li>• Stadträte mit den meisten Radlkilometern: Erwin Gerblinger vor Reiner Erben und Dr. Werner Lorbeer</li> <li>• Städtische Dienststelle mit den meisten Radlkilometern: Theater vor Umweltamt und Geodatenamt</li> </ul>
10. November	Infostand und Verkostung der Solidargemeinschaft Augsburg UNSER LAND auf dem Gesundheitstag in der Singoldhalle Bobingen
11. November	Vorstellung des neuen Lifeguides auf der Auftaktveranstaltung der strategischen Allianz für Demographie-Management, Innovation und Ressourceneffizienz ADMIRE im Goldenen Saal des Rathauses
16. November	Offene Fortbildung zu Rechtsfragen in der Bildungsarbeit „Abgesichert bei Führungen“ des Netzwerks Augsburg für Naturschutz und Umweltbildung NANU e.V.
21. November	2. Deutscher Nachhaltigkeitstag für Städte und Gemeinden in Düsseldorf mit <b>Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitstages für Städte und Kommunen: Augsburg wird als nachhaltigste Großstadt Deutschlands ausgezeichnet!</b>
25. November	Internationaler Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“, in Augsburg veranstaltet von der Terre des Femmes-Gruppe Augsburg: Kundgebung mit Fahnenhissen vor dem Rathaus, Demonstrationzug mit Fahrradrickscha durch Augsburg, Rah-

	menprogramm zu Zwangsprostitution sowie verschiedensprachige Fahnen vor vielen öffentlichen Gebäuden als äußeres Zeichen gegen Gewalt an Frauen.
26. / 27. November	UNSER LAND macht Kochkurse mit regionalen Produkten im Albertus-Kindergarten
27. November	Fokus N - 1. Augsburger Nachhaltigkeitstag Wirtschaft in der Messe Augsburg Externe Referenten waren: Eva Weber (Wirtschaftsreferentin Stadt Augsburg), Prof. Michael J. Kolodziej (Institut für Nachhaltiges Wirtschaften, Alanus Hochschule, Alfter; Aufsichtsrat dm-drogerie markt, Karlsruhe), Dipl.-Geogr. Manfred Agnethler (Universität Augsburg), Prof. Dr. Peter Zerle (Hochschule Weihenstephan), Wolfgang Heckel (Anlagen- und Maschinenbau Heckel GmbH, Kaufbeuren), Frank Schubert (Bio- & Vollkornbäckerei Schubert, Augsburg)
1. Dezember 2013	Wiebe Kieser beginnt eine 20 Stunden-Stelle im Rahmen des vom Bay. Umweltministerium geförderten Modellprojekts „Vertiefung des Nachhaltigkeitsmanagements“.
7. Dezember	Das Forum Flucht und Asyl veranstaltet ein Winterfest in der Flüchtlingsunterkunft Calmbergstraße, stellt die Ergebnisse einer Befragung vor und entwickelt Ideen. Ziel ist ein monatlicher Kulturtreff.
9. Dezember	60. Sitzung des Nachhaltigkeitsbeirats, u.a. Vorstellung des Modellprojekts „Vertiefung Nachhaltigkeitsmanagement“, des geplanten Prozesses zur Entwicklung eines Stadtentwicklungskonzeptes und des Umsetzungsstands der Landkarte nachhaltiger Unternehmen.
10. Dezember	Das Fachforum Verkehr veröffentlicht den ersten „Fahrradkalender Augsburg“ für das Jahr 2014 – er ist zum Preis von 14 € erhältlich beim ADFC und in zwei Fahrradgeschäften. Die Auflage von 90 Exemplaren ist binnen eines Monats vergriffen.
<b>2014</b>	
11. Januar 2014	Der Ak Urbane Gärten startet als Nachfolger des Ak Interkulturelle Gärten.
15. Januar	OB-Empfang im Rathaus anlässlich der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2013 als Dank an die Akteure im Nachhaltigkeitsprozess mit 160 TeilnehmerInnen
20.-23. Januar	Multivisionsvorführungen FAIR FUTURE im Liliom-Kino bzw. der Mädchen-Realschule St. Ursula; am 22.1. Infostand der Solidargemeinschaft UNSER LAND Augsburg
21. Januar	Die Überlegungen und Versuche zu alternativen Geldsystemen, in den zurückliegenden Jahren mit der Regionalwährung LechTaler, sollen jetzt in anderer Form in einem Forum Fließendes Geld im Agendaprozess fortgeführt werden. Das monatliche Agendateam, das Steuerungstreffen der VertreterInnen der Agendaforen, stimmt dem gerne zu.
28. Januar	Das NANU-Jahresprogrammheft erscheint wieder mit 15.000 Exemplaren und enthält diesmal 288 Umweltbildungsveranstaltungen.
29. Januar	Erste Sitzung des projektbegleitenden Arbeitskreises zu „Fahrradstadt 2020“, der sich aus VertreterInnen der Fraktionen, der Verwaltung und der Stadtgesellschaft zusammensetzt (u.a. Fachforum Verkehr)
3. Februar	Öffentlicher Auftakt der „Fahrradstadt 2020“ mit rund 150 TeilnehmerInnen im Goldenen Saal.
7. Februar 2014	Jahresplanungstag der Agendaforen
7. Februar	Premiere des Theaterstücks „Böser Bruder“ von Sebastian Seidel rund um Welt und Ernährung im Sensemble-Theater; mit Inputs verschiedener Agendaforen rund um die 10 Aufführungen bis Ende März.
13. Februar	Gespräch mit OB-Kandidat Stefan Kiefer
18. Februar	Im monatlichen Agendateam wird die Frage, ob Kultur eine vierte Nachhaltigkeitsdimension neben Ökologie, Ökonomie und Sozialem in Augsburg wird, andiskutiert.
9. März 2014	1. Filmfest der Nachhaltigkeit, organisiert von Transition Town Augsburg im Thalia-Kino, mit Ständen u.a. der Solidargemeinschaft Augsburg Land

9. März	Präsentation der neuen Ausstellung „Hol dir dein Leben zurück“ gegen häusliche Gewalt der Stadtgruppe Augsburg von Terre des Femmes
11. März	Der Vortrag „Mehr sein als haben – psychische Ressourcen stärken für ein nachhaltiges Leben“ mit Prof. Marcel Hunecke, HS Dortmund, veranstaltet von der AG Bildung und Nachhaltigkeit, findet großen Anklang.
15. März	Erste Aktion des Ak Urbane Gärten: Workshop "Rankhilfen aus Weiden flechten" im Interkulturellen Garten Grow Up
25. März	Lehrerfortbildung als Kick-off für das Projekt „Schulen blühen auf“ an der Werner-von-Siemens-Grundschule. Insgesamt werden 9 Schulen und ein Jugendhaus auf ihrem (Schul-)Gelände eine Blumenwiese anlegen.
27. März	Der Selbstdarstellungsflyer der Augsburger Armutskonferenz erscheint.
31. März	61. Sitzung des Nachhaltigkeitsbeirats zur Weiterentwicklung des Handlungsprogramms Nachhaltigkeit; Benennung der Mitglieder des Nachhaltigkeitsbeirats in der Jury des Zukunftspreises.
1. April 2014	Claudia Gai steigt mit 20 Stunden in die Arbeit der Geschäftsstelle Lokale Agenda mit ein.
5. April	Der Ak Urbane Gärten veranstaltet den Workshop "Ökologische Jungpflanzenanzucht" im Grandhotel Cosmopolis
5. April	Übergabe von 70 Felder (Ackerstreifen) der Sonnenäcker der Solidargemeinschaft UNSER LAND Augsburg in Hochzoll und Neusäss
8. April	Das Agendateam nimmt das Bildungsbündnis Augsburg als Agendaforum auf. Das vor einem Jahr gestartete Bündnis aus Eltern, LehrerInnen und SchülerInnen setzt sich unparteilich und offen für Schulen und Bildung in der Stadt Augsburg ein.
9. April	Jahresworkshop des Prima Klima-Netzwerkes zum Thema „Brücken in die Zukunft“
11. April	Trillerpfeifen-Aktion der Augsburger Städtegruppe von Terre des Femmes gegen sexuelle Belästigungen in der Öffentlichkeit
28. April	„Der Weg ist das Ziel“ - philosophischer Abend des Fachforums Verkehr zur Mobilität mit Ibo Kaya und Tom Hecht im Kulturcafé Neruda
30. April	Die 40. Ausgabe der Agendazeitung erscheint – mit 52 Seiten so dick wie noch nie. Auflage 3.000 Exemplare und 167 PDF-AbonentInnen.
30. April	ADMIRE-Tagung zu „Nachhaltigkeit als Thema der Wirtschaftsförderung“ in Augsburg, mit Beitrag über die Lokale Agenda 21 Augsburg
1.-3. Mai 2014	Infostand der Solidargemeinschaft UNSER LAND Augsburg auf der LEWA-Regionalmesse in Schwabmünchen
2. Mai	Der Stadtrat beschließt eine neue Struktur der Referate – das Umweltreferat wird zum Referat für Umwelt, Nachhaltigkeit und Integration. Die Geschäftsstelle Lokale Agenda 21, bisher in der Abteilung Klimaschutz im Umweltamt angesiedelt, erhält die zusätzliche Bezeichnung „Büro für Nachhaltigkeit“ und wird eine eigene Dienststelle direkt im Referat.
3. Mai	Solidargemeinschaft UNSER LAND Augsburg stellt Projekt „Geschenkkörbe“ bei Dienstbesprechung der Bürgermeister des Landkreises Augsburg vor.
4. Mai	Gemeinnütziger Gartenflohmarkt des Ak Urbane Gärten im Interkulturellen Garten in Kriegshaber, mit Musik, Infos...
4. Mai	Redaktionsbesuche der Solidargemeinschaft UNSER LAND Augsburg
5. Mai	Bewerbungsschluss für den Zukunftspreis 2014: Insgesamt 28 Projekte bewerben sich, davon 23 im Bereich Nachhaltigkeit und 5 im Bereich Klimaschutz.
11. Mai	Film „The Human Scale“ im Liliom-Kino, mit anschließendem Gespräch, präsentiert vom Fachforum Verkehr
27. Mai	Verwaltungsinternes Fachgespräch des Fachforums Verkehr zum Carsharing mit verschiedenen VertreterInnen des Tiefbauamtes und des Umweltamtes
27. Mai	Vortrag „Mobilpunkte und Carsharing als Beiträge zum Mobilitätsmanagement in Bremen“ von Michael Glotz-Richter, Land Bremen, organisiert vom Fachforum Verkehr



27. Mai	Treffen der Solidargemeinschaft UNSER LAND bei Bio-Gemüsebauer Armin Salzmann in Augsburg-Oberhausen
28. Mai	Unterstützung von Bayern 1 bei Reportage über UNSER LAND-Bio Zucker bei Landwirt Klaus Meitinger in Großaitingen
31. Mai bis 15. Juni	Thinkcamp organisiert einen Vision Walk in den beiden Nationalparks Pelister und Galicica in Mazedonien
12. Juni 2014	Fairtradestadt-Rallye für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren (Hortgruppe KiTa Herrmann-Köhl-Str.), organisiert von Studierenden des Seminars „Nachhaltig Handeln“ der Uni Augsburg.
25. Juni bis 18. Juli 2014	Einzelworkshops des Büros für Nachhaltigkeit / Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 mit allen acht Referaten der Stadtverwaltung zur Entwicklung der Zukunftsleitlinien.
26. Juni	Nächste Fairtradestadt-Rallye der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt, diesmal mit einer 4. Klasse der Werner-Egk-Grundschule.
27. Juni	BürgerstiftungsWerkstatt der Bürgerstiftung Augsburg, um grundlegende Gedanken für die zukünftige Entwicklung zu fassen.
1. Juli 2014	Die Stadt Augsburg führt eine erste Stufe des Sozialtickets ein – für RentnerInnen, die auf Grundsicherung angewiesen sind, Menschen, die wegen Behinderung dauerhaft nicht arbeiten können, Asylberechtigte und BezieherInnen von Wohngeld. Bis Mitte Juli wurden ca. 2.200 Berechtigungen ausgestellt. Zukünftig erhalten alle Erstantragsteller aus dem obengenannten Personenkreis einen Antrag.
1. Juli	Das Agendateam beschließt die Aufnahme der Initiative „Lebensraum Schwabencenter“ als aktuell 26. Agendaforum.
2. Juli	Erster Bürgerworkshop zur Fahrradstadt 2020 mit 60 TeilnehmerInnen.
4. Juli	Diskussion zur Grundstruktur der Zukunftsleitlinien mit Agendaforen, Nachhaltigkeitsbeiratsmitgliedern, Kulturschaffenden und VerwaltungsmitarbeiterInnen; Beschluss, dass es eine vierte Nachhaltigkeitsdimension kulturelle Zukunftsfähigkeit aufgestellt werden soll.
5. (bis 25.)	Start des dreiwöchigen Stadtradelns in Augsburg. Ziel diesmal: 3.000 TeilnehmerInnen, 700.000 km.
8. Juli	Zwischenstandstreffen des Projekts „Schulen blühen auf“. Die beteiligten Lehrkräfte äußern den Wunsch, das Projekt im nächsten Jahr weiterlaufen zu lassen.
15. Juli	Gut besuchte Fortbildung für städtische Mitarbeitende von Fachforum Verkehr und FF Nachhaltige Stadtentwicklung in der Stadtakademie zu nachhaltiger Stadtplanung auf Grundlage des Films „The Human Scale“
19. Juli	Weltmeile auf dem Elias-Holl-Platz und in der Innenstadt, veranstaltet von der Werkstatt Solidarische Welt. Ak Urbane Gärten nimmt teil.
23. Juli	Bayernweite Messe Schule Eine Welt im Holbein-Gymnasium – veranstaltet vom Eine Welt Netzwerk Bayern, unterstützt von der Geschäftsstelle Lokale Agenda 21
24. Juli	Referatsübergreifender Workshop für die Stadtverwaltung zur Entwicklung des Entwurfs der neuen Zukunftsleitlinien der Stadt Augsburg
26. August 2014	Redaktionsbesuche der Solidargemeinschaft UNSER LAND Augsburg
8. September 2014	Workshop im Sensemble-Theater zur Entwicklung des Leitlinienvorschlags im Bereich Kulturelle Zukunftsfähigkeit
8. bis 12. September	Die Bürgerstiftung Augsburg organisiert im Rahmen der Lesezeit fünf Nachmittagsveranstaltungen in der Neuen Stadtbücherei.
14. September	Regionalvermarktertag „Gesund, regional, lecker“ im Botanischen Garten
19. September	Erarbeitung der Zukunftsleitlinien: Workshop mit Nachhaltigkeitsakteuren der Zivilgesellschaft (und Stadtverwaltung und Stadtrat) zur Vorbereitung der Online-Beteiligung, moderiert von ICLEI mit Unterstützung von IMU Augsburg
29.9. bis 1. Oktober 2014	Die Bürgerstiftung Augsburg lässt ein sozialtherapeutisches Videoprojekt im Jugendarrest Augsburg durchführen – Jugendliche entwickeln unter Anleitung einer Psychotherapeutin ein Drehbuch für einen Film und spielen die Haupt-

	rollen.
6. Oktober	62. Sitzung des Nachhaltigkeitsbeirats: Vorstellung der bisherigen Ergebnisse bei der Entwicklung der Zukunftsleitlinien für Augsburg und des neuen Vorsitzenden, Umwelt-, Nachhaltigkeits- und Migrationsreferent Reiner Erben.
6. Oktober bis 24. November	Prima Klima veranstaltet sechs Erzählcafés zu „Wasser in anderen Ländern“ an verschiedenen Orten in Augsburg: 6.10. zu Spanien im Café Liliom 16.10. zu Äthiopien im Café Artistico in der Kresslesmühle 22.10. zu Irak im Café Samocca 11.11. zu China im Café am Milchberg 17.11. zu Ecuador im Café Liliom 24.11. zur Türkei in den Wassertürmen am Roten Tor
7. Oktober	Abschlussveranstaltung zum Stadtradeln mit Bürgermeisterin Weber, Nachhaltigkeitsreferent Erben und Baureferent Merkle: Augsburg hat zwar mit 506.346 Km und 2.510 TeilnehmerInnen das Ergebnis vom letzten Jahr nicht erreicht, ist aber drittbeste deutsche Kommune und beste bayerische – schlägt erstmals die Radlhauptstadt München. Bestes Augsburger Team: „gemütliche 25 km Mering“. Beste Schule: Peutinger-Gymnasium. Beste städtische Dienststelle: Stadttheater Augsburg. Bester Einzelradler: Wilfried Lindenthaler. Bester Stadtrat: Cemal Bozoglu. Unter den anwesenden StadtradelrInnen wurden tolle Preise verlost: drei Torten vom Bio-Bäcker Schubert, ein Stadtwerke-Bus, das Augsburg-Rad vom Fahrradladen Dynamo... Beschluss der Versammlung: nächstes Jahr nimmt Augsburg wieder teil!
9. Oktober	Tagung Bayreuth
11. Oktober	Beim Workshop des AK Urbane Gärten beim Sozialkaufhaus contact e.V. wurden vier Hochbeete gebaut.
12. Oktober	Ak Bikekitchen & Lastenrad der Transition Town Augsburg sowie Solidargemeinschaft UNSER LAND Augsburg nehmen am Umwelttag der kath. Pfarreien Heilig Geist und Zwölf-Apostel in Augsburg-Hochzoll teil.
13. Oktober	Nachfolgeworkshop zur Entwicklung der Zukunftsleitlinien im Bereich Kulturelle Zukunftsfähigkeit
17. Oktober	Die Ag Bildung und Nachhaltigkeit veranstaltet zum gestrigen Internationalen Welternährungstag den Vortrag „Ernährung weltweit sichern“ mit Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.
17. Oktober	Die Augsburger Armutskonferenz führt am „Internationalen Tag gegen Armut“ einen Spaziergang zu ausgewählten Einrichtungen in Augsburg durch, die sich für Arme einsetzen: Wärmestube, Gewerkschaftshaus, Jugendtreff, Familientreff, Pfarreiengemeinschaft, Tür an Tür.
20. bis 24. Oktober	Dritte Bio-Pausenbrotaktion der Ag Biostadt Augsburg mit Bio-ExpertInnen, diesmal an 14 Augsburger Grundschulen für ca. 1.000 Kinder. 21 der 30 Augsburger Grundschulen hatten sich beworben. Die Koordination lag beim Gesundheitsamt der Stadt Augsburg.
21. Oktober	Vorstellung des Entwurfs der Zukunftsleitlinien und Einladung zur Teilnahme am Online-Dialog im Baukunstbeirat
22. Oktober	Die Bürgerstiftung Augsburg wählt einen neuen Vorstand und einen neuen Stiftungsrat. Neue Vorsitzende des Stiftungsvorstands ist Inge Buckmüller, Stellvertreter Lothar Roser, Schatzmeister weiterhin Walter Conradi.
22. Oktober	Vorstellung des Entwurfs der Zukunftsleitlinien und Einladung zur Teilnahme am Online-Dialog im Behindertenbeirat
23. Oktober	Geschäftsstelle und Dr. Betz (FF Verkehr / FF Energie) nehmen am Netzwerk 21-Kongress in München teil.
23. Oktober	Reportage Bayern 1 über Projekt „Schule auf der Streuobstwiese“ an der Friedrich-Ebert-GS der Solidargemeinschaft UNSER LAND Augsburg
24. Oktober	Stand mit Infos, Quiz und fairer Stadtschokolade beim Aktionsnachmittag des Referats für Umwelt, Nachhaltigkeit und Migration.
24. Oktober	Die 41. Ausgabe der Agendazeitung erscheint, 52 Seiten stark, wieder mit

	3.000 gedruckten Exemplaren und 179 PDF-AbonentInnen.
25. Oktober	Workshop des AK Urbane Gärten und von Transition Town Augsburg zum Thema "Die Stadt verwandeln" mit Christa Müller von der Anstiftung.
27. Oktober	Vorstellung des Entwurfs der Zukunftsleitlinien und Einladung zur Teilnahme am Online-Dialog im Sportbeirat
7. November 2014	Vorstellung des Entwurfs der Zukunftsleitlinien und Einladung zur Teilnahme am Online-Dialog im Integrationsbeirat
5. November	Auftaktveranstaltung zum Stadtentwicklungskonzept und Start des Online-Dialogs zu den Zukunftsleitlinien auf <a href="http://www.augsburg-entwickeln.de">www.augsburg-entwickeln.de</a>
6. November	Die Stadt Augsburg richtet eine Arbeitsgruppe zur „Berücksichtigung von sozialen, ethischen, ökologischen und nachhaltigen Kriterien bei Auftragsvergaben der Stadt Augsburg“ ein, in der das Büro für Nachhaltigkeit mitarbeiten wird.
14. November	Neunte Verleihung des Augsburger Zukunftspreises im Goldenen Saal des Rathauses. Beworben hatten sich 28 Projekte. In der Kategorie „Nachhaltige Entwicklung/Agenda21“ wurden ausgezeichnet: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Preis: Lokalhelden</li> <li>• Preis: Mentoring-Partnerschaft</li> <li>• Preis: Das Friedenshaus</li> </ul> In der Kategorie Klimaschutz wurden drei gleichrangige Preise vergeben: Solidargemeinschaft Augsburg UNSER Land Carsharing e.V. Pro Bahn e.V. Alle Projekte sind wieder in einer Broschüre präsent. In der Projektdatenbank <a href="http://www.nachhaltigkeit.augsburg.de/zukunftspreis">www.nachhaltigkeit.augsburg.de/zukunftspreis</a> sind inzwischen 338 Augsburger Zukunftspreisprojekte enthalten.
15. November	Ausstellung der Beiträge zum diesjährigen Fotowettbewerb „zAm“ des Fachforums Verkehr. Ab 1. Dezember wird zum zweiten Mal ein Jahresfotokalender an verschiedenen Verkaufsstellen aufliegen.
18. November	Vorstellung des Entwurfs der Zukunftsleitlinien und Einladung zur Teilnahme am Online-Dialog im Seniorenbeirat.
18. November	Vorstellung des Entwurfs der Zukunftsleitlinien und Einladung zur Teilnahme am Online-Dialog im Kulturbeirat.
19. November	Büro für Nachhaltigkeit führt Ortstermin zu Standortsuche für Cityfarm durch, u.a. mit Amt für Grünordnung, Naturschutz und Friedhofswesen, Liegenschaftsamt, Tiefbauamt und Agendasprecherin.
22. November	NANU führt ein „Interkulturelles Training für Bildungsakteure“ durch.
24. November	Das Forum Fließendes Geld veranstaltet den Vortrag „Geld regiert die Welt – wie können wir das Geld regieren?“ mit Prof. Dr. Wolfgang Berger mit über 100 Teilnehmenden.
25. November	Aktionen der Terre des Femmes Städtegruppe Augsburg im Aktionsbündnis mit anderen Gruppen zum Internationalen Tag „Nein zur Gewalt an Frauen“: Flaggen an zentralen Stellen in Augsburg (vom 22. bis 29.11.), Abendveranstaltung am 24.11. zu Frauen auf der Flucht mit Schauspielerin Daniela Nering und Prof. Andrea Kerres vom Trauma-Netzwerk, Stadtführung zu Orten historischer Frauenverfolgung am 25.11..
25. November	2. Augsburger Nachhaltigkeitstag Wirtschaft Fokus N, diesmal in der Kongresshalle mit 115 Teilnehmenden und Barbara Scheitz (Andechser Molkerei Scheitz), Miguel Tiblas (Deuter GmbH) und Sebastian Hrabak (Schwarze Kiste) sowie fünf Workshops (u.a. zu Gemeinwohlbilanz, Ressourcen und Wertewandel im Unternehmen), Improtheater, Werte-Check In und vielen guten Gesprächen – siehe <a href="http://www.fokus-n.de">www.fokus-n.de</a>
26. November	Workshop mit SchülerInnen von Berufsschulen und Gymnasien zu den Zukunftsleitlinien.
27. November	Das Fachforum Nachhaltige Stadtentwicklung veranstaltet die Anhörung „Ein Ohr für Künstler“ in der Kradhalle im Kulturpark West.

28. November	OB Dr. Kurt Gribl vertritt Augsburg beim 7. Deutschen Nachhaltigkeitstag in Düsseldorf, u.a. bei der Podiumsdiskussion zu „Standortfaktor Nachhaltigkeit“.
2. Dezember 2014	Filmfest von Transition Town Augsburg und Voll dabei in der Flüchtlingsunterkunft Calmbergstraße
3. Dezember	Schlussstag des Online-Dialogs zu den Zukunftsleitlinien: in vier Wochen kommen 547 Beiträge und 328 Kommentare, insgesamt 875 Beiträge, zusammen.
9. Dezember	Beim Agendateam wurden Ute Michallik und Susanne Thoma für weitere zwei Jahre von den VertreterInnen der Agendaforen als Sprecherinnen der Lokalen Agenda 21 Augsburg wiedergewählt.
10. Dezember	Workshop mit Stadtteilmüttern in Haunstetten zu den Zukunftsleitlinien.
12. Dezember	Susanne Thoma und Ute Michallik werden in ihrem Amt als Agendasprecherinnen bestätigt.
19. Dezember	Die Ag Bildung und Nachhaltigkeit organisiert einen Fachvortrag „Die Fülle teilen. Wirtschaft als Kultur von Beziehungen“ mit Silke Helfrich, Jena
<b>2015</b>	
16. und 17. Januar 2015	Zweitägiger Workshop zu Soziokratie als Methode, um Meetings effektiv zu gestalten. Abschließend wird die Einrichtung eines Augsburger Lernkreises Soziokratie beschlossen, um Übungserfahrungen gemeinsam zu reflektieren.
21. Januar	1. Stadtforum im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts, in der IHK, zur Präsentation der Ergebnisse des Online-Dialogs und Weiterentwicklung des Entwurfs der Zukunftsleitlinien.
Ende Januar	Das NANU-Jahresprogramm erscheint in einer Auflage von 15.000 Exemplaren und enthält über 260 Veranstaltungen.
2. Februar 2015	Auf der 63. Sitzung des Nachhaltigkeitsbeirats wird der Entwurf der „Zukunftsleitlinien für Augsburg“ abschließend zivilgesellschaftlich beraten. Mit dabei sind VertreterInnen der Agendaforen und der Steuerungsgruppe des Bündnisses für Augsburg.
4. Februar	Der Arbeitskreis Stadtentwicklungskonzept mit VertreterInnen aller städtischen Referate berät ebenfalls den Entwurf der Zukunftsleitlinien.
5. bis 14. Februar	Ausstellung „Lebensraum Schwabencenter“ in der Ladenpassage des Schwabencenters, entstanden im Oberseminar „Angewandte Stadtgeographie“ der Uni Augsburg (Professor Karin Thieme, Dipl. Geogr. Serge Leopold Middendorf). Eröffnung durch Baureferent Gerd Merkle, Umweltreferent Reiner Erben und Centermanager Michael Bartel. Organisiert vom Agendaforum Lebensraum Schwabencenter.
6. Februar	Die Lenkungsgruppe Stadtentwicklungskonzept, in der alle städtischen Referenten und alle Stadtratsfraktionen vertreten sind, verabschiedet gemeinsam den Entwurf der Zukunftsleitlinien, der in die Beratungen der Fraktionen und des Stadtrats gehen soll.
6. Februar	Jahresplanungstag der Agendaforen – 25.000 Euro Projektmittel können auf 36 Projekte verteilt werden.
8. Februar	Gründung der Bürgerinitiative Fahrradstadt 2020 als Arbeitsgruppe der Transition Town
11. Februar	Die Agendaforen "Forum Fließendes Geld" und "Transition Town" veranstalten einen Filmabend mit dem Film "Wer rettet wen?".
25. Februar	Vom Forum Prima Klima findet eine Lehrerfortbildung zu „Schulen blühen auf“ an der Werner-von-Siemens-Grundschule statt, bei der über 30 LehrerInnen teilnehmen.
26. Februar	Mündlicher Bericht im Stadtrat zum aktuellen Stand bei der Entwicklung der Zukunftsleitlinien
4. März 2015	Die städtische Geschäftsstelle der Lokalen Agenda 21 bezieht ihre neuen Büroräume in der Maximilianstraße 3 neben dem Rathaus.
5. März	Die Ag Bildung und Nachhaltigkeit organisiert einen Fachvortrag zum Thema „Fair bleiben. Das Freihandelsabkommen TTIP, seine Folgen und die Alternative des Fair Trade“ mit Wolfgang Kessler aus Oberursel
25. März	Im Forum Prima Klima führt Ildikó Reményi-Vogt das erste Wiesentreffen 2015

	mit knapp 10 Interessierten durch und unterstützt sie beim Projektstart 2015.
9. April 2015	Die 42. Ausgabe der Agendazeitung erscheint, 52 Seiten stark, wieder mit 3.000 gedruckten Exemplaren und 236 PDF-AbonentInnen.
9. April	UNSER LAND-Infoveranstaltung mit Verkostung in Hochzoll
12. April	Workshop des AK Urbane Gärten im Grandhotel Cosmopolis mit dem Thema „Ökologische Jungpflanzenanzucht“
15. April	Erstberatung der Beschlussvorlage 15/02882 „Zukunftsleitlinien für Augsburg“ im Bau- und Konversionsausschuss des Stadtrats
16. April	UNSER LAND-Infoveranstaltung mit Verkostung mit der KAB in Pfersee
16. April	Beratung der Beschlussvorlage 15/02882 „Zukunftsleitlinien für Augsburg“ im Ausschuss für Organisation, Personal, Migration und Interkultur
20. April	64. Sitzung des Nachhaltigkeitsbeirats u.a. zu den Zukunftsleitlinien.
20. April	Bewerbungsschluss für den Zukunftspreis 2015: Insgesamt 33 Projekte bewerben sich.
22. April	Mit dem Thema „Wie tolerant sind wir?“ startet die Reihe „Stadt im Wandel“, eine Arbeitsgruppe innerhalb der Transition Town Augsburg. Reiner Erben eröffnet den Auftakt, auf dem unter anderem der Film „Wie geht Deutschland?“ gezeigt wird. Minderjährige Flüchtlinge stellen darin Eindrücke und Erfahrungen ihrer ersten Wochen in Deutschland nach.
22. April	Yesil Cember, türkisch für „Grüner Kreis“, hält einen Vortrag im Zeughaus. Gülcan Nitsch berichtet wie sie sich für eine barrierefreie Umweltbildung für alle Bevölkerungsgruppen, vor allem mit Migrationshintergrund einsetzt.
25. April	Workshop des AK Urbane Gärten im Jugendzentrum Linie 3 in Pfersee: Rankhilfen aus Weiden flechten
27. April	Die Umweltstation beginnt ihr Projekt „Mensch & Wasser – Die Welt in Augsburg“ mit ihrem wöchentlichen Umweltbildungsangebot an der Gemeinschaftsunterkunft Schülestraße.
27. April	Sven ten Pas hält einen Fachvortrag zum Thema „Protected Bike Lanes - Lebenswerte Städte durch Stärkung der Radwege-Infrastruktur“; organisiert vom Fachforum Verkehr
28. April	Beratung der Beschlussvorlage 15/02882 „Zukunftsleitlinien für Augsburg“ im Kulturausschuss des Stadtrats
29. April	Beratung der Beschlussvorlage 15/02882 „Zukunftsleitlinien für Augsburg“ im Wirtschaftsförderungs-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss des Stadtrats
30. April	Susanne Thoma scheidet auf eigenen Wunsch aus ihrem Amt als Agendasprecherin aus.
4. Mai 2015	Beratung der Beschlussvorlage 15/02882 „Zukunftsleitlinien für Augsburg“ im Ausschuss für Bildung und Ausbildung des Stadtrats
6. Mai	Beratung der Beschlussvorlage 15/02882 „Zukunftsleitlinien für Augsburg“ im Jugend-, Sozial- und Wohnungsausschuss des Stadtrats
10. Mai	Der Arbeitskreis Urbane Gärten veranstaltet ein Frühlingsfest im Interkulturellen Garten Grow Up in Kriegshaber
11. Mai	Beratung der Beschlussvorlage 15/02882 „Zukunftsleitlinien für Augsburg“ im Sportausschuss des Stadtrats
13. Mai	Vom 13.5. bis 22.6. holt das Forum Prima Klima die Wanderausstellung "Klima Faktor Mensch" nach Augsburg. Alle angebotenen Führungstermine durch Studierende der Didaktik der Geografie der Uni Augsburg werden von Augsburger Schulen in Anspruch genommen!
13. Mai	Beratung der Beschlussvorlage 15/02882 „Zukunftsleitlinien für Augsburg“ im Umweltausschuss des Stadtrats
18. Mai	Beratung der Beschlussvorlage 15/02882 „Zukunftsleitlinien für Augsburg“ im Jugendhilfeausschuss des Stadtrats
19. Mai	Das Projekt „Stadt im Wandel“ zeigt den Film Dokumentarfilm "Kartoffelliebe". Mitorganisator ist der Arbeitskreis Urbane Gärten.
12. und 13. Juni	Die Agendaforen Arbeitsgemeinschaft Biostadt, Solidargemeinschaft UNSER

2015	LAND Augsburg, Arbeitskreis Urbane Gärten und NANU e.V. sind bei der Veranstaltung „LAND#WIRT#SCHAF(F)T#ZUKUNFT“ von Bioland Bayern vertreten.
20. Juni	Max und Moritz (TTA) nimmt am Forum freie Lastenräder in Köln teil.
22. Juni	TERRE DES FEMMES zeigt beim „Aktionstag Menschenwürde“ in der Berufsschule IV den Film „Mein blaues Licht“ zum Thema Genitalverstümmelung und diskutiert mit Schülerinnen und Schülern über Frauenrechte.
23. Juni	Das Forum Lebensraum Schwabencenter eröffnet feierlich sein „Wohnzimmer im Schwabencenter“
24. Juni	65. Sitzung des Nachhaltigkeitsbeirats – Sondersitzung zur abschließenden stadtgemeinschaftlichen Beratung der Zukunftsleitlinien mit FraktionsvertreterInnen, Agendaforen, Steuerungsgruppe Bündnis und Stadtverwaltung
26. – 28. Juni	Der AK Urbane Gärten begrüßt die Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis zur ihrer Jahrestagung in Augsburg unter dem Thema „Interkulturelle Gärten - Flüchtlinge willkommen“ mit Grußwort des Oberbürgermeisters Dr. Gribl
1. Juli 2015	Wiedereinführung des Sozialtickets für die BezieherInnen von Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV), die BezieherInnen von Leistungen nach dem SGB XII (Grundsicherung und Sozialhilfe) sowie die EmpfängerInnen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
1 Juli	Jurysitzung zum Zukunftspreis: Erstmals werden fünf gleichrangige Preisträger ausgewählt. Die Aufteilung in die Kategorien Nachhaltige Entwicklung Klimaschutz wird abgeschafft.
4. Juli	Fahrraderlebnistag auf dem Rathausplatz, organisiert vom Fachforum Verkehr, unterstützt vom Medien- und Kommunikationsamt, als Auftakt für drei Wochen Stadtradeln.
4. Juli	Earth Peace Day auf dem Königsplatz, organisiert von der Ag Tierrechte
4. Juli	Offizieller Beginn des Lastenradverleihs Max und Moritz (Transition Town Augsburg)
6. Juli	Beschluss der „Zukunftsleitlinien für Augsburg“ im Umweltausschuss des Stadtrats – BSV 15/02882 mit zehn Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme
10. und 11. Juli	In der Kongresshalle in Augsburg findet die Fair Handels Messe Bayern statt.
13. Juli	Mitglieder des Forums Prima Klima sowie Akteure der Umweltstation besuchen eine Multiplikatorenschulung zum Thema "Essen und Ernährung" – ein neues Angebot mit Namen "Klimafrühstück" wird ins Programm der Umweltstation aufgenommen.
14. Juli	Thomas Hecht wird vom Agendateam als neuer Agendasprecher gewählt. Zusammen mit Ute Michalik repräsentiert er nun die Lokale Agenda 21.
24. Juli	Ende des Stadtradelns: 2.443 Augsburgerinnen und Augsburger, darunter 13 StadträtInnen, erradeln in 150 aktiven Teams 610.760 km. Augsburg belegt den 9. Platz und ist dabei die fünftbeste deutsche Stadt unter 341 teilnehmenden Städten.
29. Juli	Beratung und Beschluss der „ <b>Zukunftsleitlinien für Augsburg</b> “ im Stadtrat mit großer Mehrheit
19. August 2015	Die dritte überarbeitete Auflage der Broschüre „Papierwende“ des Ak Papierwende erscheint
19. September 2015	1. Augsburger park(ing) day des Fachforums Nachhaltige Stadtentwicklung auf einem Stück der Maximilianstraße
21. September	Auszeichnung der Steuerungsgruppe Fairtradestadt in Rostock mit einem Sonderpreis Hauptstadt Fairer Handel für die Verankerung des Fairen Handels im neuen Fugger-Welser-Erlebnismuseum
26. / 27. September	vier Werbeposters (Lokale Agenda 21 insgesamt, Solidargemeinschaft UNSER LAND, Bürgerstiftung Augsburg, Transition Town Augsburg) auf der 3. Freiwilligenmesse des Büros Bürgerschaftliches Engagement im Rathaus
27. September	Stadt-Luft-Klima-Erlebnistag des Referats für Umwelt, Nachhaltigkeit und Migration u.a. mit Ständen des Ak Papierwende, des Forums Prima Klima und der Steuerungsgruppe Fairtradestadt

30. September	1. Treffen der Querschnittsstellen der Stadtverwaltung u.a. auf Drängen des Büros für Nachhaltigkeit / Geschäftsstelle Lokale Agenda 21
2. Oktober 2015	1. Workshop zur Erarbeitung eines Nachhaltigkeitschecks für Beschlussvorlagen des Stadtrats mit VertreterInnen aller Referate
7. Oktober	Informations- und Fachgespräch zu ernergieeffizientem und kostengünstigen Bauen und Sanieren im Geschosswohnungsbau des Fachforums Energie im Zeughaus
8. bis 10. Oktober	2. Fortbildung in Soziokratie, organisiert vom Agendaforum Thinkcamp e.G.
10. Oktober	Erntedankfest der Cityfarm am neuen Standort
12. Oktober	66. Sitzung des Nachhaltigkeitsbeirats – Themen u.a. die aktuelle Herausforderung durch Flüchtlinge und Vorstellung des Projekts „Willkommens- und Anerkennungskultur in Augsburg“ (WAKA)
16. Oktober	Erster Begabungstag, organisiert vom Bildungsbündnis Augsburg, mit ca. 250 TeilnehmerInnen im Rathaus. Hauptvortragender ist Prof. Dr. Thomas Trautmann, Uni Hamburg, begleitet von einer Vielzahl von Workshops.
16. Oktober	Die Mädchenrealschule St. Ursula wird Augsburgs erste Fairtrade-Schule, unterstützt von der Steuerungsgruppe Fairtradedstadt
16. Oktober	Zehnte Verleihung des Augsburger Zukunftspreises im Goldenen Saal des Rathauses mit 300 Gästen. Beworben hatten sich 33 Projekte. Die Jury aus Mitgliedern des Nachhaltigkeitsbeirats und VertreterInnen aller Stadtratsfraktionen und Ausschussgemeinschaften vergab fünf Preise à 1000 Euro an folgende Projekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundschule Hochzoll-Süd: Hochzoll-Süd denkt ÖKO-logisch!</li> <li>• VerbraucherService Bayern e.V. im KDFB und Katholischer Deutscher Frauenbund Diözesanverband Augsburg e.V.: 7 Wochen miteinander Plastikfasten</li> <li>• Ute Conrad: Sterbekultur wieder in die Mitte der Gesellschaft holen</li> <li>• Werkraum Augsburg gemeinnützige UG: Werkraum - offene Werkstätten für Augsburg</li> <li>• Contact in Augsburg e.V.: Sozialkaufhaus contact</li> </ul> Alle Projekte sind in einer Broschüre veröffentlicht. In der Projektdatenbank <a href="http://www.nachhaltigkeit.augsburg.de/zukunftspreis">www.nachhaltigkeit.augsburg.de/zukunftspreis</a> sind inzwischen 371 Augsburger Zukunftspreisprojekte enthalten.
19. Oktober	Fachtag „Bezahlbares Wohnen im Großraum Augsburg“ im Rathaus, veranstaltet vom Sozialreferat der Stadt und der Augsburger Armutskonferenz
20. Oktober	Der Finanzausschuss des Stadtrats gibt die Ausschreibung der halben Sachbearbeitungsstelle Nachhaltigkeitsmanagement, angesiedelt im Büro für Nachhaltigkeit, frei.
21. Oktober	Die Bio-ExpertInnen der Bio-Pausenbrot-Aktion werden in einer Fortbildung fit gemacht für die diesjährige Aktion an 21 Augsburger Grundschulen.
21. Oktober	Abschlussveranstaltung Stadtradeln 2015 mit Auszeichnung der Gewinnerteams und Bekanntgabe der SiegerInnen des diesjährigen Fotowettbewerbs „hin und weg“. <p>Erfolgreichstes Radelteam: Veloclub Lechhausen  Erfolgreichster Einzelradler:  Erfolgreichster Stadtrat: Cemal Bozoglu  Beste Schule: Peutingen-Gymnasium  Beste städtische Dienststelle: Theater Augsburg (Gesamtzahl), Geodatenamt (pro Kopf)</p>
22. Oktober	Beratung des Zentrums für kommunale Nachhaltigkeit, eingerichtet vom Bay. Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz beim Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement in Nürnberg
24. Oktober	Reiner Erben und Eva Leipprand thematisierten die Augsburger Zukunftsleitlinien auf der Veranstaltung "Nachhaltige Stadtentwicklung – hohle Phrase oder konkretes Handlungsprogramm!?" der Petra-Kelly-Stiftung
27. Oktober	2. Workshop zur Erarbeitung eines Nachhaltigkeitschecks für Beschlussvorla-

	gen des Stadtrats („Nachhaltigkeitseinschätzung“) mit VertreterInnen aller Referate und einiger Stadtratsfraktionen / Ausschussgemeinschaften
27. Oktober	Unter dem Titel „Fluchtursachen kennen, Fluchtursachen bekämpfen“ veranstaltet die AG Bildung und Nachhaltigkeit einen Vortrag von Henry Schürmann und Jonas Wipfler, Misereor Büro Berlin, im Rathaus.
29. und 30. Oktober	Teilnahme am Expertenworkshop der Stadt Leipzig zur Institutionalisierung der Bürgerbeteiligung
2. November 2015	Prima Klima zu Besuch in der Stadtparkasse: Im Rahmen des Weltspartags setzt sich das junge Publikum spielerisch und aktiv mit erneuerbaren Energien auseinander.
5. bis 8. November	Die Transition Town Augsburg nimmt am Festival der offenen Werkstätten in Dresden teil.
11. November	Mitgliederversammlung des Trägervereins des neuen lifeguide-Internetportals Lifeguide Region Augsburg e.V.
12. bis 25. November	Vierte Biopausenbrotaktion der Ag Biostadt Augsburg an 21 Augsburger Grundschulen
17. November	Die 43. Ausgabe der Agendazeitung erscheint, 56 Seiten stark, wieder mit 3.000 gedruckten Exemplaren und 236 PDF-AbonnentInnen. Titelthema „Nachhaltige Entwicklung jetzt!“
18. November	Das Forum Fließendes Geld zeigt den Film „Momo“ und diskutiert mit Regisseur Oliver Sachs.
23. November	Der Ak Unternehmerische Verantwortung veranstaltet die dritte Fokus N, diesmal als kompakte Nachmittagsveranstaltung unter dem Titel „Fokus N ImPuls“, u.a. mit Christine Pehl als Hauptreferentin.
25. November	Die AAF-Arbeitsgemeinschaft Augsburger Frauen, zu der auch Terre de femmes gehört, hisst mit Grußwort von Bürgermeisterin Eva Weber vor dem Maximilian-Museum Flaggen anlässlich des Internationalen Tages "NEIN zu Gewalt an Frauen".
27. November	Das Fachforum Verkehr gibt zum 3. Mal einen Augsburger Fahrradkalender heraus.
29. November	Das Bildungsbündnis plakatiert fünf Großplakatwände in der Schertlinstraße und in der Morellstraße zur Mißständen an Schulen – „Schulstress macht krank – selber denken macht Spaß“ etc.
1. Dezember 2015	Wiebke Kieser wechselt von der 20 Stunden-Projektförderstelle auf eine dauerhafte halbe Stelle als Sachbearbeiterin Nachhaltigkeitsmanagement im Büro für Nachhaltigkeit.
7. Dezember	Der Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die Neuberufung des Nachhaltigkeitsbeirats für die Periode 2016 bis 2018 und die leicht überarbeitete Geschäftsordnung.
15. Dezember	3. und abschließender Workshop zur Erarbeitung einer Nachhaltigkeitschecks („Nachhaltigkeitseinschätzung“) für Beschlussvorlagen des Stadtrats, mit VertreterInnen fast aller städtischen Verwaltungsreferate und einiger Stadtratsfraktionen / Ausschussgemeinschaften: Verabschiedung eines Entwurfs und Vorschlag für eine Testphase.
17. Dezember	Stadtrat beschließt die Neuberufung des Nachhaltigkeitsbeirats. Die Anzahl der vertretenen Institutionen kann jetzt bis zu 25 betragen. Es scheidet der Ärztekreis Umwelt und Gesundheit wegen Auflösung aus; neu hinzu kommen <ul style="list-style-type: none"> <li>• AAU e.V. (Arbeiten Ausbilden Unternehmen)</li> <li>• Bündnis für Augsburg</li> <li>• Regio Augsburg Wirtschaft GmbH</li> <li>• Tür an Tür Integrationsprojekte GmbH</li> </ul>
<b>2016</b>	
Anfang Januar 2016	Lebensraum Schwabencenter veröffentlicht das Januarprogramm des Wohnzimmers im Schwabencenter – und wird dies auch in den folgenden Monaten tun.
20. Januar	Vortrag zu „Armut und Begabung“ von Prof. Dr. El Mafalani, organisiert vom



	Bildungsbündnis Augsburg
26. Januar	Vorstellung des Entwurfs und Verfahrens zur Nachhaltigkeitseinschätzung in den Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und CSU
27. Januar	Workshop des Forums Fließendes Geld zum Thema „Lösungsideen zur Finanznot der Stadt Augsburg“
27. Januar	Solidargemeinschaft AUGSBURG LAND: Gespräch mit LPV zum Projekt Augsburger Weidelamm
29. Januar	Jahresplanung der Agendaforen, u.a. mit Erarbeitung eines Vorschlags zur Verteilung der Agendaprojektmittel
1. Februar 2016	67. Sitzung des Nachhaltigkeitsbeirats, Auftakt zur siebten dreijährigen Arbeitsperiode, mit 21 von 23 Mitgliedern. Nach Begrüßung und Würdigung des Engagements durch OB Dr. Gribl stellte die Handwerkskammer ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten vor. Weitere Themen: geplante Agendaaktivitäten zum 20jährigen Jubiläum, Vorstellung der Projektplanung der Agendaforen, Festlegung der Vertretungen des Nachhaltigkeitsbeirats in der Jury des Augsburger Zukunftspreises 2016
2. Februar	„Geld wechseln“ ist das Thema, dass Christian Felber bei der „Was tun?“-Reihe im Augustanasaal vorstellt. Organisiert von der AG Bildung und Nachhaltigkeit. Die Augsburger Antwort gibt Bruno Marcon, Öko-Sozial-Projekt, attac Augsburg
4. Februar	Gründungstreffen des Netzwerks der deutschen Biostädte in Augsburg zur Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung durch Bremen, Darmstadt, Freiburg, München, Nürnberg und eben Augsburg – vorbereitet von Alexandra Wagner im Gesundheitsamt, Ag Biostadt Augsburg.
5. Februar	Das Jahresprogrammheft des Netzwerks Augsburg für Naturschutz und Umweltbildung (NANU) erscheint, mit 300 Veranstaltungen von 35 Anbietern in einer Auflage von 15.000.
11. Februar	Offener Brief des Bildungsbündnis Augsburg und weiterer Akteure an den Oberbürgermeister zu den Themen „Haushaltsberatungen und Bildungspolitik in Augsburg“
17. Februar	Mitgliederversammlung des Lifeguide Region Augsburg e.V. als Träger des in Vorbereitung befindlichen Internetportals Lifeguide
25. Februar	Augsburg nimmt teil am Monitor Nachhaltige Kommune der Bertelsmann-Stiftung und des Deutschen Instituts für Urbanistik (difu)
2. März	2. Beratungsgespräch in zwei Augsburger Kitas im Rahmen des Bio-Kita-Coaching-Projektes der Ag Biostadt Augsburg
3. März	Solidargemeinschaft UNSER LAND mit KAB: Zukunftsmarkt in Mering
5. März	Erster Radreparaturtag im Wohnzimmer im Schwabencenter. In Kooperation mit der bikekitchen
5. März	Saatguttauschbörse des AK Urbane Gärten auf der cityfarm
6. März	Die Bürgerstiftung Augsburg lädt ein zum Sonntagsbrunch
12. März	Die Theaterwerkstatt Augsburg ist mit dem Liederabend „Feuer und Flamme“ im Wohnzimmer im Schwabencenter
15. März	Das Agendateam trifft sich im Wohnzimmer im Schwabencenter und besichtigt dort das Dach, das zu einem Dachgarten umgestaltet werden soll.
15. März	Das Forum Gesundheit wird als neues Mitglied in das Agendateam aufgenommen. GeVAS – der Gesundheitsverein Augsburg-Schwaben e.V. plant Veranstaltungen u.a. zu den Themen Elektrosmog und Plastikvermeidung.
16. März	Stadtteil-Diskussion der Solidargemeinschaft UNSER LAND über Nahversorgung im Wertach-Zentrum Bobingen
17. März	Augsburg ist im Interministeriellen Arbeitskreis Stadt in Berlin vertreten.
2. – 5. April 2016	Die Lokale Agenda ist mit einem Stand auf der afa vertreten. Es präsentieren sich vor allem das Forum Fließende Geld und die AG Tierrechte.
4. April 2016	Diskussionsrunde mit Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl, über die Zukunft des Bauens mit dem Buchautor Daniel Fuhrhop („Verbietet das Bauen“). Organisiert vom Fachforum nachhaltige Stadtentwicklung

11. April	Workshop zum Umweltbildungszentrum mit Beteiligung von NANU, Ak Urbane Gärten und Lebensraum Schwabencenter
15. April	Neubürgerempfang der Stadt Augsburg, u.a. mit Verteilung der Fairtrade-Schoki durch die Steuerungsgruppe Fairtradedstadt und eines Rosmarin-Zitronen-Salzes sowie des Jahresprogramms durch NANU
18. April	68. Sitzung des Nachhaltigkeitsbeirats mit Schwerpunktthema Wohnen: Vorstellung des Manifests Wohnen durch Bürgermeister Dr. Stefan Kiefer
18. April	Bewerbungsschluss für den Zukunftspreis 2016: insgesamt 25 Bewerbungen
20. April	Forum Fließendes Geld organisiert Kabarett „Scheinzeit“ gemeinsam mit dem sensemble-Theater.
21. April	Das Wohnzimmer im Schwabencenter feiert seinen ersten Geburtstag.
21. April	Solidargemeinschaft UNNSER LAND: „Tag des offenen Hauses“, Info-Aktion im REWE-Markt Jakoberwallstraße
22.-24. April	Erstes Agendateamwochenende – im Landjugendhaus auf dem Kienberg: dabei waren 29 TeilnehmerInnen aus den Agendaforen und dem Büro für Nachhaltigkeit. Die Organisation war nach dem Barcamp-Prinzip. Die Angebote und Workshopthemen waren: „Synergieeffekte Agenda und Umweltbildungszentrum“; „Gestaltung des Agendateams“; Wanderspaziergänge zum Thema „Zukunft der Jugend und Kinder in unserer Gesellschaft“, „Rolle und Zusammenarbeit der beruflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Agenda“; Collage zum Thema „Wer sind wir uns was wollen wir werden?“; „Einbezug der Jugend, Nachhaltiger Lifestyle“; „Trägerverein für Projekte in der Agenda 21“, Filmvorstellung „Seebblind“, Geldspiel „Moneta“, „Kultur, die vierte Dimension in den Zukunftsleitlinien – Einbringung in die Foren“.
1. Mai 2016	Frühlingsfest mit Gartenflohmarkt und Jungpflanzenabgabe des AK Urbane Gärten im Grow Up! Interkultureller Garten
2. Mai	Die 44. Ausgabe der Agendazeitung erscheint mit Schwerpunkt 20 Jahre „Augsburg hat es richtig gut“. Umfang 60 Seiten, Auflage 3.000 Exemplare.
9. Mai	High-Level-Gedankenaustausch mit VertreterInnen der Wirtschaft und OB Dr. Gribl, Referent Prof. Dr. Reinhard Loske. Anlässlich 20 Jahren Lokaler Agenda, organisiert vom Büro für Nachhaltigkeit und Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 in der Spitze des Hotelturns.
9. Mai	Ag Bildung und Nachhaltigkeit veranstaltet im Rahmen der Reihe „Was tun?!“ den Vortrag „Die Nachhaltigkeitswende einleiten. Anregungen für die nächsten 20 Jahre“ mit Reinhard Loske im Rathaus.
10. Mai	Das Forum Umweltbildungszentrum wird in das Agendateam aufgenommen.
14. Mai	Mongolischer Nachmittag mit Undarmaa im Wohnzimmer im Schwabencenter
21. Mai	Transition Town organisiert ein Barcamp zum Thema „Aktive Mobilität im Alltag“
30. Mai	Workshop „Grundlagen Ökolandbau und Biolebensmittel“ für Bio-Experten der Ag Biostadt Augsburg
20.- 22. Juni	Teilnahme an Interkollegialem Coaching zehn deutscher kommunaler Nachhaltigkeitsstellen
21. Juni	Das Forum Eine Welt organisiert eine Fortbildung zu den Sustainable Development Goals mit der Referentin Isabel Otterbach in der Kresslesmühle.
22. Juni	Interview mit Norbert Stamm, Büro für Nachhaltigkeit, zu „Augsburg – vernetzt motiviert“ erscheint im Dossier „Global nachhaltige Kommune“ Nr. 39 der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global
25. Juni	Ag Biostadt Augsburg stellt sich mit ihren Netzwerkpartnern mit Infoständen auf dem Augsburger Stadtmarkt in der Bäckerstraße vor
27. Juni	69. Sitzung des Nachhaltigkeitsbeirats mit Vortrag zu SDGs, Vorstellung des bald startenden Lifeguides, Stellungnahme zu Theaterdiskussion und Diskussion um ein geplantes neues Konzept zur Altkleidersammlung und -verwertung in Augsburg
29. Juni	abschließende Beratung der erstmals eingesetzten SchülerInnenjury für den Sonderpreis des 11. Augsburger Zukunftspreis – diesmal eine Klasse von In-

	dustriekaufleuten der städtischen Berufsschule IV
29. Juni	Sitzung der Jury aus StadträtInnen und VertreterInnen des Nachhaltigkeitsbeirats für die fünf Hauptpreise des 11. Augsburger Zukunftspreises
2. Juli 2016	Vierter Earth-Peace-Day, veranstaltet von der Ag Tierrechte auf dem Königsplatz
7. - 9. Juli	Lebensraum Schwabencenter organisiert die Thementage „Grünes Schwabencenter“ mit der Gastrednerin Gudrun Walsch von der Organisation „Anstiftung ertomis“
9. Juli	Auftakt Stadtradeln mit den TeamkapitänInnen im Parkhäusl
12. Juli	Vorstellung des Augsburger Nachhaltigkeitsprozesses auf dem Seminar „Rathaus im Wandel: Integrierte Stadtentwicklung braucht veränderte Verwaltungsstrukturen“ des vhw durch das Büro für Nachhaltigkeit
14. Juli	Steuerungsgruppe Fairtradestadt veröffentlicht 4. Auflage der Infobroschüre „Konsumensch“ in Höhe von 10.000 Exemplaren – aktualisiert und mit neuen Themen
14. Juli	3. Beratungsgespräch in zwei Augsburger Kitas im Rahmen des Bio-Kita-Coaching-Projektes der Ag Biostadt Augsburg
14. Juli	Solidargemeinschaft UNSER LAND: Info-Veranstaltung mit Verbrauchern im MARKTKAUF, Bergiusstraße
14. / 15. Juli	1. Bayerische Eine Welt Tage mit Fair Handels Messe Bayern des Eine Welt Netzwerk Bayern, unterstützt vom Büro für Nachhaltigkeit / Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 im Rahmen der Steuerungsgruppe Fairtradestadt
15. Juli	Go Live – öffentlicher Start des neuen Lifeguide-Portals für nachhaltiges Leben in und um Augsburg durch die Steuerungsgruppe Lifeguide ( <a href="http://www.lifeguide-augsburg.de">www.lifeguide-augsburg.de</a> )
15. / 16. Juli	Info-Stand der Solidargemeinschaft UNSER LAND auf der Fair-Handelsmesse in der Kongresshalle
16. Juli	1. Augsburger Radlnacht, unter Mitwirkung des Fachforums Verkehr und des Büros für Nachhaltigkeit / Geschäftsstelle Lokale Agenda 21, mit 3.500 Teilnehmenden
24. Juli	Der Arbeitskreis Urbane Gärten veranstaltet eine 22 km lange Radtour zu Augsburgs Garten- und Ackerprojekten mit 30 RadlerInnen und abschließendem Grillfest beim Sozialkaufhaus contact.
26. Juli	Beitrag des Büros für Nachhaltigkeit zu „Zukunftsleitlinien und SDGs“ im Dossier „Global Nachhaltige Kommune“ der Zeitschrift Welt-Sichten
Im Juli	Es fanden 4 Fahrten (mit 8 Klassen) zum Bio-Bauernhof für Augsburger Grundschüler statt, initiiert von der Ag Biostadt Augsburg
2. August 2016	Der AK Urbane Gärten erhält die „Silberdistel“. Eine Auszeichnung für Gärten, verliehen durch die Augsburger Allgemeinen Zeitung
5. – 9. September 2016	Die Bürgerstiftung Augsburg organisiert im Rahmen der Lesezeit fünf Nachmittagsveranstaltungen in der Neuen Stadtbücherei.
9. / 11. September	Info-Stand der Solidargemeinschaft UNSER LAND auf der LEWA, Königsbrunn
11. September	Infostand der Solidargemeinschaft UNSER LAND auf dem Tag der Regionalvermarkter im Botanischen Garten
17. September	Parking Day geplant, aber aus Witterungsgründen leider abgesagt.
17. September	Jubiläumsempfang 20 Jahre Agenda unter den Arkaden des Schaezlerpalais
24. September	Streuobstsammlung für UNSER LAND Apfelsaft
25. September	Führung über die Messe BioSüd für Kita-Köchinnen und Küchenverantwortliche durch die Ag Biostadt Augsburg
Ende September	Das Forum Eine Welt stellt sich in einem „Denkzettel“ vor, auf dem einige Gruppen mit Themen für einen nachhaltigen Lebensstil zu finden sind.
2. Oktober	Der Ak Urbane Gärten veranstaltet ein Erntedankfest beim Sozialkaufhaus contact
8. Oktober	Der Ak Urbane Gärten veranstaltet mit der CityFarm Augsburg ein Erntedankfest auf dem Gelände der CityFarm

10. Oktober 2016	Vortrag „Kleinbäuerinnen unterstützen!“ von Gertrud Falk, Referentin für den UN-Sozialpakt bei FIAN Deutschland im Rahmen der „Was tun?“-Reihe im Oberen Fletz im Rathaus. Organisiert von der AG Bildung und Nachhaltigkeit und dem Forum Eine Welt. Die Augsburger Antwort gibt Klaus Meitingner, Landwirt und UNSER LAND-Erzeuger, Großaitingen.
10. Oktober	Kochworkshop für die Kita-Köchinnen „Kochen für Kinder“ im Rahmen des Kita-Coaching-Projektes der Ag Biostadt Augsburg
13. Oktober	Das Fachforum Verkehr zeigt in der UTOPIA TOOLBOX den Film „Seebblind“, der die Rolle von Containern im Welthandel thematisiert.
17. Oktober	70. Sitzung des Nachhaltigkeitsbeirats: Kurzvorstellung aktueller Nachhaltigkeitserfolge oder Nachhaltigkeitsfragen durch die Teilnehmenden, Vorstellung des aktuellen Stands des Stadtentwicklungskonzepts, Kurzvorstellung des neuen Gutachtens des Wissenschaftlichen Beirats für Globale Umweltveränderungen der Bundesregierung „Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte“
18. Oktober	Das Fachforum Nachhaltige Stadtentwicklung verabschiedet sich nach seiner Auflösung aus dem Agendateam.
19. Oktober	UNSER LAND Augsburg: Aktionen für Kinder bei den Kinderkulturtagen in Gersthofen
21. Oktober	Solidargemeinschaft UNSER LAND: Kinderkulturtag mit 3 Grundschulklassen im Ballonmuseum Gersthofen,
22. Oktober	NANU! e.V. veranstaltet im Grandhotel Cosmopolis ein Tagesseminar: Inspiration, Chancen und Möglichkeiten – Bildung für nachhaltige Entwicklung mit geflüchteten Menschen in Augsburg
25. Oktober	Agendazeitung Nr. 45 Herbst 2016 ist erschienen. Umfang: wahnsinnige 72 Seiten. Thema: Mehr Beteiligung! Aber wie?
28. Oktober	Elfte Verleihung des Augsburger Zukunftspreises im Goldenen Saal des Rathauses. Beworben hatten sich 25 Projekte. Es wurden fünf gleichrangige Preise zu je 1.000 Euro vergeben an <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bunten – ein inklusives Orchesterprojekt</li> <li>• Grow up! Interkultureller Garten</li> <li>• Kältürverein und Kulturcafé Neruda</li> <li>• VOLLDABEI – mobile Kulturwerkstatt</li> <li>• Wohnzimmer im Schwabencenter</li> </ul> Zum ersten Mal wurde ein Sonderpreis von einer SchülerInnen-Jury durch eine 11. Klasse der städtischen Berufsschule IV vergeben, ebenfalls dotiert mit 1.000 Euro, an <ul style="list-style-type: none"> <li>• füreinanderda</li> </ul> Alle Projekte sind wieder in einer Broschüre präsent. In der Projektdatenbank <a href="http://www.nachhaltigkeit.augsburg.de/zukunftspreis">www.nachhaltigkeit.augsburg.de/zukunftspreis</a> sind inzwischen 406 Augsburger Zukunftspreisprojekte enthalten.
31. Oktober	Solidargemeinschaft UNSER LAND: Kinderferien-Kochkurs im Holzerbau
9. – 23. November 2016	Bio-Pausenbrot-Aktion an 23 Augsburger Grundschulen mit ca. 1.500 Schülern in 75 Klassen durch die Arbeitsgemeinschaft Biostadt Augsburg
11. November	2. Augsburger Begabungstag des Bildungsbündnis Augsburg im Rathaus mit Workshops und Vorträgen. Den Hauptvortrag hält Frau Margret Rasfeld, Schulleiterin der Evangelischen Schule Berlin Zentrum und Initiatorin von 'Schule im Aufbruch' zum Thema "Globale Bildungsziele und die 4 Säulen des Lernens". Schulen sollen 'angestiftet' werden, sich zukunftsfähig und nachhaltig weiterzuentwickeln.
15. November	Vorführung des Films „Tomorrow“ bei der Agendateam-Sitzung im Haus St. Ulrich
18. November	Baumpflanz-Aktion zu 20 Jahre Agenda: drei Obstbäume und zwei Sitzsteine in der Grünanlage beim Eisstadion unter dem Motto „Denkmal an die Zukunft – Ausruhen. Nachdenken. Anpacken.“
21. November	Forum Fließendes Geld: Interview und Diskussion mit Wolfgang Heckel im

	Zeughaus über die Kooperative Cecosesola in Venezuela
25. November	Zum Internationalen Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ werden von Terre de femmes an mehreren Stellen in Augsburg Fahnen gehisst, eine Kundgebung und eine Demo zum Thema „NEIN heißt NEIN“ organisiert und ein Flashmob zu One Billion Rising mit Schülerinnen der Mädchenrealschule St. Ursula veranstaltet.
29. November	Auswertungsworkshop der Testphase der Nachhaltigkeitseinschätzung von Beschlussvorlagen des Augsburger Stadtrats mit VertreterInnen der Fraktionen und der Stadtverwaltung
3. Dezember	Der Ak Urbane Gärten nimmt am ersten Nachhaltigkeitstag des Jugendzentrums K15 teil.
13. Dezember	Das „GreenOffice Augsburg“ der Uni wird als neues Mitglied in das Agenda-team aufgenommen.
19. Dezember	Augsburg ist weiterhin Fairtrade-Stadt, Verlängerung der Auszeichnung für zwei Jahre durch TransFair e.V. Gilt von Juli 2016 bis Juli 2018.